

Land erleben
 Verschenken Sie die schönsten Seiten aus der Mitte Niedersachsens.
 Das Jahresabonnement für nur **15 €**
 Die Harke · Vertrieb · Tel. (05021) 966-418
 An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg
 vertrieb@dieharke.de · www.dieharke.de

DIE HARKE am Sonntag

RENAS-REISEN.de
Renas-Reisen
 Fr.-L.-Jahn-Str. 2 · 31582 Nienburg
 Tel. (0 50 21) 92 25 92
 E-Mail: info@renas-reisen.de
 www.renas-reisen.de

Sonntag, 10. Februar 2019 • NR. 6

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

36. JAHRGANG



SPORT
Tennis: Tjark Kunkel schnappt sich den nächsten Landesmeistertitel. » SEITE | 13



KULTUR
So schön war die Zeit: „Herzen in Terzen“ am 23. Februar in Rodewald. » SEITE | 6



NORDKREIS
Geschichtswüste Hoya: Nicht mit Otto Heidecke und Henry Meyer. » SEITE | 10

HEUTE

Wie das mal war in Estorf

Estorf. Wie das mal war in Estorf. Dieser Frage sind Marita Kählke und ihre Tennisdamen jetzt schon zum vierten Mal nachgegangen. Die einen aus der Erinnerung, die anderen, weil sie diese alten Geschichten einfach interessieren. 18 Frauen führte die Ur-Estorferin bei Wind und Wetter durch den Ort. » SEITE | 5

LOKALES
Noch ist die Stimmung gereizt

Heemsen. Noch ist die Stimmung gereizt. Samtgemeindegemeinderat Fietze Koop und dessen Allgemeine Vertreterin Bianca Wöhlke hoffen aber sehr, dass mit der Zeit Frieden einkehrt und der Wechsel der Grundschüler aus Drakenburg zur Grundschule nach Heemsen eher als Neuanfang denn als Strafe gesehen wird. Für die räumlichen Voraussetzungen ist bereits gesorgt. Der A-Trakt, in dem jetzt schon die Erst- bis Viertklässler aus Heemsen, Rohrsen, Gadesbünden, Anderten und Lichtenmoor unterrichtet werden, bietet noch genügend Platz für die Mädchen und Jungen aus Drakenburg. » SEITE | 8

LOKALES
BUND-Ortsgruppe Uchte gegründet

Warmen. Bei Kaffee und Kuchen trafen sich elf Mitglieder des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland in Warmen zu einem Austausch über naturschutzrelevante Veränderungen in der näheren Umgebung. Schnell war der Artenrückgang ein zentrales Thema. » SEITE | 17



Arne Juschkat tanzt bei Roncalli in Düsseldorf

Von der Mittelweser an den Rhein: Seit Mitte Januar sitzt der 20-jährige Arne Juschkat aus Balge hinter dem Schlagzeug bei der neuen Show „Highway to Heaven“ von Roncalli Apollo Varieté in Düsseldorf. Direkt an der Rheinpromenade, nur ein paar Schritte von der Innenstadt entfernt, liegt das Apollo Varieté – außen moderne Eventlocation, innen rotgoldener Theatersaal im Roncalli-Stil. In der neuen Show, in der Sänger Max Buskohl der Musik einen deutlich rockigen

Touch verleiht, trommelt Arne Juschkat Stücke von „Highway to Hell“ von AC/DC bis zu „Stairway to Heaven“ von Led Zeppelin. Bis zum 14. April geht die neue Show, so lange müssen seine Kollegen von der Nienburger Band „JADED“ auf

ihn verzichten. Allerdings nicht der TSC Blau Gold Nienburg, in dessen Lateinformation Arne Juschkat seit Jahren erfolgreich tanzt: Für die Liga-Turniere reist der 20-Jährige extra nach Nienburg zurück. » SEITE | 7

„Starke Stimme, stark im Job“
NIENBURG. Starke Stimme, stark im Job“, „Schlagfertig kontern mit Niveau“, „Business-Knigge“, „Die Kniffe der Gehaltsverhandlung“. Die Liste der Angebote, die Frauen dabei unterstützen sollen, wieder in den Beruf zurückzukehren oder sich beruflich zu verändern, ließe sich beliebig fortsetzen. Zu finden sind die Seminare in dem Programm, das seit kurzem in den Rathäusern, Kitas und allen möglichen anderen öffentlichen Orten im Kreis ausliegt. 2500 Exemplare haben Karin Fedler, Luise Friederike Schäfer und Catrina Lohmeyer, allesamt Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle frau+wirtschaft mit Sitz am Goetheplatz in Nienburg, drucken lassen. Hinzu kommen weitere 1000 Programme, die sich direkt an die Migrantinnen in Stadt und Kreis richten. » SEITE | 3

Damit Kinder gut gedeihen

LANDKREIS. Aus ihrer täglichen Arbeit wissen sie, wie unsicher werdende Eltern sein können. Und vielfach auch unwissend. Sandra Bischoff ist im Familienservicebüro des Landkreises an der Weserstraße für die Schwangerenberatung zuständig, Bettina Menke-Siebels koordiniert die „Frühen Hilfen“. Beide kamen vor über einem Jahr auf die Idee, eine Schwangerschaftsmesse zu initiieren. Mit großen Erfolg. Am kommenden Freitag findet die Neuauflage statt. Von 16 bis 19 Uhr sind alle, die sich für den Themenbereich Schwangerschaft und Geburt interessieren, eingeladen, ins Kreishaus A zu kommen. » SEITE | 2

Baumann's Hof
 Café – Restaurant – Hotel – Wellness-Oase – Festscheune
Jedes Paar erhält eine Rose
14. Februar – Valentinstag
 Verwöhnen Sie sich und Ihre/n Liebste/n
Candlelight-Dinner mit 4 Gängen p. P. 26,50 €
 Täglich geöffnet: Frühstück – Mittagstisch – Kuchen – Abendkarte
 Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!
 Kuppendorfer Straße 2 · 27245 Kirchdorf · Telefon (0 42 73) 930 10
 www.baumanns-hof.de · info@baumanns-hof.de

Rundum sorglos
 Nienburg bietet Ferienbetreuung an

NIENBURG. Dem Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Nienburg ist es erneut gelungen, eine Ferienbetreuung für Nienburger Grundschul Kinder zu gestalten. Vom 8. bis 19. Juli wird rund um die Friedrich-Ebert-Schule ein bunter Reigen an Möglichkeiten geboten. Dabei wird täglich eine verlässliche Betreuungszeit von 8 Uhr bis 13 Uhr, wahlweise sogar mit Mittagessen bis 13.30 Uhr, garantiert. Diese Kernbetreuungszeiten können noch

durch eine kostenlose Frühbetreuung ab 7.30 Uhr um eine halbe Stunde erweitert werden. Die Gebühr für eine einwöchige Betreuung liegt bei 55 Euro pro Kind und erhöht sich auf 70 Euro, wenn auch der Mittagstisch gebucht wird. Weitere Informationen gibt es unter www.nienburg.de. Hier kann neben dem Flyer auch das Formular für eine verbindliche Anmeldung der Kinder heruntergeladen werden. DH

immobilienMAX24.de
Jetzt in Nienburg! Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Terminvereinbarung:
 Tel: 050 21-60 07 16 · info@immobilienmax24.de

IN KÜRZE

Erfolgreich überzeugen lernen

NIENBURG. Mal schnell eine Idee vorstellen oder spontan eine Rede halten. Das klingt nach einem Garant, um nervös zu werden. Damit das nicht passiert, bietet die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft ein Seminar an. Mit kleinen Übungen und Hintergrundinformationen erhalten die Teilnehmerinnen Tipps, um beim nächsten Vortrag die Zuhörenden zu überzeugen. Das Seminar findet am 27. Februar von 9:15 bis 12:30 Uhr in der Koordinierungsstelle, Goetheplatz 5a, in Nienburg statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Vertieften können die Teilnehmerinnen die erworbenen Grundlagen am Nachmittag bei dem Seminar „Schlagfertigkeit – konkret mit Niveau“ von 13 bis 16:30 Uhr. Anmeldungen werden bis zum 22. Februar unter www.frau-und-wirtschaft-ni.de oder telefonisch unter 050 21.922 9 195 entgegengenommen. **DH**

Naturfreunde boßeln

NIENBURG. Auch in diesem Jahr laden die Naturfreunde zu einer Boßeltour durch die Wesermarsch mit anschließendem Grünkohlesonntag ein. Am Sonntag, 24. Februar, ist um 14 Uhr zunächst Treffpunkt am Nienburger Naturfreundehaus, um sich von dort aus mit dem Bollerwagen, warmen Getränken und den Boßelaccessoirs auf den Rundweg auf der anderen Seite der Weser zu begeben. Im Anschluss, so gegen 17:30 Uhr, erwartet dann allen im Naturfreundehaus der Grünkohl, wobei auch eine Variante für Vegetarier aufgetischt wird. Um Anmeldung unter 05021-2812 bzw. nfh-nienburg@t-online.de wird gebeten. **DH**

Rentensprechtag in Landesbergen

LANDESBERGEN. Der nächste kostenlose Sprechtag der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Marita Kählke, findet am kommenden Donnerstag, 14. Februar, von 15 bis 18 Uhr im Rathaus in Landesbergen statt. Anmeldungen sind unter der 05025-452 möglich. **DH**

Damit Kinder gut gedeihen

In Nienburgs Kreishaus findet am Freitag von 16 bis 19 Uhr zum zweiten Mal eine Schwangerschaftsmesse statt

VON EDDA HAGEBÖLLING

LANDKREIS. Aus ihrer täglichen Arbeit wissen sie, wie unsicher werdende Eltern sein können. Und vielfach auch unwissend. Sandra Bischoff ist im Familienservicebüro des Landkreises an der Weserstraße für die Schwangerenberatung zuständig, Bettina Menke-Siebels koordiniert die „Frühen Hilfen“. Beide kamen vor über einem Jahr auf die Idee, eine Schwangerschaftsmesse zu initiieren. Mit großen Erfolg. Am kommenden Freitag findet die Neuauflage statt. Von 16 bis 19 Uhr sind alle, die sich für den Themenbereich Schwangerschaft und Geburt interessieren, eingeladen, ins Kreishaus A zu kommen. werdende Eltern ebenso wie Eltern, die ihr Kind schon bekommen haben, gerne aber auch Fachkräfte und andere.

Fand die erste Schwangerschaftsmesse noch im Kreis tagssaal und im Erdgeschoss statt, erstreckt sie sich dieses Mal über drei Ebenen. Nach dem Vorbild des „Fahrplans Schwangerschaft“, der bei Sandra Bischoff erhältlich ist, dreht sich im Erdgeschoss alles um das Thema Schwangerschaft.

Die 1. Etage ist dem Schwerpunkt Geburt und die 2. Etage der Zeit nach der Geburt gewidmet. Mehr als 25 Institutionen und Einrichtungen präsentieren ihre Angebote. Die Arbeiterwohlfahrt, die Dorfhelferinnen, das DRK, die Elterngeldstelle des Landkreises, das Frauenhaus, die freien Hebammen, das Jobcenter, die Kindertagespflege, der Kinder- und Jugendärztliche Dienst, das Mütterzentrum, die Vertretung Minderjähriger des Landkreises, Apotheken, Krankenkassen, Kinderärzte und Krankenhäuser.

Sie alle eint der Wunsch, Eltern und Kindern aufzuzeigen, wie sie Hilfe bekommen können, bevor aus einem kleinen Problem ein riesiger Berg wird.

„Eine gute Mutter werden möchte jede Frau, doch wenn das Kind da ist, ist doch alles anders“, so Sandra Bischoff. Bischoff sieht ihre Aufgabe darin, den verunsicherten jungen Eltern klarzumachen,



Sandra Bischoff (links) und Bettina Menke-Siebels sind die Initiatorinnen der Schwangerschaftsmesse. Die Veranstaltung findet am kommenden Freitag von 16 bis 19 Uhr zum zweiten Mal im Kreishaus A statt und richtet sich an alle, die sich für den Themenbereich Schwangerschaft und Geburt interessieren.

FOTOS: HAGEBÖLLING



Das Familienservicebüro des Landkreises befindet sich in diesen ehemaligen Geschäftsräumen in der Weserstraße. Hereinschauen ist ausdrücklich erwünscht.

dass das alles sein darf. Und dass es für so gut wie alles eine Lösung gibt. Einfach und unkompliziert. Nach der Geburt kommt dann auch Bettina Menke-Siebels vom Netzwerk „Frühe Hilfen“ ins Spiel. Ihr stehen eine Familienhebamme und eine Kinderkrankenschwester zur Seite, die bei Bedarf ins Haus kommen, aber auch beim „Café

Kinderwagen“ anzutreffen sind. Das Café Kinderwagen gibt es in den Mütterzentren in Nienburg und Uchte und in der Kita „Kleine heile Welt in Eystrup.“

Hilfe bekommen die Eltern außerdem bei der Frage: Was mache ich, wenn mein Kind ein Jahr wird? Versuche ich, einen Krippenplatz zu bekommen? Mache ich mich auf

die Suche nach einer Tagesmutter? Oder entscheide ich mich für eine sogenannte Großtagespflegestelle, die von zwei Tagesmüttern gemeinsam betrieben wird? Auch hier können Sandra Bischoff und Bettina Menke-Siebels weiterhelfen.

Ergänzt wird das Angebot an den rund 25 Messeständen durch insgesamt vier Vorträge, die nach der Eröffnung um 16 Uhr durch den 1. Kreisrat Thomas Klein stattfinden.

Um 16.15 Uhr referiert Dr. Mathias Uhlig, Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe an den Helios Kliniken in Nienburg, über das Thema „Das Wunder der Natur – aus 2 mach 3“.

Um 17 Uhr heißt es: Die natürliche Geburt und ihre positiven Auswirkungen auf Mutter und Kind. Referentin ist die Hebamme und Diplom-Sozialpädagogin Ute Behrens.

„Osteopathische Aspekte zur Behandlung von Mutter und Kind vor und nach der Geburt“ ist am 17.45 Uhr das Thema des Osteopaten Hannes Joachim-Fischer.

Und um 18.30 Uhr berichtet Janina Schünemann von der Fachberatung Kindertagespflege über den Themenbereich „Kindertagespflege – eine alternative Betreuungsförm für die Kleinsten.“

Dass es auch eine Cafeteria und eine Spielecke gibt, versteht sich für die Organisatorinnen von selbst. Und sicherheitsshalber weisen sie darauf hin, dass an diesem Nachmittag alles kostenfrei ist. „Es ist wie bei einer Messe. Man kann kommen und gehen, wie man möchte“, so Sandra Bischoff und Bettina Menke-Siebels.

Wer mit dem Bus kommt, kann gegen Vorlage des Mutterpasses mit den Fahrzeugen der VLN sogar kostenlos bis zur Haltestelle Marienstraße fahren.

Matthias und Maria Seven sind Ihre persönlichen Ansprechpartner.

Goldpreis durchbricht 37.000-€-Marke!



Seriös, kompetent, freundlich!



Markenuhren werden auch angenommen.



Sofort Bargeld, selbstverständlich

Schmuckverkauf ist bekanntlich Vertrauenssache. Viele Kunden haben uns ihr Vertrauen bereits geschenkt – dafür bedanken wir uns.

Wir beraten ehrlich und kompetent. Eine seriöse und diskrete Abwicklung ist genauso garantiert wie transparente und hohe Ankaufpreise.

Der GOLDMANN ist Ihr Ansprechpartner für Goldankauf in Nienburg.

Der **GOLDMANN**
GOLDANKAUF

Lange Straße 70 (gegenüber Netto)
31582 Nienburg Tel. (0 50 21) 9 22 92 89
Mo. – Fr. von 10 bis 17 Uhr und Sa. 10 – 13 Uhr geöffnet!

„Pflege hat Zukunft“

Informationsveranstaltung für Jugendliche und Arbeitsuchende am 14. Februar im BIZ

NIENBURG. Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen wird in den nächsten zehn Jahren weiter deutlich ansteigen. Um sie angemessen pflegen und betreuen zu können, müssen bereits heute zusätzliche Kräfte ausgebildet werden. Die Arbeitsagenturen und das Jobcenter reagieren auf diese Entwicklung und laden am 14. Februar von 10 bis 13 Uhr in das Berufsinformationszentrum (BIZ), Verdener Straße 21, in Nienburg ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, die alles Wissenswerte über Ausbildungsberufe im Pflegebereich aus erster Hand erfahren möchten, und an Arbeitssuchende, die ihre berufliche Zukunft in diesen gefragten Berufsfeldern sehen.

15 Betriebe und Einrich-

tungen der Pflege-, Beratungs- und Betreuungsbranche informieren über berufliche Möglichkeiten und Chancen in diesem Berufsspektrum. Vertreter der Berufsbildenden Schule, Bildungseinrichtungen, Pflegeschulen, Alten- und Pflegeheimen oder der häuslichen Krankenpflege aus der Region stellen sich und die Berufsvielfalt der Branche vor. Neben wertvollen Infos werden die verschiedenen Einrichtungen auch an praktischen Beispielen den Berufsalltag demonstrieren. Wer dabei gleich in ein vertieftes Gespräch einsteigen möchte, darf gerne bereits Bewerbungsunterlagen mitbringen, so die Veranstalter.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. **DH**



GUTEN TAG
EDDA
HAGEBÖLLING
LOKALREDAKTION

„Starke Stimme, stark im Job“

Koordinierungsstelle frau+wirtschaft unterstützt Frauen, die sich neu ausrichten möchten

VON EDDA HAGEBÖLLING

NIENBURG. „Starke Stimme, stark im Job“, „Schlagfertig kontern mit Niveau“, „Business-Knigge“, „Die Kniffe der Gehaltsverhandlung“. Die Liste der Angebote, die Frauen dabei unterstützen sollen, wieder in den Beruf zurückzukehren oder sich beruflich zu verändern, ließe sich beliebig fortsetzen. Zu finden sind die Seminare in dem Programm, das seit kurzem in den Rathäusern, Kitas und allen möglichen anderen öffentlichen Orten im Kreis ausliegt.

2500 Exemplare haben Katrin Fedler, Luise Friederike Schäfer und Catrina Lohmeyer, allesamt Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle frau+wirtschaft mit Sitz am Goetheplatz in Nienburg, drucken lassen. Hinzu kommen weitere 1000 Programme, die sich direkt an die Migrantinnen in Stadt und Kreis richten. Für sie hat Ajsche Al Molla – seit August 2018 bei frau+wirtschaft beschäftigt – ein Programm zusammengestellt, das sich Themen wie „Wie sieht deine Zukunft aus?“ oder „Wer bin ich? Was kann ich? Stärke deine Stärken“ widmet.

Angeboten werden die Seminare und Beratungen am Goetheplatz selbst, aber auch in den Rathäusern der Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Rehburg-Loccum, Steimbke, Steyerberg und Uchte sowie in Nienburg zusätzlich bei der VHS oder im Sprotte-Begegnungszentrum.

Mit dem Angebot „Ko-Stelle unterwegs“ möchten die Mitarbeiterinnen sicherstellen, dass sie auch wirklich von allen Frauen erreicht werden können, die über eine Neuausrichtung nachdenken, sie möchten sich aber auch dafür bedanken, das neben dem Landkreis mittlerweile alle zehn Kommunen des Kreises hinter ihnen stehen.

Die finanzielle Unterstützung von Landkreis und Kommunen macht 15 Prozent der Gesamtkosten aus, weitere Gelder kommen vom Verein Niedersächsischer Bildungsträger, vom Land und – vor allem – von der EU.



Hoffen, auch mit dem Angebot für 2019 bei Frauen und neuerdings auch Unternehmen aus Stadt und Kreis auf großes Interesse zu stoßen: Luise Friederike Schäfer, Catrina Lohmeyer und Katrin Fedler von der Koordinierungsstelle frau+wirtschaft (von links).

FOTO: HAGEBÖLLING

Die regulären Seminare und Beratungen und selbst der Bildungsurlaub für Frauen, die in Teilzeit arbeiten, sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei.

Niedersachsenweit gibt es 25 Ko-Stellen, die in Nienburg gehört zu denen mit der höchsten Auslastung. Für Katrin Fedler, Luise Friederike Schäfer, Catrina Lohmeyer und Ajsche Al-Molla ein Indiz dafür, mit ihrem Konzept nicht ganz falsch zu liegen. Die Ideen für die Seminare bringen sie zum Teil aus den Treffen mit anderen Ko-Stellen mit, das Nienburger Team hat aber auch ein offenes Ohr für die Wünsche, die in den Kursen oder Beratungen geäußert werden.

Und sie wissen aus eigener Erfahrung, das Frauen, die den Spagat zwischen Familie und Beruf hinbekommen möchten, der Teilzeitfall ent-rinnen wollen, vor einem Bewerbungsgespräch stehen oder in einem Team ihren Platz finden wollen, nicht unerheblichen Belastungen ausgesetzt sind. Angebote, wie „Grundlagentraining Rhetorik“, „BrainFit für Frauen“,

„Akupressur in Stresssituationen“ oder das „Coaching mit dem Seminarpartner Pferd“ sind Antworten darauf.

Allerdings beschreitet die Ko-Stelle in diesem Jahr auch ein, zwei völlig neue Wege. Da Luise Friederike Schäfer zusammen mit Johanna Beckurts-Othmer und Kersten Persuhn gleichzeitig den Vorstand des Verbundes „Wirtschaft+Familie“ bildet, gibt es auch ein paar Angebote für Unternehmen. Ein Seminar zur Persönlichkeitsentwicklung mit Dr. Simone Seifert von der Spedition Franz Fischer findet beispielsweise vom 15. bis 17. März statt, und am 7. Mai sind Azubis willkommen in den Räumen am Goetheplatz.

Da die Unternehmen längst festgestellt haben, dass das Gespräch mit möglichen künftigen Auszubildenden erfolgversprechender ist, wenn es von den eigenen Azubis geführt wird, können diese fit gemacht werden für

die Akquise der Fachkräfte von morgen bei Lehrstellen-Börsen, Azubi-Tourneen und ähnlichem.

IN KÜRZE

„Cum-Ex“ Thema bei Querdenkern

NIENBURG. Der „Club der Querdenker“ an der Volkshochschule Nienburg widmet sich am kommenden Mittwoch, 13. Februar, ab 19:30 Uhr im VHS-Gebäude, Rühmkorfstraße 12, dem Cum-Ex-Steuerraubskandal. Hans Kaufmann gibt einen Einblick in diese höchst umstrittenen Praktiken. Mit sogenannten „Cum-Ex“ oder „Cum-Cum“-Aktiengeschäften sind dem deutschen Fiskus Milliardensummen entgangen. Von einem „Coup des Jahrhunderts“ sprach die Wochenzeitschrift DIE ZEIT, die den Schaden für europäische Staaten auf über 50 Milliarden Euro bezifferte. Die Deutsche Bank musste vier Millionen Strafe für ihre Beteiligung bezahlen. Wie muss man sich die betreffenden Geschäfte vorstellen? Wer profitierte von ihnen und warum wurden sie erst so spät entdeckt? Sind wir heute gegen diese Geschäfte gewappnet? Diesen Fragen wird im Verlauf des Abends nachgegangen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des politischen Diskussionsforums „Club der Querdenker“ statt. Eine Anmeldung zu der für alle Interessierten offenen Veranstaltung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. *DH*

Nichts dazu gelernt

Ein Wolfsberater, der aus Angst um Leib und Leben darum bittet, aus seinem Amt entlassen zu werden, eine ehrenamtlich tätige Bürgermeisterin, die bedroht wird, weil sie ihrer Vernunft folgt, ein internes Schreiben, das das Lehrerzimmer verlässt und postwendend bei Facebook landet. In meinen Augen ausnahmslos Fälle, die zwingend zur Anzeige gebracht und geahndet werden müssen. Wie armseelig.

„Wir müssen wieder lernen, ohne Schaum vor'm Mund miteinander zu reden“, hatte Bundespräsident Steinmeier unlängst in seinem Weihnachtsgruß gefordert. Wie weit sind wir gekommen, dass wir Menschen in Angst versetzen, nur, weil sie eine andere Meinung haben. Noch dazu am liebsten feige in der Anonymität des Internets. „Freiheit ist immer die Freiheit des Andersdenkenden“ hatte Rosa Luxemburg schon vor rund 100 Jahren erkannt. Offenbar haben wir noch immer nichts dazugelernt.

Hoffnung macht dagegen die Resonanz auf den Mut der 16-jährigen Greta Thunberg, die schon seit Monaten immer freitags vor ihrer Schule dazu auffordert, endlich mit dem Klimaschutz zu beginnen. Diese Botschaft ist mittlerweile auch in Nienburg angekommen. Am 15. März soll auch in unserer Kreisstadt unter dem Motto „Friday for Future“ demonstriert werden. Mal schauen, wie bei Facebook reagiert wird. Feige und anonym.

Erfreulich zurückhaltend war die Reaktion auf den Bericht über die Frauenparkplätze in der vergangenen Ausgabe. Zu diesem Thema wurde in den sozialen Medien lediglich bedauert, dass es diese Angebote zum Schutz von Frauen immer noch geben muss. Eine Zuschrift erreichte uns im Laufe der Woche jedoch von Iris Große. Als häufige Nutzerin des Parkhauses Am Hafen beobachtet sie immer wieder, dass sowohl die Frauen als auch die Eltern-Kind-Parkplätze in erster Linie von jungen Männern genutzt werden. Wirklich sehr männlich.

Mit tollen Angeboten für Frauen, die wieder in das Erwerbsleben einsteigen, sich beruflich verändern oder einfach etwas für ihre Bildung tun wollen, wartet auch in diesem Jahr die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft auf. Los geht es am 13. Februar mit „Kollektiven halten zusammen – erfolgreiche Teamarbeit“. Zum ersten Mal sind aber auch Angebote für Unternehmen dabei, die dem Verbund Wirtschaft+Familie angehören.

In einem Seminar geht es um Selbstvertrauen am Arbeitsplatz, in einem anderen sollen Auszubildende fit gemacht werden für das Gespräch mit anderen jungen Leuten, die sich auf Azubi-Börsen über ihre Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Diese Gespräche sind offenbar deutlich effektiver, wenn sie auf Augenhöhe passieren.

„Frieden schaffen ohne Waffen“

ver.di und Attac laden zu Vortrag ein

NIENBURG. Zu einer Vorstellung des zivilen Friedensdienstes als Alternative zum Militär lädt die ver.di/attac Friedenskooperative für kommenden Donnerstag, 14. Februar, um 20 Uhr in das Nienburger Kulturwerk ein.

Esther Binne von der Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion Kurve Wustrow (Wendland) hat selber als Friedensfachkraft eine lokale Friedensorganisation in Mazedonien begleitet und arbeitet seit 2017 in der Kurve Wustrow mit Schwerpunkt Friedensbildung sowie Flucht und Migration.

Neben ihren eigenen Erfahrungen wird sie von dem Ausbildungsangebot ihrer Organisation berichten, die seit 40 Jahren Friedensfach-

kräfte in internationale Konflikt- und Krisenregionen entsendet. Aber auch in Deutschland gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten zu einem Friedensdienst ohne Waffen. Die Veranstalter: „Angesichts der Unsummen an Geld, die neuerdings wieder weltweit und auch in Deutschland für das Militär ausgegeben werden, wollen wir besonders junge Menschen dazu ermutigen, sich in zivilen Friedensdiensten zu engagieren, um an internationalen Brennpunkten ohne Waffen für gewaltfreie Konfliktbearbeitung, mehr Gerechtigkeit und die Überwindung von Not und Armut einzutreten.“ *DH*

Die Vortragsveranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Aktuelle Tagesfahrten

27.02.	GOP Bad Oeynhausen inkl. Eintritt und Kaffeegedeck	57,00 €
16.03.	Ostermarkt im Schloss Fürstenberg inkl. Eintritt, Mittagessen und Kaffeetrinken	59,00 €
17.03.	„Heiße Ecke“ – Das Reeperbahnmusical in Hamburg inkl. Brunch/Mittagessen	85,00 €
27.03.	Stintessen in „Grube's Fischerhütte“ inkl. Fischbuffet und Weiterfahrt nach Lüneburg mit Aufenthalt	48,00 €
27.03.	Frühlingserwachen im Gartencenter Oosterik inkl. Frühstück am Bus	39,50 €
13.04.	Überraschungsfahrt ins Grüne inkl. Führung, Eintritt, Mittagessen	56,00 €

Aktuelle Busreisen

29.03. – 31.03.2019	Saisonauftaktfahrt für Reiselustige inkl. HP, Rundfahrt in der näheren Umgebung, Führung vor Ort	289 €
04.04. – 07.04.2019	Holland von seiner schönsten Seite inkl. HP im 4*-NH-Hotel Zoetermeer, Reiseleitung für Amsterdam, Grachtenrundfahrt Amsterdam, Eintritt Keukenhof Lisse	469 €
25.04. – 28.04.2019	„Main Lieblingsland“ – Nordfriesland inkl. HP im 4*-Nordica-Hotel Berlin in Heide, Stadtbesichtigung Husum, Reiseleitung Halbinsel Eiderstedt, Schifffahrt Dagebüll/Fähr/Dagebüll, Inselrundfahrt Fähr mit dem Friesenexpress	459 €
09.05. – 12.05.2019	Breslau im Wonnemonat Mai inkl. ÜF im 4*-Q-Hotel Plus Breslau, 1x Abendessen im Hotel, 1x Abendessen im Brauerei-Restaurant Spiz inkl. Bier, Stadtführung Breslau, Ganztagesausflug ins Riesengebirge	379 €

Sie haben Fragen? Gerne beraten wir Sie persönlich: 05027-349

NUR FÜR KURZE ZEIT: PREISVERGNÜGEN

FASSUNG VON UNSERER ANGEBOTSWAND + KUNSTSTOFFGLÄSER FÜR FERNE ODER NÄHE + VOLL-ET MIT HARTSCHICHT

Oder als GLEITSICHTBRILLE für nur 169,-

nur 69,-*

SEHEN & HÖREN.
Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

* Abgabe nur in handelsüblichen Mengen.
Nur solange der Vorrat reicht
Gültig vom 11.02.–23.02.2019

IN KÜRZE

„Wie sieht deine Zukunft aus?“

NIENBURG. Am 5. März bietet die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft im Landkreis Nienburg in Kooperation mit dem Sprotte e.V. ein Seminar für Migrantinnen an. In dem kostenfreien Angebot wird Frauen die Möglichkeit gegeben, ein Wunschbild für ihre Zukunft zu gestalten, eigene Stärken zu erkennen und Ideen für neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Unterrichtssprache ist Deutsch. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit des Einsatzes von Sprachmittlerinnen. Das Seminar findet von 9.15 bis 12.30 Uhr im Begegnungszentrum Sprotte, Lehmwandlungsweg 36, in Nienburg statt. Anmeldungen werden telefonisch unter 05021/922 91 95 oder online unter www.frau-und-wirtschaft-ni.de bis zum 28. Februar entgegengenommen. *DH*

MDG-Elternabend zur neuen 5. Klasse

NIENBURG. Am 13. Februar um 19 Uhr lädt das Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg die Erziehungsberechtigten der jetzigen Viertklässler dazu ein, die besonderen Angebote der Schule kennenzulernen. Im Forum des MDG werden Informationen zum Ganztage, den Chor- und Bläserklassen und den besonderen Förderungsmöglichkeiten im MINT-Bereich präsentiert. Darüber hinaus werden individuelle Fragen beantwortet. *DH*

Wilhelm Busch Thema bei Senioren

NIENBURG. Die nächste Monatsversammlung der CDU-Senioren-Union Nienburg findet am morgigen Montag, 11. Februar, um 15 Uhr im Hotel „Weserschloßchen“ statt. Zum Thema „Wilhelm Busch – sein Leben, seine Werke“ wird Dieter Hüsemann versuchen, das Wirken des Künstlers in die Zeit Mitte des 19. Jahrhunderts einzuordnen. Die Ausführungen konzentrieren sich auf das Wirken von Wilhelm Busch, werfen aber auch ein Schlaglicht nach Wiesensahl, seinem Geburtsort. So soll versucht werden, das Bild eines ländlichen Raumes zu beleuchten, der den Künstler Wilhelm Busch geprägt hat. Wie immer sind alle Interessierten willkommen. *DH*

„Info i Punkt“ für Diabetiker

NIENBURG. Der „Info i Punkt Meerbach-Apotheke“ der Diabetiker Niedersachsen in der Ziegelkampstraße in Nienburg ist am Donnerstag, 14. Februar, von 16 bis 17 Uhr geöffnet. Hier können Betroffene in Einzelgesprächen ihre Probleme mit dem Leiter des „Info i Punkt“ erörtern. *DH*

Von Frauen für Frauen

CJD-Projekt „Willkommen in Nienburg“ / Heute: Die Veranstaltung „GrenzenLos“ im Nienburger Kulturwerk

NIENBURG. „Erneut findet am 1. März im Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, ab 18:30 Uhr eine Veranstaltung von Frauen für Frauen statt. Der Eintritt ist frei. Ein Beitrag fürs Buffet wäre schön und macht die kulinarische Vielfalt an diesem multikulturellen Abend deutlich“, schreibt CJD-Mitarbeiterin heike Schepp im Rahmen des Projekts „Willkommen in Nienburg“. Weiter heißt es:

Natürlich darf an einem solchen Abend die Musik nicht fehlen. Für Stimmung sorgt wie schon bei der ersten Veranstaltung im Oktober 2018 DJane „Soundschwester“. Motto der Veranstaltung „GrenzenLOS“. Musik und Tanz verbindet Menschen – gemeinsam tanzen, feiern und miteinander ins Gespräch kommen, über kulturelle Grenzen hinweg. An diesem Abend wird internationale Musik aufgelegt. Oldies genauso gut wie Musik zum Kreistänzen. Frauen jeder Generation, jeden Alters, egal welcher Herkunft und Religion sind herzlich willkommen.

Es darf GrenzenLOS getanzt und miteinander die Freude an der Musik geteilt werden. Wohlfühlen, unter sich sein mit anderen Frauen. Gespräche mit Frauen führen, über unterschiedlichste Themen. Oder einfach nur Tanzen für sich allein oder im Kreis, alles ist an diesem Abend möglich. Vielleicht trägt dieser Abend ja dazu bei, Ängste der Frauen vor anderen Kulturen abzubauen.

Das Repertoire von DJane ist unbegrenzt, und wenn sie den Wunsch einer Frau vielleicht nicht dabei hat und erfüllen kann, dann tragen die neuen Medien schnell dazu bei, die Musik zu finden. Nicht nur, wenn die Musik der eigenen Kultur gespielt wird, darf getanzt werden, sondern auch wenn eine andere Musikrichtung gespielt wird. Eine Mitmachaktion für alle ist von der Frauengruppe Sprotte geplant, um die unterschiedlichen Kulturen tänzerisch zusammen zu bringen. Denn gemeinsames Tanzen bringt Annäherung und gegenseitige Akzeptanz. Und der Wunsch vieler Frauen frei leben zu können rückt dann in greifbare Nähe.

Die Veranstaltung wird vom Netzwerk der Beratungsstellen im Landkreis – bestehend aus der Arbeiterwohlfahrt, dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland, dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Nienburg, dem Haus der Generationen Stolzenau, dem Sprotte und dem Fachdienst Migration und Teilhabe – organisiert.

Jede Frau bringt wenn möglich an diesem Abend eine Kleinigkeit für das inter-



DJane „Soundschwester“ wird mit ihrer Musik für gute Laune sorgen bei der Veranstaltung „GrenzenLos“ am 1. März im Nienburger Kulturwerk. FOTO: DJ SOUNDSCHWESTER

nationale Buffet mit.

Eine Fülle an Wohlgerüchen erfüllte bei der ersten Veranstaltung den Raum, und die Tische bogen sich mit köstlichen, meistens von den Frauen selbst zubereiteten Speisen. Bei der ersten Veranstaltung im Herbst 2018 hat man gesehen, wie glücklich eine Frau sein kann, wenn sie alles um sich herum vergisst. Mehr Freiraum genießen und diesen mit anderen Frauen selbst gestalten – das ermöglichte der Multikulturelle Frauenabend im Kulturwerk. Die Feier erinnerte an eine große Party zu Hause in den Herkunftsländern. Essen und Musik bringen die Frauen selbst mit. Tanzen steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Das Ziel: ausgelassen unter Frauen zu feiern. An diesem Abend kann man am Lächeln der Frauen, erkennen, dass sie für eine Zeitlang ihren Alltag vergessen können.

Es ist egal aus welcher Kultur Du kommst, bei unserer Veranstaltung ist jede Frau willkommen. Ob hell, dunkel, blond, schwarz ein Mix aus Kulturen ist der schönste Anblick an einem solchen Abend. Drum lasst uns feiern bis in die Mitternachtsstunden. Anmeldungen sind ab sofort bei Hindo Sozdar Dalaf unter 05021/967-689 möglich.

Das nächste Begegnungscfé St. Martin findet am Dienstag, 12. Februar, ab 16 Uhr im Gemeindehaus St. Martin am Kirchplatz in Nienburg statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Nu: Li 1 miha sisean 2019 li Nienburger Kulturwerk, jinên navneteweyî bi muzîkê û dansê re dijwar dibin

Ji bo cara duyem, bûyereke ji aliyê jinan ji bo jinan filmê li Mindener Landstraße 20 seat 18:30 Uhr. Serdanek belaş e. A piştgiriyeke ji bo bufeya dê xweşik û jî cihêrengiya culinary vê êvarê, kultur zela. Bêguman muzîkê nebin wenda. Diafirîne a mood yekane ku bi vê bûyerê yekem di cotmeha 2018 xwîşka DJ. Dirûşma bûyerê "bê sinor": Music û raks gelê girêdide - dance bi hev re, pîroz û bi yekî din, li ser sinûrên çandî ku bû êvar, DJs navnetewî dilîze oldies herweha music ji jinan re govend circle ji her nîfîş re, ji hemû temenan re ... , bêyî ku li koka wan û ola wan bi xêr hatine. divê hene reqîşî bêsinor û bi hev re şahiya ku li music bêne parvekirin. hîs bav, bi serê xwe be, bi jinên din. Got û bêjan bi jinê re jî pêşengiyê, bi rêya warên cuda cuda. Yan jî tenê dancing bi serê xwe, her tiştî vê êvarê, gengaz e. dibe ku ev êvar, zû bi rastî jî ji bo kêmkirina tîrsa ji jinên ji çandên din re alîkarî. repertuwaraya ya DJ bêsinor e, û ku ew dikarin, daxwaza yê ku jin ne xwedî kirina û dikarin bi cih, piştê derbasî medyayên nû zû alîkariyê ji bo bibînin music. Ne tenê gava ku li music of çanda xwe tê lîstin, dikarin g bê dagirtin, lê gava ku celebek cûda muzîka lîstik dike. Piştê nêzîkî çandên din ên din. Û xwestina gelek jinên ku bi azadiyê dijîn, di hundurê de ye.

Ev bûyera e (ji aliyê torê yê ku li navendên şewirmendiyê de li navçeya (NeBeL, bestehend aus der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nienburg/Weser e. V., dem Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger e. V. (CJD), dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Nienburg, dem Haus der Generationen Stolzenau e. V., dem Sprotte e. V. und dem Fachdienst koçberî û tevlibûnê li dar xist.

Heke ku gengaz dibe, her jin ji bo şevê navneteweyî ji bo tiştek hindiktir dike. A dewlemendiya bêhn odayê tije û maseyên bi tamxweş, xwarin, bi piranî-malê ji jin li bûyerê yekem naliya. Di konferansa ku di destpêkê de di payiza sala 2018 ku me dîtiye em çawa happy a jin dikare bibe gava ku ew ji bîr dike her tişt li dora wî. enjoy azadiya zêdetir û vê bi jinên din xwe - ku ev şev di Multicultural Woman di xebatên çandî de be. Cejna partî li welatên zûtirîn li partyek mezin mezin kir. Jinên xwarin û muzîkê xwe bînin. Dancing fêrbûna bûyer e. Armanca: Ji bo jinên ku di nav jinan de bêhtir pîroz dîkin. Ev êvarê hûn dikarin bi rûkê jinan re bêjin, ku ew ji bo demeke rojane jiyana xwe ji bîr nekin. Ew ne girîng e ku çanda çandî ku ji we re tê, ji me re her jinê welatekî ye. Pîrsek ev e, dibiriqê, brown, blonde, reş, a mix çandên li ber çavê herî xweşik li ser van êvar e. Ji ber vê sibê heta partiya şevê nîv. Li ser Nr. 05021 / 967-689 Birez Hindo Sozdar Dalaf hun dikarin xwe register bikin.

12.02.2019 seat 4 de roja Sêşemê disa li Cafe St. Martin hevdiya heya. Hun ser cavan ben

Französisch, Spanisch oder doch Latein?

NIENBURG. Zu einem Informationsabend über Inhalte und Anforderungen der möglichen zweiten Pflichtfremdsprachen lädt die Nienburger Albert-Schweitzer-Schule alle Eltern und Sorgeberechtigten der fünften Klassen ein. Die Informationsveranstaltung „Zweite Pflichtfremdsprache“ findet am Dienstag, 12. Februar, ab

19.30 Uhr in der Pausenhalle des Gebäudes am Nordertorstrifweg 22 statt.

Fachlehrkräfte für Spanisch, Latein und Französisch stellen ihre jeweilige Fremdsprache vor.

Eine gesonderte Möglichkeit, sich möglichst anschaulich einen Eindruck von den Sprachen zu machen, stellen die eigens für die Kinder ein-

gerichteten Schnupperstunden dar. Damit alle Kinder die Möglichkeit haben, einen Eindruck und eine Entscheidungshilfe zu erhalten, wird vor den Osterferien in jeder Klasse für jede der drei Fremdsprachen eine Schnupperstunde angesetzt.

Nähere Auskünfte dazu gibt es ebenfalls am kommenden Dienstag. *DH*



Das Leben zu Hause wieder mehr genießen – mit der 24-Stunden-Pflege!

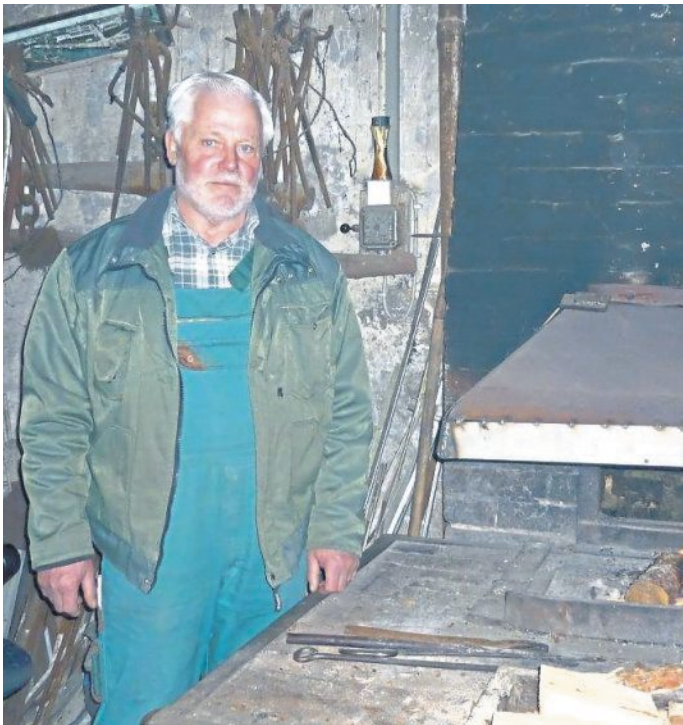
Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.

- ✓ Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- ✓ Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.
- ✓ Bezahlbare und kompetente Hilfe für Sie selbst oder Ihren Angehörigen.
- ✓ Profitieren Sie von unserer Erfahrung.

Kontakt unter: 01 73/981 32 12 · info@pflegedienst-24stunden.de · www.pflegedienst-24stunden.de

Wie das mal war in Estorf

Dieses Mal waren Marita Kählke und ihre Tennisdamen mit Schwerpunkt „Hausschlachtung“ im Ort unterwegs



Zum Aufwärmen ging es in die ehemalige Schmiede von Manfred Runge. Etliche Exponate vermitteln einen Eindruck von der anstrengenden Tätigkeit. FOTO: CREDIT

VON EDDA HAGEBÖLLING

ESTORF. Wie das mal war in Estorf. Dieser Frage sind Marita Kählke und ihre Tennisdamen jetzt schon zum vierten Mal nachgegangen. Die einen aus der Erinnerung, die anderen, weil sie diese alten Geschichten aus ihrem Heimatort einfach interessieren. Die 18 Frauen, die die 1951 geborene Ur-Estorferin am Freitag vor einer Woche bei Wind und Wetter durch den Ort führte, waren im Schnitt zwischen 30 und 80 Jahre alt. Sie alle eint, früher zusammen Tennis gespielt zu haben. Zweimal im Jahr trommelt Marita Kählke – viele Jahre im Rathaus in Landesbergen und heute nach wie vor als ehrenamtliche Rentenberaterin tätig – ihr Kränzchen zusammen. Im Sommer zum Radfahren und im Winter zu einer Führung durch den Ort.

Einen Anspruch auf historische Vollständigkeit erhebt die ehemalige Standesbeam-

tin nicht, ihre Erinnerungen an die Nachkriegsjahre sind jedoch noch sehr präsent.

„Im Grunde hatten wir in Estorf damals alles. Drei Gaststätten, vier Läden, zwei Litfaßsäulen, einen Schmied, einen Schneider, einen Tischler, einen Sattler, einen Friseur. Wollten wir mal nach Nienburg, fuhren wir mit dem Zug“, so die Hobby-Gästeführerin.

Der Ort war zweigeteilt. Auf der einen Seite der B 215 wohnten die Landwirte, auf der anderen das niedere Volk, so Kählke schmunzelnd. Wer jetzt aber schlussfolgert, dass die Landwirte-Seite dort ist, wo die Touristen heute im Scheunenviertel einkehren, täuscht. „Die Scheunen dienen als Lager für das Getreide. Weil es damals auf den Höfen recht häufig gebrannt hat, wurden sie extra auf der anderen Straßenseite errichtet“, so Werner Kählke, wie seine Frau Ur-Estorfer.

Bei beiden noch sehr präsent ist auch die Zeit, als nach

dem Zweiten Weltkrieg die Flüchtlinge nach Estorf kamen. „Man stelle sich mal vor, unser Bürgermeister wäre 2015, 2016 durch den Ort gegangen und hätte angeordnet: Du nimmst so viele Flüchtlinge auf und du so viele“, gibt Marita Kählke im Gespräch mit der HARKE am Sonntag zu bedenken. Nach Estorf kamen viele Kriegerwitwen, zum Teil mit ihren Kindern, die in Hannover ausgebombt worden waren. Einige von ihnen haben später einen Estorfer geheiratet.

Die aktuelle Tour war dem Thema Hausschlachtung gewidmet. Je nach Größe der Familie wurden im Winter ein oder zwei Schweine geschlachtet. Häufig von Mauern, die sich damit zusätzlich Geld verdienen. „Die Schweine wurden mit einem Bolzenschussgerät getötet, abgestochen und zwei Tage zum Ausbluten aufgehängt. Marita Kählke erinnert sich noch gut daran, das Blut für die Blutwurst umrühren zu



müssen, damit es nicht gerinnt. Das Fleisch wurde zu Wurst in Dosen verarbeitet, in Gläser eingekocht oder im Kühlhaus tiefgefroren. Verarbeitet wurde alles: die Leber und das Herz ebenso wie die Ohren, die Pfötchen oder der Schwanz.

Anschaulich nachzuvollziehen war all das in einer der Scheunen im Scheunenviertel. Aufgewärmt wurde sich im Verlauf der gut zweistün-

digen Wanderung in der ehemaligen Schmiede von Manfred Runge.

Endstation war schließlich im „Sandkrug“. Dort hatte sich das Kränzchen zum Grünkohlessen angemeldet. Dass es auch eine fünfte Tour geben wird, steht für Marita Kählke bereits fest. Doch zunächst geht es im Sommer mit dem Fahrrad los. Höchstwahrscheinlich nach Brokeloh.



Zum vierten Mal hatte Marita Kählke ihre ehemaligen Tennisdamen zu einer Führung durch Estorf eingeladen. Dieses Mal mit Schwerpunkt „Hausschlachtung“. FOTOS: KÄHLKE



IN KÜRZE

Vortrag zum Vogel des Jahres 2019

NIENBURG. Zu dem Vortrag „Vogel des Jahres 2019, die Feldlerche“ sind alle Interessierten für Mittwoch, 13. Februar, um 19.30 Uhr in das Naturfreundehaus an der Luise-Wyneken-Straße 4 in Nienburg eingeladen. Referent ist Bernhard Schiewe vom NABU Nienburg. „Diese Ehre wurde bisher nur wenigen Vögeln zuteil. Trotz aller Anstrengungen war die erste Wahl 1998 zum Vogel des Jahres leider nicht genug, um die Art zu retten“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Der alarmierende Rückgang dieses ehemaligen Allerweltvogels setzte sich fort. Intensivkulturen mit Wintergetreide, Mais und Raps, fehlende Brachflächen und der Rückgang von Insekten verringerten ihren Lebensraum. DH

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
www.smarquardt.de
● Heizung ● Sanitär ● Elektro
NIENBURG ☎ 0 50 21 - 1 62 65

Heute öffentliche Museums-Führung

NIENBURG. Im Rahmen der Sonderausstellung „Gott erbarme es – Der Dreißigjährige Krieg an der Mittelweser“ bietet das Museum Nienburg am heutigen Sonntag um 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Ausstellung an. In der Führung erfahren die Besucherinnen und Besucher z.B. von der Belagerung Nienburgs durch Tilly und die Besetzung durch die schwedischen Truppen. Die Sonderausstellung zeigt insbesondere Waffen und Rüstungsbestandteile aus dem Bestand des Museums, zahlreiche Leihgaben des Stadtarchivs Nienburg und des Landesarchivs Hannover ergänzen die Präsentation. DH

Seniorentreff im Museum

NIENBURG. Der Seniorentreff im Museum Nienburg findet in 2019 seine Fortsetzung. Gisela Deller hat wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. In der ersten Veranstaltung in 2019 am kommenden Mittwoch, 13. Februar, stellt Rosemarie Isensee den internationalen Bestseller „Still Alice – Mein Leben ohne Gestern“ von Lisa Genova vor. Das Buch beschreibt die fortschreitende Demenzerkrankung von Alice Howland. Der Seniorentreff beginnt um 15 Uhr im Quatfaslem-Haus in der Leinstraße 4. Alle Interessierten sind willkommen. DH

Unser Party-Service für je 10 Personen	Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	49,-	Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	79,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	89,-	Unser Partyservice 2019 Täglich Mo.–Sa. 8.00–18.30 Uhr So. 8.00–12.30 Uhr	Warmes Mittagessen: Mo.: Mettbällchen in Weißkohlgemüse, Kartoffeln 5,00 Di.: Zwiebelgulasch Nudeln, Salat 5,00 Mi.: Grünkohleintopf 2 kl. Rauchenden 4,00 Do.: Paprika-Zwiebelschnitzel Krokette, Salat 5,00 Fr.: Krustenbraten Kartoffeln, Sauce, Rosenkohl 5,50 Sa.: Schweizerkäse-kartoffelsuppe Hähnchenbrust Zwiebelsauce, Kartoffeltaschen 6,00	Unsere Wochenangebote vom 11.2. bis 16.2.2019: Bratenmett 100 g –,65 Suppenfleisch 100 g –,69 Rinderhüftsteaks 100 g 1,79 Kasseler Kotelett 100 g –,59 Schaschlik 100 g –,69 Aufschnitt 4-fach 100 g –,79 Kasseler Aufschnitt 100 g 1,29 Rauchenden 100 g –,89 Schinkenspeck 100 g 1,29 Eiersalat 100 g –,79
	Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	49,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat	85,-	Gyrosteller Pflanzengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	89,-	Hubertusbraten 95,- Prinzenbraten 95,- Sauerbraten 95,- 20 kl. S.-Rouladen 89,- 20 kl. R.-Rouladen 95,- Wildgulasch 99,- Jeweils mit Beilagen nach Wahl.		
	Gem. Hähchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	85,-	Grünkohl „satt“ Kartoffeln, Kasseler, Rauchenden, Breggenwurst, + Ofenkartoffeln 1 € + Weißfleisch 1 €	89,-			
	Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	69,-	20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat	85,-	Winterbüfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote	99,-			
	20 kleine Schnitzel mit Sauce nach Wahl, Ofenkartoffeln	69,-	20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reisgemüsepfanne	85,-	Bay. Büfett Weißwurst, Leberkäse, Haxenfleisch, Sauerkraut, Laugenbrötchen, süßer Senf	99,-	XXL-Büfett Schnitzel, Hähnchenschnitzel, Currywurst, Schaschlik, Rahmsauce, Gratin, Kartoffelsalat, Mexikosalat	129,-	
	Schweinehaxen Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrot oder Brot	75,-	Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat	89,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Brotkorb, Butter, Nachtisch	119,-			
	Sahnegeschmetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	79,-	Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat	89,-					
	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrot oder Brot	79,-	Schweinefiletmedaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	89,-					

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
Liebenau ☎ (0 50 23) 539 · www.fleischerei-suechting.de

Kultur in der Region

⊕ Sonntag, 10. Februar: Die Rote Kapelle – Widerstand gegen den Nationalsozialismus, Nienburg. Kulturwerk. Ausstellung über den Widerstand gegen den Nationalsozialismus.

⊕ Sonntag, 10. Februar, 9.30 Uhr und 14.30 Uhr: Fidis Schlüpfer fällt tolesd, Liebenau. Schweizerlust. Plattdeutsche Komödie mit der Theatergemeinschaft Binnen un Buten. Auch Sonntag, 17. Februar, 9.30 Uhr.

⊕ Sonntag, 10. Februar, 16 Uhr: Latvian Blues Band – live, Windheim. Haus Windheim No2. Blueskonzert.

⊕ Sonntag, 10. Februar, 16 Uhr: Die Brücken am Fluss, Theater Nienburg. Preisgekröntes Musical. Auch Montag, 11. Februar, 20 Uhr.

⊕ Montag, 11. Februar, 20.15 Uhr: Zwei im falschen Film, Nienburg. Filmopalast. Kommunales Kino vom Kulturwerk.

⊕ Dienstag, 12. Februar, 19.30 Uhr: Ein garstig Lied! Rehburg. Geschichtswerkstatt. Protestsongs mit Karsten Henne am Abend beim Stolperstein-Arbeitskreis.

⊕ Mittwoch, 13. Februar, 20 Uhr: Die Hochzeit des Figaro, Theater Nienburg. Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.

⊕ Donnerstag, 14. Februar, 19 Uhr: Autorenlesung mit Karin Gloger, Nienburg. Posthof. Sie liest aus Lullikak & Co., Ich werd' mich nicht los und Zügel des Lebens.

⊕ Donnerstag, 14. Februar, 19.30 Uhr: Pärchen-Kino-Tag, Hoya. Filmhof. Valentinstag-Pärchen-Spezial.

⊕ Donnerstag, 14. Februar, 20 Uhr: Wunschkinder, Theater Nienburg. Die „Fortsetzung“ von „Frau Müller muss weg“.

⊕ Freitag, 15. Februar, 15 Uhr, 20 Uhr: Kaviar dreppt Currywost, Nienburg. Theater. Plattdeutsche Komödie in drei Akten.

⊕ Freitag, 15. Februar, 19.30 Uhr: Alles aus Liebe, Stolzenau. St. Jacobi. Liederabend mit drei Künstlern von der Insel Juist. Der Eintritt ist frei.

⊕ Freitag, 15. Februar, 20 Uhr: Morgan Finlay – live, Nienburg, Kulturwerk, Hutkonzert.

⊕ Freitag, 15. Februar, 20 Uhr: Contemporary Folk Music – live, Bücken. Kleinkunstspiele. Musikalischer Brückenschlag zwischen keltischer und deutscher Musiktradition. Auch Sonntag, 17. Februar, 20 Uhr, in der Alten Kapelle Haßbergen.

⊕ Samstag, 16. Februar, 17 Uhr: Duo Gegenwind – Klavier tanzt mit Saxophon, Bad Rehburg. Romantik. Weltklassik am Klavier mit Werken von Mussorgsky/ Gershwin, Rimski-Korsakov, Bizet/ Borne, Tschairowsky.

⊕ Samstag, 16. Februar, 20 Uhr: Rüdiger Hoffmann – Alles Mega, Nienburg. Theater.

⊕ Sonntag, 17. Februar, 16 Uhr: Bolschoi-Ballett Saison 2018/19, Hoya. Live aus dem Bolschoi Theater, Moskau. DH

⊕ www.mittelweser-events.de

Der Figaro will heiraten

Es gibt noch Karten für Mozarts große Oper – in deutscher Sprache – am 13. Februar

NIENBURG. Wolfgang Amadeus Mozarts mitreißende Opera buffa über die Wege und Irrwege zwischenmenschlicher Bedürfnisse ist eines der ewigen Meisterwerke des Musiktheaters. Am Mittwoch, 13. Februar, um 20 Uhr zeigt das Nienburger Theater auf dem Hornwerk die Oper in einer Inszenierung des Theaters für Niedersachsen (TfN). Ab 19.30 Uhr gibt es für alle Interessierten eine Einführung im Theatersaal. Medienpartner ist DIE HARKE.

Eigentlich steht für das Dienerpärchen Figaro und Susanna mit ihrer Hochzeit der glücklichste Tag des Lebens vor ihrer Tür. Doch auf Susanna hat der lüsterne Graf Almaviva ebenfalls ein Auge geworfen, und auch Figaro steht im Mittelpunkt des Begehrens bei so manch anderen Damen.

Wie kaum eine andere Oper spielt „Die Hochzeit des Figaro“ mühelos auf der Klaviatur der Gefühle, zwischen Liebe und Leidenschaft, Intrige und Happy End. Auch mehr als zweihundert Jahre nach ihrer Uraufführung 1786 haben Mozarts Musik und sein messerscharfer Geist nichts von ihrer Faszination auf das Publikum verloren, und so gehört sie bis heute zu Recht zu den meistgespielten Opern.

Das Theater für Nieder-



Das Theater für Niedersachsen bringt die Mozart-Oper „Die Hochzeit des Figaro“ in deutscher Übersetzung auf die Bühne.

FOTO: JOCHEN QUAST

sachsen bringt eine sinnliche Neuinterpretation des Werks in deutscher Sprache auf die Bühne.

Das TfN belebt erstmals wieder eine Aufführungspraxis, die zur Entstehungszeit des Werkes nicht nur weit verbreitet war, sondern auf große Wertschätzung beim Publikum stieß. Das komplizierte Verwicklungsstück um Kammerdiener Figaro und seine Braut Susanna wird durch die deutschen Dialoge besonders verständlich und leicht zugänglich. DH

„Wir erzeugen damit eine Unmittelbarkeit, die es den Zuschauerinnen und Zuschauern erleichtert, dem Geschehen auf der Bühne zu folgen.“

Wolfgang Nägele, Regisseur.

⊕ Karten sind erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 87 5 83 56, per E-Mail an theaterkasse@nienburg.de sowie unter www.theater.nienburg.de. „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es 30 Minuten vor der Aufführung an der Abendkasse für fünf Euro.

Pertiet und Zwingenberger spielen Boogie

Gemeinsames Konzert am 1. März in der Hoyaer Martinskirche

HOYA. Zum 30-jährigen Bühnenjubiläum von Henning Pertiet als Blues- und Boogie-Woogie-Pianist gibt es in diesem Jahr ein besonderes Kon-

zert: am Freitag, 1. März, um 20 Uhr im Kulturzentrum Martinskirche in Hoya.

Henning Pertiet ist eine schillernde Figur in der deut-

schen Blues- und Boogie-Szene: Er ist ein bluesiger Boogie-Woogie-Pianist oder auch ein boogiespielender Bluespianist, Organist und Synthesizer-Improvisator und bewegt sich wie selbstverständlich in und zwischen diesen vermeintlich so unterschiedlichen Welten.

Er spielte vier Jahre als Pianist der legendären österreichischen „Mojo Blues Band“ und trifft sich regelmäßig zu ausgiebigen Boogie-Sessions mit Kollegen wie Vince Weber, Jo Bohnsack, Gottfried Böttger oder auch Axel Zwingenberger.

2017 wurde er mit der höchsten Auszeichnung im deutschen Blues bedacht: Er gewann den German Blues Award als bester deutscher Blues-Pianist.

Ein Feuerwerk an Blues und Boogie werden die bei-

den Pianisten Henning Pertiet und Axel Zwingenberger gemeinsam abfackeln. Zwingenberger hat tatsächlich mit den Berühmtesten und Besten gespielt und aufgenommen; zuletzt mit Charlie Watts, dem Drummer der Rolling Stones.

Im Mittelpunkt steht an diesem Abend ein Flügel: Mal solo, mal im Duo, die 88 Tasten des Instrumentes werden in voller Ausdehnung „überprüft“. DH

⊕ Karten an der Abendkasse kosten 30 Euro, im Vorverkauf 25 Euro. Sie sind zu haben im Autohaus Grünhagen, Auf dem Kuhkamp 3 in Hoya, Telefon (0 42 51) 67 27 40, und bei Leder Meyer, Georgstraße 20 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 31 47, sowie online unter:

⊕ www.eventbrite.de



Axel Zwingenberger wird gemeinsam mit Henning Pertiet am 1. März in Hoya zu hören sein.

FOTO: ZWINGENBERGER

„Herzen in Terzen“ gehen baden

Auftritt der A-Cappella-Formation am 23. Februar im Binderhaus in Rodewald

RODEWALD. Die „Herzen in Terzen“ gehen baden! Ganz unter dem Motto „So schön war die Zeit!“. Die fünf bezaubernden Damen haben allesamt ausgebildete Stimmen, die sich ohne Instrumente auf singende und kabarettistische Weise dem Verhältnis zwischen den Geschlechtern annehmen. Der quirligen A-Cappella-Formation ist auch nach über 25 Dienstjahren der Titel Herzen in Terzen als Deutschlands dienstälteste Girlgroup nicht abzuspüren. Sie ziehen Resümee: am Samstag, 23. Februar, um 20 Uhr im Binderhaus Rodewald.

Nun haben sie es sich ver-

dient: Ganz entspannt im Hier und Jetzt gehen sie baden – bevor sie in Pension gehen – mit Quietscheente und Gummiboot. Schluss mit der mehr oder weniger erfolgreichen Suche nach dem einen Richtigen! Die große Jubiläumsshow mit alten Bekannten und neuen Unbekannten beginnt um 20 Uhr. Zum musikalischen Kabarett lädt der Binderhaus-Verein ein. DH

⊕ Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 15 Euro bei der Volksbank, Happens Bauernspiele und Getränkemarkt Poppe in Rodewald sowie telefonisch bei Ursula Holldorf unter (0 50 74) 5 66 erhältlich.



Das Damen-Quintett „Herzen in Terzen“ tritt am 23. Februar im Binderhaus Rodewald auf.

FOTO: HERZEN IN TERZEN

Buchtipps
der Woche

BUCHER
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
Leseberg

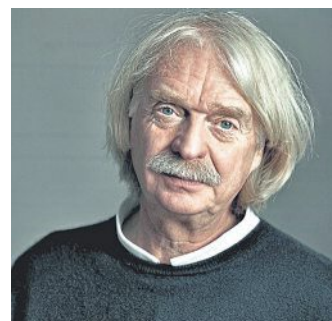
Jugendbuch des Jahres

„The Hate U Give“ ist als Jugendbuch des Jahres ausgezeichnet worden. Darin lebt die 16-jährige Starr in zwei Welten: in dem verarmten Viertel, in dem sie wohnt, und in der Privatschule, an der sie fast die einzige Schwarze ist.

Als Starrs bester Freund Khalil vor ihren Augen von einem Polizisten erschossen wird, rückt sie ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit. Khalil war unbewaffnet. Bald wird landesweit über seinen Tod berichtet; viele stempeln Khalil als Gangmitglied ab, andere gehen in seinem Namen auf die Straße. Die Polizei und ein Drogenboss setzen Starr und ihre Familie unter Druck. Was geschah an jenem Abend wirklich? Die Einzige, die das beantworten kann, ist Starr. Doch ihre Antwort würde ihr Leben in Gefahr bringen...

Ein berührendes und wichtiges Buch, das zum Handeln anregt. Starke Charaktere und aktuelles Thema. Zu Recht hat es den Deutschen Jugendliteraturpreis erhalten. DH

⊕ Gelesen von Janine Heidorn, Bücher Leseberg. Angie Thomas: The Hate U Give, Cbt-Verlag, 512 Seiten, 9,99 Euro.



Axel Petermann kommt nach Eystrup.

FOTO: STEFAN KUNTNER

Petermann kommt doch

EYSTRUP. Der Heimatverein Eystrup teilt mit, dass die ursprünglich für den 10. November geplante Lesung im Historischen Güterschuppen mit Deutschlands bekanntestem Kriminologen für ungeklärte Fälle, Axel Petermann, jetzt am Sonnabend, 23. Februar, um 19 Uhr nachgeholt wird.

Petermann musste seinerzeit wegen Krankheit kurzfristig absagen, ist aber wieder genesen.

Die Veranstaltung ist restlos ausverkauft, die verkauften Karten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Interessierte könne sich bei Horst Wyss unter Telefon (0 42 54) 7 69 vormerken lassen, falls noch Karten aus Termingründen zurückgegeben werden.

Außerdem teilt der Verein mit, dass der Film „Eystrup – Ein Dorf im Wandel“ heute um 10 Uhr erneut im Filmhof Hoya gezeigt wird. Eintritt: sieben Euro an der Kasse. DH

Balger Drummer trommelt jetzt am Rhein

20-jähriger Arne Juschkat spielt Schlagzeug in Roncallis Apollo-Varieté in Düsseldorf

VON CHRISTOF MEYER-GERLT
UND CHRISTIANE HÜNEKE-
THIELEMANN

BALGE. Von der Mittelweser an den Rhein: Seit Mitte Januar sitzt der 20-jährige Arne Juschkat aus Balge hinter dem Schlagzeug bei der neuen Show „Highway to Heaven“ von Roncallis Apollo Varieté in Düsseldorf.

Direkt an der Rheinpromenade, nur ein paar Schritte von der Innenstadt entfernt, liegt das Apollo Varieté – außen moderne Eventlocation, innen rotgoldener Theatersaal im Roncalli-Stil. In der neuen Show, in der Sänger Max Buskohl der Musik einen deutlich rockigen Touch verleiht, trommelt Arne Juschkat

Stücke von „Highway to Hell“ von AC/DC bis zu „Stairway to Heaven“ von Led Zeppelin. Bis zum 14. April geht die neue Show, so lange müssen seine Kollegen von der Nienburger Band „JADED“ auf ihn verzichten.

Allerdings nicht der TSC Blau Gold Nienburg, in dessen Lateinformation Arne Juschkat seit Jahren erfolgreich tanzt: Für die Liga-Turniere reist der 20-Jährige extra nach Nienburg zurück und zu den bundesweiten Einsätzen – das hat er bei seinem Roncalli-Engagement vertraglich abgesichert. Für die jeweilige Show wird er durch einen Ersatz-Drummer vertreten.



Oben: Varieté statt Rockband: Arne Juschkat trommelt derzeit bei Roncalli in Düsseldorf. Kleines Foto: Backstage: Der 20-Jährige mit seinen derzeitigen Bandkollegen.

FOTOS: CHRISTOF MEYER-GERLT.



Mittlerweile hat sich im Roncalli-Team wohl rumgesprochen, dass der Schlagzeuger aus dem Norden nicht nur trommeln, sondern auch tanzen kann: In der neuen Show übernimmt Arne zusätzlich einen Tanz-Part mit der Argentinierin Noella Pompa.

Ein ganz schön eng getaktetes Programm für den 20-Jährigen. Doch er konnte sich bereits seit Herbst an das Tempo in der Rheinmetropole

gewöhnen: Schon für die letzte Show des Apollo mit dem Titel „Legends of Entertainment“ saß der Kreis Nienburger drei Monate als Drummer in Düsseldorf auf der Bühne. Im Gegensatz zur aktuellen Show als einziger Darsteller ununterbrochen. Aus bürokratischen Gründen war sein Abgang so kompliziert, dass er nur am Anfang und Ende der Show seinen Platz hinterm Schlagzeug verlassen konnte. Das erfordert Geduld und ein gerüttelt Maß an Disziplin, schließlich wird man auch dann gesehen, wenn man gerade einmal

nichts zu tun hat.

Ohnehin ist es, so sagt Arne Juschkat, etwas ganz anderes, als Bühnenmusiker zu arbeiten, als wenn er auf Konzerten mit seiner eigenen Band „JADED“ oder mit dem Nienburger Künstler Frank Wesemann zusammen spielt: „Der Druck auf der Varieté-Bühne ist wegen der begrenzten Probenzeit und mit mindestens sieben Shows pro Woche ein ganz anderer.“ Schließlich soll auch die Musik für die Zuschauer an jedem Tag perfekt sein, da ist der Anspruch der gleiche, den die Artisten der Show an

sich selbst haben.

Arne Juschkat, der kurz nach dem Abitur bereits mit 18 die Prüfung zum Schlagzeuglehrer ablegte und auch schon eigene Klassen als Dozent geleitet hat, ist sich bewusst, dass es als Rockmusiker selten zum Leben reicht. Da ist ein zweites und auch manchmal ein drittes Standbein erforderlich. Deshalb ist dieses Engagement ein Schritt in die richtige Richtung, genauso wie das anstehende Sozialpädagogik-Studium in Hildesheim.

www.apollo-variete.com



Die Urkunden und Preise für die erfolgreichen „Informatik-Biber“ gab es Ende Januar im Forum des Marion-Dönhoff-Gymnasiums.

FOTO: ROBBE

„Digitales Denken wird immer wichtiger“

Schülerinnen und Schüler des MDG beteiligten sich erneut mit großem Erfolg am „Informatik-Biber“

NIENBURG. Auch in diesem Schuljahr haben an Nienburgs Marion-Dönhoff-Gymnasium Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 (mit einigen zusätzlichen TeilnehmerInnen aus den Jahrgängen 8 und 11) am Wettbewerb „Informatik-Biber“ teilgenommen. Mit großem Erfolg!

Der Informatik-Biber-Wettbewerb fand Anfang November statt. Vom 5. bis zum 16. November wurden die Schü-

lerinnen und Schüler online innerhalb von 40 Minuten Zeit mit Aufgaben in den Bereichen logisches Denken, Codierungen, Datensicherheit und Programmierung konfrontiert. Teilgenommen haben insgesamt 102 Schülerinnen und Schüler, teilweise in Zweierteams, um sich den Herausforderungen ihrer Jahrgangsstufe zu stellen.

Es kam dabei nicht darauf an, ob jemand schon programmieren konnte. „Der

Wettbewerb verlangt keine Vorkenntnisse, sondern ist allein mit logischem und strukturellem Denken zu bewältigen,“ so der BWINF-Geschäftsführer. „Dieses digitale Denken wird immer wichtiger für eine aktive Beteiligung an der digitalen Gesellschaft.“

Besonders hervorzuheben ist, das der beste aus Klasse 5, Lukas Sewohl (5f), die Aufgaben allein und nicht im Team bearbeitet hat. Von 144 mög-

lichen Punkten hat er 136 erreicht, Sebastian Freisleben (Klasse 11b) hat 180 (von 180) Punkte erreichen können.

Insgesamt fällt das Ergebnis sehr gut aus. Neben zwei 1. Preisen und neun 2. Preisen, für die es einen kleinen Sachpreis gibt, erreichten zahlreiche Schülerinnen und Schüler den 3. Preisrang.

Hier die Namen der Erst- und Zweitplatzierten: 1. Platz: Lukas Sewohl (5f), Sebastian Freisleben (11b); 2. Platz:

Kendra Edmond und Jule Sophie Eckert (beide 5a), Svenn Conner Dickhut (5b), Daniel Abmeier, Philipp Meyer, Janes Hahn, Lukas Meyer und Niclas Menze (alle 8a) sowie Janek Erben 8b. Die Urkunden und Sachpreise wurden Ende Januar im Forum des MDG vergeben. DH

➔ Weitere Informationen zum Wettbewerb sind im Internet unter <https://bwinf.de/biber2018/> zu finden.

IN KÜRZE

Second-Hand-Basar am 10. März

ERICHSHAGEN-WÖLPE.

Am 10. März findet von 10 bis 12.30 Uhr wieder der Second-Hand-Basar in Erichshagen-Wölpe statt. Angeboten werden soll alles, was Kinder und Schwangere im bevorstehenden Frühjahr und Sommer benötigen. Am kommenden Mittwoch, 13. Februar, von 17 bis 17.30 Uhr nimmt das Orga-Team die Reservierung einer Anbieternummer unter der E-Mailadresse basar-erichshagen@web.de entgegen. Wünschenswert wäre eine kurze Info zu den Artikeln, die angeboten werden sollen. Aus organisatorischen Gründen können nur E-Mails berücksichtigt werden, die während des genannten Zeitraumes eingehen. Pro E-Mail wird der Fairness halber nur eine Nummer vergeben. DH

Winterwanderung in Rohrsen

ROHRSEN. An kommenden Sonnabend, 16. Februar, lädt der Förderverein der Alten Schule zur Rohrsener Winterwanderung ein. Abmarsch ist um 15 Uhr an der Alten Schule. Die Strecke ist für Alt und Jung geeignet. Unterwegs werden warme und kalte Getränke gereicht. Gegen 18 Uhr gibt es Grünkohl oder Schnitzel. Anmeldungen nehmen Sonja Dierks, Telefon 05024/981075, und Annerose Mosig, Telefon 05024/1248, bis zum 14. Februar entgegen. DH

Skat, Doppelkopf, Kniffeln

LIEBENAU. Das traditionelle Süchtling-Turnier des Skatclubs Liebenau findet am Freitag, 22. Februar, um 18.30 Uhr im Vereinslokal Hotel Sieling statt. Neben den Spielerinnen und Spielern aus Liebenau selbst werden auch wieder zahlreiche Teilnehmende aus dem gesamten Landkreis und aus der Verbandsgruppe Hannover erwartet. Auf die Gewinner warten pro Tisch ein Essensgutschein, ein Schinken und ein Trostpreis von der Fleischerei Süchtling. DH

„Rund ums Kind“ in Linsburg

LINSBURG. Der Verein zur Förderung des Kindergartens „Meilenstein“ lädt am Sonntag, 10. März, von 14 bis 16:00 Uhr zu einem Flohmarkt „Rund ums Kind“ in die Linsburger Sporthalle ein. Verkauft wird gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode und ähnliches. Für das leibliche Wohl ist in Form eines großen Tortenbuffetts gesorgt. Interessierte Anbieter, die einen Standplatz haben möchten, melden sich bitte bis zum 3. März bei Indra Kappe (05027/900567) oder bei Jessica Wenzel (05027/949699). DH

Skat, Knobeln und Doppelkopf

STEIMBKE. Zu Skat, Knobeln und Doppelkopf lädt der SPD-Ortsverein Steimbke am Freitag, 22. Februar, um 18 Uhr ins Hotel „Zur Post“ in Steimbke ein. Die Startgebühr beträgt zehn Euro. Zu gewinnen sind Fleischpreise und eine von der Bundestagsabgeordneten Marja-Liisa Völlers gesponserte Berlin-Reise für zwei Personen.



Schützen vor dem Aus

Gespräche mit anderen Vereinen geplant

HASSBERGEN. Unter besonderen Vorzeichen fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Haßbergen in der Mehrzweckhalle statt. Zur Diskussion standen die Auflösung des Vereins und die Aufgabe der Sportstätte in der Mehrzweckhalle.

Die Versammlung beschloss deshalb mehrheitlich, Gespräche mit anderen Vereinen, auch aus umliegenden Orten, zu führen, ob eine ge-

meinsame Nutzung einer Schießstätte oder die Gründung eines Spartenvereins auf Interesse stoße. Hierbei sei Eile geboten: Die Gespräche würden jetzt beginnen, und am Ende der Rundenwettkämpfe solle eine außerordentliche Versammlung einberufen werden – entweder mit nur einem Tagesordnungspunkt: Auflösung des Vereins oder neuer Hoffnungsschimmer. *DH*



Wo sich viele Jahre Heemsens Haupt- und später Oberschüler in den Pausen tummelten, verbringen jetzt die Grundschüler ihre freie Zeit. Bis zum Sommer sollen auch die große Sandkiste und die Rutsche fertig sein. *FOTO: HAGEBÖLLING*

SCHLOSSEREI BECK

Schulstraße 25 · 31622 Heemsen
☎ 05024/668
www.schlosserei-beck-heemsen.de

- TREPPEN
- ZÄUNE
- GELÄNDER
- BALKONE
- VORDÄCHER
- CARPORTS

Schrader
Kunststoff Spezialbeschichtung
Schrader GmbH Isolierung

Beschichtung und Isolierung von:
Kellern
Flachdächern · Balkonen
Fußböden · Industriehallen
nach EU-Norm
Säurebehältern
Auffangböden
Pflanzenschutzmittelräumen
Fachbetrieb nach WHG § 19
Verfügung nach Kiwa-Norm
Tankstellen
GFK Formen und Fertigteile

Teichweg 3
31622 Heemsen
Telefon (05024) 1530
Fax (05024) 1842

IT-Lösungen • Telekommunikation • IP-Videoüberwachung

COMP-PRO GMBH
GEWERBLICHE IT-LÖSUNGEN

Verdener Landstraße 4 · 31623 Drakenburg · Tel. (05024) 88 72 50
E-Mail: nienburg@comp-pro.de

Daniela Oldenburg
Steuerberaterin

Verdener Landstraße 4
31623 Drakenburg

info@do-steuerberaterin.de
www.do-steuerberaterin.de

Tel. (05024) 88 77 97-0
Fax (05024) 88 77 97-9



Das Bowlingcenter in Drakenburg

BOWLING – RESTAURANT
VERANSTALTUNGEN
Tredde 65 – Drakenburg
☎ (05024) 94949
www.ledinas-bowlero.de

Kohl & Bowl
+ 2 Std. Bowling
Mo. – Do. 14,90 €
Fr. – So. 19,90 €

„Wir hoffen, dass am Ende das Angebot überzeugt“

Nach dem Ratsbeschluss: Fietze Koop und Bianca Wöhlke erläutern die weiteren Schritte

VON EDDA HAGEBÖLLING

HEEMSEN. Noch ist die Stimmung gereizt, Samtgemeindebürgermeister Fietze Koop und dessen Allgemeine Vertreterin Bianca Wöhlke hoffen aber sehr, dass mit der Zeit Frieden einkehrt und der Wechsel der Grundschüler aus Drakenburg zur Grundschule nach Heemsen eher als Neuanfang denn als Strafe gesehen wird.

Für die räumlichen Voraussetzungen ist bereits gesorgt. Der A-Trakt, in dem jetzt schon die Erst- bis Viertklässler aus Heemsen, Rohrsen, Gadesbünden, Anderten und Lichtenmoor unterrichtet werden, bietet noch genügend Platz für die Mädchen und Jungen aus Drakenburg.

Die Rampe zur Überwindung der zwei Stufen ins Erdgeschoss ist so gut wie fertig. Sofort zu nutzen sind auch die Mensa, die Sporthallen, der Pausenhof und der Sportplatz mit dem DFB-Fußballfeld. Noch in Planung sind die gro-

ße Sandkiste und die Rutsche, die von dem bis dahin begrünten Mutterboden-Berg herabführen soll. Die Fertigstellung soll allerspätestens bis zur Ankunft der Drakenburger Kinder erfolgen.

Bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein soll auch der Umbau der ehemaligen Gundschule in eine Kita. Noch steht der ehemalige Grundschul-Schulhof Tag für Tag voller Handwerker-Fahrzeuge. Bei den wöchentlichen Baubesprechungen wird jedoch klar, dass alle Arbeiten nach Plan verlaufen. Sobald die Arbeiten an der neuen Kita abgeschlossen sind, erhält auch dessen Gelände einen Zaun, wie man ihn bereits von der Grundschule und dem Sportplatz kennt.

Die neue Kita besteht aus insgesamt fünf Gruppenräumen. Da aktuell aber nur vier benötigt werden, wird in dem fünften eine Matschcke eingerichtet. „Damit sind wir auf dem neuesten Stand“, so

Koop und Wöhlke. Sobald die Kita-Kinder umgezogen sind, verwandelt sich die dann leere Kita in eine Krippe mit vier Räumen, von denen einer für den Waldkindergarten genutzt wird. Die Umbauarbeiten gehen im laufenden Betrieb über die Bühne. „Im Grunde müssen wir auch nur einen Wickeltisch aufstellen, kleine Toiletten installieren und bei Bedarf streichen“, so Bianca Wöhlke.

Der Umzug der Kita-Kinder in die geräumigere Grundschule hat auch den Vorteil, dass die Kleinen in ihren Hausschuhen durch einen Verbindungsgang sowohl in die Mensa als auch in die Sporthalle gelangen.

Sobald die baulichen Arbeiten abgeschlossen sind und der Schulbetrieb gestartet ist, wird auch das Verkehrskonzept wieder aus der Schublade hervorgeholt, dessen Realisierung seinerzeit an dem Aus der Oberschule gescheitert war. Der Plan sah vor, dass die Busse – die

Heemser Schule wird regelmäßig von den Linien 30 und 31 angefahren – in Einbahnrichtung und in ausreichender Entfernung um den jetzigen Kindergarten herum über die Straße am Walde wieder zur Schulstraße geleitet wird. Weitere Parkplätze waren ebenfalls vorgesehen.

Noch ganz am Anfang stehen dagegen die Beratungen darüber, wie der Übergang der Grundschüler von Drakenburg nach Heemsen aus pädagogischer Sicht vorstatten gehen soll. Sollen die Kinder gemischt werden? Sollen die Grundschüler und auch die Mädchen und Jungen, die im Sommer die Kita in Drakenburg verlassen, schon mal eingeladen werden? Diesen und anderen Fragen soll ab der kommenden Woche mit den Schulleitungen, dem Kollegium und den Eltern nachgegangen werden. „Wir hoffen, dass am Ende das Angebot überzeugt. Inhaltlich wie räumlich“, so Bianca Wöhlke und Fietze Koop.

Matjes, Kartoffelfest, Führungen

Heimatverein Drakenburg bietet auch 2019 rund um die Ole Schöne ein vielfältiges Programm an

DRAKENBURG. Der Heimatverein Drakenburg hat in diesem Jahr wieder ein interessantes Programm anzubieten.

- 17. Februar, 15 Uhr: Winterwanderung nach Rohrsen mit Grünkohlessen im Gasthaus Siemer; Anmeldung unter 05024/8585 oder 05024/8875927.
- 3. März, 14 bis 17 Uhr: Plattdeutscher Nachmittag in der Olen Schöne mit Kaffee und Butterkuchen.
- 7. April, 14 bis 17 Uhr: Ausstellung „Frühlingserwachen“; Aussteller, die etwas

beitragen möchten, können sich unter 05024/8585 oder 05024/8875927 abmelden.

- 28. April, 14:30 Uhr: „Von Drakenburg in die Neue Welt“ mit einer Führung zu den Häusern ehemaliger Auswanderer.
- 5. Mai, 14 bis 17 Uhr: „Poesie in der Olen Schöne“ mit Geschichten und Gedichten und alten Poesiealben
- 25. Mai, 8 Uhr: Studienfahrt zum Kloster Isenbüttel und Museumsdorf Winsen.
- 2. Juni, 12 bis 17 Uhr: „Matjes satt“ mit Musik, guter

Laune und Kaffee und Kuchen.

- 4. August, 13 bis 17 Uhr: Flohmarkt mit Kaffee und Kuchen; Anmeldung unter 05024/8585.
- 16. August, 18 Uhr: Poetry Slam und Sketche. Weitere Informationen bei Evelyn Gloggnier unter 05024/8875927 Evelyn Gloggnier. Wir freuen uns über rege Beteiligung.
- 14. September, 15.30 Uhr: Erntefest mit Kaffee und Kuchen.
- 15. September, 14 Uhr: Plattdeutscher Nachmittag

mit Kaffee und Kuchen.

- 29. September, 14:30 Uhr: „Von Drakenburg in die Neue Welt“ mit Brigitte Meyer-Franken und Gudrun Selen-Pohl.
- 6. Oktober, 12 Uhr: Kartoffelfest mit Musik, leckeren Gerichten und Kaffee und Kuchen.
- 3. November, 14 bis 17 Uhr: Kaffeeklatsch in der Olen Schöne.
- 1. Dezember, 14 bis 17 Uhr: Besinnliche Weihnachtsfeier zum Jahresausklang.

DH

...mit uns kommt Ihre Sicherheit...



- ✓ Einbruchmeldeanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ Brandmeldeanlagen
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Smart Home
- ✓ Vernetzung

AGT Im Sande 6 ~ 31623 Drakenburg
Tel. 05024-98101-0 ~ www.agt-gruppe.de



Erfahren, wie sich arbeiten anfühlt

Jakob Drechsler absolviert ein FSJahr beim Evangelischen Jugenddienst des Kirchenkreises Nienburg

NIENBURG. „Abitur, und was dann? Diese Frage kennen viele junge Erwachsene, die kurz vor ihrem Schulabschluss stehen, wahrscheinlich zu gut. Es ist die eine Frage, die man immer von den Eltern, Verwandten, den Lehrern und so ziemlich jeder Person hört, die man kennt. Natürlich stellte auch ich mir die Frage, und da ich noch nicht genau wusste, was ich studieren möchte, wollte ich vorher noch etwas machen, bei dem ich an der eigenen Haut erfahren kann, wie sich arbeiten anfühlt. Die berufliche Seite des Lebens schon einmal etwas nachvollziehen zu können, erschien mir als logisch, daher fiel mein Augenmerk auf die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)“, schreibt Jakob Drechsler.

Und weiter heißt es: Seit knapp fünf Jahren war ich schon ehrenamtlich in der Evangelischen Jugend aktiv. Dort begleitete ich Konfirmandenfreizeiten und eine Teeniefreizeit. Deswegen war für mich klar, dass wenn ich ein FSJ mache, es in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verankert sein wird. Da die Stelle im Jugenddienst schon in den letzten drei Jahren besetzt gewesen war und ich von allen ehemaligen Freiwilligen viel Positives gehört habe, war es für mich klar, wo ich mich bewerben würde. Zu meiner großen Freude bekam ich die Stelle auch und hatte am 1. September 2018 dann meinen ersten Arbeitstag im Jugenddienst. Dort habe ich auch ein eigenes Büro inklusive Laptop und Telefonanschluss, was ich mir mit Annika Brunotte, Diakonin im Anerkennungsamt, teile.

Durch den Jugendtag unter dem Motto „Spuren suchen, Zeichen setzen“ und der Vorbereitung und Durchführung des Juleica-Seminars, hatte ich gleich zu Anfang meines FSJ zwei große Projekte. Beide werde ich in sehr guter Erinnerung behalten. Auf den Seminaren und bei den Aktionen merke ich, im Vergleich zu meiner Zeit als Ehrenamt-



Jakob Drechsler würde sich sehr freuen, wenn sich nach diesem Bericht weitere junge Leute um ein FSJ bewerben würden.

FOTO: KIRCHENKREIS NIENBURG

licher, dass man mehr Verantwortung übertragen bekommt und so auch mehr Aufgaben anfallen. Das kann natürlich manchmal etwas stressig werden, aber andererseits war es auch ein gutes Gefühl, zu wissen, dass mir Vertrauen entgegengebracht wird und die Arbeit, die ich mache, Bedeutung hat. Letztlich hatte ich auch immer im Hinterkopf, dass, falls etwas schiefgehen sollte, ich immer die Rückendeckung durch meine Anleiterin Julia Grasmück haben würde, und dass alle Probleme im monatlichen Reflexionsgespräch nochmal geklärt werden können.

Zwischen diesen Großprojekten, wie dem traditionellen Weihnachtsseminar oder dem Neujahrsempfang, gibt es auch immer wieder Tagesaktionen, die natürlich auch ihre Vorbereitungszeit benötigen. Teil der Vorbereitung

bei diesen Veranstaltungen ist auch immer wieder das Treffen mit den ehrenamtlichen Teamern, wodurch man sehr schnell viele neue Menschen kennenlernt, die alle immer sehr passioniert hinter ihrem Ehrenamt stehen. Durch die Vorbereitungstreffen kommt es natürlich mitunter dazu, dass man nicht immer einen typischen Ninito-Five-Job hat, da die Ehrenamtlichen meistens erst gegen Abend Zeit haben, da sie den restlichen Tag selber in der Schule oder auf der Arbeit sind.

Natürlich gibt es dafür auch mal ruhigere Tage im Jugenddienst, die nicht von Bastelarbeiten und Treffen gestaltet werden, sondern durch verwaltungstechnische Aufgaben, wie das Erstellen des Jahresprogrammes, oder auch Öffentlichkeitsarbeit. Da es durch die Großprojekte

auch mal stressiger werden kann, sind solche ruhigen Tage sehr angenehm. Der offene Rahmen, in welchem ich meine 38,5 Wochenstunden einteilen kann, sorgt dabei für eine ideale Arbeitsaufteilung.

Teil des FSJ sind auch fünf Seminare, die jeweils eine Woche dauern und vom Diakonischen Werk ausgerichtet werden. Diese Seminare finden jeweils in unterschiedlichen Städten in Niedersachsen statt. Meine Seminare führten mich bisher in die Wedemark, nach Hannover und nach Springe. Anfangs war ich mir noch unsicher, was mich erwartet, da ich ja niemanden kennen würde. Aber nach den anfänglichen Unsicherheiten sind wir alle als Gruppe schnell zusammengewachsen, was auch daran liegt, dass auf den Seminaren ganz unterschiedli-

che Themen behandelt werden, bei denen für jeden etwas Interessantes dabei ist. Förderlich ist dabei natürlich, dass die Gruppe die Oberthemen zusammen entscheiden darf, und die Methodik zur Erarbeitung der Themen stets variiert und immer mit Kreativität und Spaß verbunden ist. Ich freue mich auf meine noch anstehenden Seminare, da ich auch einige der Personen aus meiner Gruppe mittlerweile als gute Freunde bezeichne.

Zwei der noch kommenden Highlights, auf die ich mich schon immens freue, sind der anstehende Kirchentag in Dortmund, bei dem 100 000 Menschen aus aller Welt zusammenkommen, um ihren Glauben und das Leben ein Wochenende lang zu feiern, sowie ein zusätzliches Seminar, das ich in der Klostergemeinschaft Taize in Frankreich verbringen darf.

Ich kann nach mittlerweile einem halben Jahr im Jugenddienst sagen, dass meine Wahl des FSJ für mich genau das Richtige war: Ich habe vieles erlebt, neue Menschen kennengelernt und auch viel Neues über mich selber erfahren. Ein Freiwilliges Soziales Jahr im Evangelischen Jugenddienst in Nienburg kann ich jedem wärmstens ans Herz legen, der mit den unterschiedlichen Arbeitszeiten klarkommt, spontan ist, gerne Verantwortung übernimmt und kein Problem damit hat, vor Kindern und Jugendlichen zu stehen. Dafür erwartet dich ein tolles Team, spannende Aufgaben und die Möglichkeit, dich mit deinen persönlichen Fähigkeiten einzubringen. Die Stelle ist wieder ausgeschrieben und kann ab dem 1. September neu besetzt werden. *DH*

➔ Wenn du nach meinem Bericht Lust auf ein FSJ im Evangelischen Jugenddienst bekommen hast, 18 Jahre oder älter bist und einer der christlichen Gliedkirchen angehörst, dann mach dir im Internet unter www.kkj.de ein Bild von uns und bewirb dich bis zum 28. Februar.

IN KÜRZE

Kirchen kino in Husum

HUSUM. Die Kirchengemeinde Husum lädt am 13. Februar um 20 Uhr zum Kirchen kino in das Husumer Gemeindehaus. Der Protagonist Mack kämpft schwer mit seiner Trauer und Schuldgefühlen, denn vor einigen Jahren ist seine Tochter Misy in der Nähe des Campingplatzes, wo seine Familie unbeschwerter Zeiten verlebte, verschwunden. Die letzten Spuren führen in eine nahegelegene Kate im Wald. Jahre später erhält Mack eine rätselhafte Einladung genau dort hin. Der Absender des Briefes ist Gott. Mack zögert und macht sich dennoch auf den Weg, in der Hoffnung, mit dem Geschehenen abzuschließen. Dort angekommen trifft er auf eine ungewöhnliche Gesellschaft... *DH*

Theaternachmittag in Heemsen früher

HEEMSEN. Die DRK-Ortsvereine Gadesbüden, Heemsen und Rohrsen laden auch in diesem Jahr zu einem Theaternachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Aula der Heemser Schule ein. Die SSG Rohrsen führt das aktuelle Stück „De Börgermeister un de sharpe Muus“ auf. Entgegen der Vorankündigung findet die Veranstaltung bereits am Samstag, dem 16. Februar, um 14.30 Uhr. Anmeldungen werden bis zum 14. Februar von Vera Dreppenstedt, Telefon 05024-1045, Hannelore Ampf, Telefon 05024-1605, und Lydia Ruprecht, Telefon 05024-1036, entgegengenommen.

Sportabzeichen und Pizza

HEEMSEN. Am kommenden Freitag, 15. Februar, lädt der Sportverein alle Kinder und Jugendlichen, die im vergangenen Jahr ihr Sportabzeichen absolviert haben, um 17 Uhr in die Mensa der Heemser Schule ein. Der Übergabe der Urkunden schließt sich ein Pizzaaessen an. *DH*

www.HamS-Online.de

IN KÜRZE

Vortrag zum Thema Aufsichtspflicht

ROHRSEN. Die „Anschwung-Initiative für frühe Chancen in der Samtgemeinde Heemsen“ lädt am Mittwoch, 13. Februar, um 19 Uhr zu einem Vortrag zum Thema „Aufsichtspflicht und Betreuungsschlüssel in Vereinen“ in die Alte Schule in Rohrsen ein. Referent ist der Rechtsanwalt Jan-Philipp Koll aus Bremen. Anmeldungen nimmt Beate Brandt im Rathaus in Rohrsen unter 05024/98 05 44 auch kurzfristig noch entgegen. *DH*

Mit der HamS ins Übersee-Museum

NIENBURG/BREMEN. Die Gewinnerinnen der drei Familienkarten für das Übersee-Museum in Bremen sind Sadiye Ay aus Nienburg, Nadine Frärs aus Eystrup und Ute Kaiser aus Wellie. DIE HARKE am Sonntag gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Vergnügen beim Besuch des Museums. *eha*

Von Königsberg nach Trakehnen

Soldatenkameradschaft Wenden lädt zu Reisebericht ein

STEIMBKE. Die Besucherinnen und Besucher werden am kommenden Sonntag, 17. Februar, im Hotel „Zur Post“ in Steimbke auf Einladung der Soldatenkameradschaft Wenden von dem durch seine Reportagen über Hinterpommern, Ermland und Masuren bekannten Vortragsreferenten Ernie Meyer auf eine Rundreise durch wunderbare Landschaften und verträumte Dörfer mitgenommen.

Im dritten Teil seiner Trilogie über die ehemaligen deutschen Ostgebiete geht es mit Impressionen aus dem Jahr 2017 von Königsberg nach Trakehnen, in die Rominter Heide, in die Elchniederung und durch das Memelland zur Kurischen Nehrung und Haff.

Das Publikum wird mitgenommen zu Elena Ehrlich in das verträumte Fischerdorf Gilge am Haff. Mit Elenas Ruderboot geht die Bootspartie auf dem Fluss Gilge - immer gemächlich vorbei an den ro-

ten Dächern der alten Fischerhäuser - bis zum Kurischen Haff.

Gemeinsam mit Vertretern der Kreisgemeinschaft Gumbinnen wird das Stadtgründungsfest gefeiert ebenso wie ein Gottesdienst der Evangelisch-lutherischen Gemeinde in der Salzburger Kirche. Weiter geht es zu den gut restaurierten Gestüten Georgenburg und Weedern. Diese lassen jeden Trakehnerzüchter und Pferdefreund warm ums Herz werden.

Als ein Highlight der Reportage geht es selbstverständlich auch in das „Heiligtum der Pferde“ nach Trakehnen. Hier nimmt Ernie Meyer seine Zuschauer mit zu sich aufs Reitpferd. Es geht wie zu Kaisers Zeiten - wie kann es in Trakehnen auch anders sein - hoch zu Ross im Schritt, Trab und Galopp durch das weltberühmte Tor zum ehemaligen Landstallmeisterhaus. Mitten im Memeldelta, bei

dem kleinen, bunten Fischerdörfchen „Minge“, starten alle zu einer wunderbaren Schiffsfahrt über das Kurische Haff nach „Nidden“. Hier hat sich auch der Schriftsteller Thomas Mann sehr wohlgefühlt. Unmittelbar an die Hohe Düne grenzend, wunderschön am Haff liegend und von Wäldern umgeben, vermittelt Nidden fast alles, was die Kurische Nehrung ausmacht. Als abschließender Höhepunkt wird das Steimbker Publikum am Simondach-Brunnen in der Stadt Memel von und mit „Ännchen von Tharau“ persönlich verabschiedet. *DH*

➔ Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr, Einlass ist ab 15 Uhr. Vorab wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Eintritt beträgt acht Euro. Die zu dieser Reportage passende achtstägige Busreise der Soldatenkameradschaft Wenden findet Ende Mai, Anfang Juni 2020 statt.

In Bückeburg finden Sie uns im **Schals CENTER**

Nur noch bis FREITAG 15. Februar 2019

TOTAL SEASON SALE

In allen Abteilungen bis zu **70% REDUZIERT!**

50% Rabatt* auf Mützen, Schals, Handschuhe, Damen-Winterjacken und Schuhe der Herbst-/Winterkollektion 2018

*Ausgenommen Artikel aus den INTERSPORT-Abteilungen Bückeburg und Uchte. Rabattangebote sind nicht miteinander kombinierbar.

www.magro-aktuell.de

Magro Warenhandels-GmbH & Co. KG, Am Mühlenberg 52, 31600 Uchte

IN KÜRZE

Heimathus Wechold heute geöffnet

WECHOLD. Am heutigen Sonntag, 10. Februar, ist ab 14.30 Uhr das Heimathus in Wechold Nr. 2 geöffnet. Das Team bietet eine Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen an. Außerdem können die Besucher in den Ausstellungensräumen viele Gegenstände aus alten Zeiten bestaunen. *DH*

Kinder und Medien Thema in Eystrup

EYSTRUP. Am kommenden Dienstag, 12. Februar, ist Jonas Schweden vom Verein Smiley e.V. aus Hannover um 19.30 Uhr in der Kindertagesstätte „Kleine bunte Welt“ in Eystrup zu Gast. Er wird schildern, wie Kinder heute Medien nutzen und Ideen und Möglichkeiten aufzeigen, wie Eltern ihre Kinder sinnvoll bei der Mediennutzung begleiten können.

Kinder wachsen heute in einer von Medien geprägten Welt auf. In vielen Familien gehören Tablet und Smartphone genauso dazu wie früher der Fernseher. Während die Kinder sich unbefangenen und neugierig in diesen Welten bewegen, sind Eltern oft verunsichert: Wie viel Medienzeit ist für ein Kind angemessen? Welche Fernsehsendungen dürfen geschaut, welche Spiele gespielt werden? Wie online (oder auch offline) darf ein Kind heute sein?

Der Abend ist kostenfrei. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine Anmeldung direkt in der Kita ist erforderlich. *DH*

Eine begeisternde Rede vorbereiten

BÜCKEN. Für den VHS-Kurs „Wie bereite ich eine begeisternde Rede vor?“, der am Samstag, 16. Februar, von 10 bis 17 Uhr in der Grundschule Bücken stattfindet, sind noch Anmeldungen möglich. Am Freitag, 22. Februar, 17 bis 20:15 Uhr, und am Samstag, 23. Februar, 10 bis 15 Uhr, findet in der Grundschule Bücken der VHS-Kurs „Englisch für Anfänger/innen“ statt. Weitere Informationen gibt es bei VHS-Arbeitsstellenleiterin Uta Liekefeld und vhs-buecken@gmx.de. *DH*

Aquagymnastik bei der VHS Bücken

BÜCKEN. Am Freitag, dem 8. März, beginnen im Hallenbad des Hotels Thöle in Bücken neue VHS-Aquagymnastik-Kurse. Der erste Kurs findet von 10 bis 10:45 Uhr, der zweite von 10:45 bis 11:30 Uhr statt. Eine schriftliche Anmeldung bei der Arbeitsstelle Bücken, Uta Liekefeld, unter vhs-buecken@gmx.de, bis zum 20. Februar ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter 0 42 51/30 98. *DH*

www.
HamS-Online.de

Bingo beim DRK Bücken

BÜCKEN. Der DRK-Ortsverein Bücken bietet am Mittwoch, 13. Februar, um 15 Uhr in Thöles Hotel in Bücken Bingo an. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldungen sind möglich unter Telefon (04251) 34 34. *DH*

„Hoya darf keine Geschichtswüste sein“

Chronik der Grafenstadt Hoya in Büchern, auf CDs und in Filmen: Otto Heidecke und Henry Meyer machen's möglich



Otto Heidecke umgeben vom Luftbild der Stadt Hoya und vielen seiner Werke über Hoya als Chronik in Büchern, als CDs und Filmen.

FOTO: ACHTERMANN

VON HORST ACHTERMANN

HOYA. Wer weiß das noch? Wer erinnert sich noch, was früher war? Otto Heidecke ist ein Hoyaer Junge, seine Liebe zu seiner Geburtsstadt Hoya hat er in Büchern, Filmen, Fotos und auf CDs sowie in Schriftstücken festgehalten und archiviert. „Hoya darf doch keine Geschichtswüste sein“, so seine nachdenkliche Aussage über Hoyas Geschichtspflege. In seiner Ausarbeitung wird Heidecke sachkundig unterstützt durch Henry Meyer, Hoyas ehemaliger Stadtarchivar, der in seinen meterlangen Regalen in zig Ordnern fast alles festgehalten hat, was für spätere Generationen von unschätzbarem Wert ist.

Beide haben tief in die Ver-

gangenheit der Stadt Hoya geschaut. Der erste Industriebetrieb „Königs Tapetenfabrik 1763“, die Einteilung in Viertel, und immer führte eine Brücke über die Weser. Viele Eindrücke vermitteln auch die Luftbilder. Eine Sicht auf Hoya gab es bei Google Maps und beim Mittelweser-Navigator und sowie dank des begeisterten Segelfliegers Rainer Lange.

So befand sich bis 1982 die 1923 gegründete Reit- und Fahrschule in Hoya am Hassler Steinweg. Hoyas ehemaliger Stadtarchivar Henry Meyer hat darüber nachgedacht und eine interessante Geschichte rund um den legendären Schulleiter Otto Meyer geschrieben. Oder die ehemalige Eiersammelstelle der Firma Heuer an der Philipp-

Schwarze-Straße im Jahr 1926.

Viele Geschichten, in Bild gesetzt von Otto Heidecke und in Worte gefasst von Henry Meyer. Kurz: Ein Werdegang der Grafenstadt Hoya/Weser um das Jahr 400 bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.

„Filmen und archivieren“. Otto Heidecke hat angefangen, sämtliche Häuser Hoyas mit seiner Super 8 Kamera mit Zeiß-Objektiv zu filmen. Technisch bearbeitet ein großer schneller Rechner in elf Stunden 1290 Bilder.

„Hoya hatte im letzten Jahr 85 Straßen mit 1413 Häusern, Änderungen durch die Bautätigkeit sind vorbehalten“, so die Heimatforscher. Durch Luftaufnahmen wurde Hoya zu einem Gesamtbild geord-

net: „Dazu von jedem Haus eine fotografische Darstellung“. Ein Rundum-Paket ist so in einem sehr aufwendigen Zeitrahmen entstanden.

So hat der ehemalige Servicetechniker der Bundesbahn Zeitungsartikel von 1950 bis heute in Büchern festgehalten. Ferner sind auf 50 CDs im Jahr 2008 alle Straßen geordnet. „Das geht alles nur mit meiner technischen Anlage mit neuestem Ausrüstungsprogramm“, unterstreicht Otto Heidecke.

150 Jahre Grundschule Hoya und 800 Jahre Schloss Hoya sind in vielseitigen Büchern entstanden. „So haben auch Elfriede Hornecker, ehemalige Leiterin des Heimatmuseums, und Pastor Ruh mich unterstützt und neben anderen Bürgern mir Zugang

zu historischen Gebäuden und Daten ermöglicht, bevor diese abgerissen wurden“. Otto Heidecke resümiert im Gespräch mit der HARKE: „Wir werden älter, die Zeitzeugen verlassen uns, immer mehr und dazu viele Bilder, Daten und Aufzeichnungen werden von den Erben entsorgt, schade“, bedauert Otto Heidecke.

Die Chronik der Stadt Hoya mit Bildern aus der guten alten Zeit bis zur Gegenwart mit Dokumentationen zur Entwicklung der Stadt Hoya sind bei Otto Heidecke zu finden.

➔ Auskünfte unter Telefon 04251/92084 oder E-Mail an O.Heidecke@t-online.de gibt der heimatverbundene Hoyaer Bürger gerne.

Demenz, Grünkohl, Baumwipfelpfad

Landfrauen Wietzen und Umgebung auch 2019 mit umfangreichem Programm

WIETZEN. Auch für 2019 haben die Landfrauen Wietzen und Umgebung ein umfangreiches Programm vorbereitet.

Am 14. Februar um 14:30 Uhr treffen sich alle bei „Okelmanns“ in Warpe zu Kaffee und Kuchen und einem Vortrag von Rosemarie Isensee aus Nienburg. Der Vortrag basiert auf dem Buch „Still Alice – Mein Lebe ohne Gestern“ von Lisa Genova und berichtet über eine frühe Form der Demenz. Anmeldungen nimmt Heidi Raven-Arndt unter 04272/1629 entgegen.

Die Grünkohlwanderung am 23. Februar um 10 Uhr führt Gasthaus „Zum Rohrbach“ in Glissen. Mildrid Wittmershaus, Telefon 05022/567, oder Susanne Masbruch, Telefon 0 50 22/9 44 52 21, nehmen Anmeldungen bis zum 18. Februar an.

Die Jahreshauptversammlung findet am 15. März um 14:30 Uhr im „Landhaus

Hünecke“ in Nordholz statt. Nach den Regularien gibt es einen Vortrag von Peter Brieber zum Thema „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“. Herr Brieber begibt sich auf eine besinnlich-humorvolle Reise mit Gedichten und Liedern durch das 20. Jahrhundert von Heinz Erhardt bis Wilhelm Busch, von Kurt Tucholsky bis Hanns Dieter Hüsch, von Erich Kästner bis Joachim Ringelnatz. Anmeldungen nimmt Dörthe Windhorst unter 05022 943 340 verbindlich bis zum 9. März an.

Zur Glashütte Gernheim führt am 27. April eine Halbtagesfahrt. Bei einer ein- bis zweistündigen Museumsführung mit Schauspiel werden alle die Kunst der Glasherstellung kennenlernen. Rund 2000 Ausstellungstücker geben einen Einblick über die Verwendung des vielseitigen Materials. Abfahrt ist um 8:45 Uhr am Landjugendraum in Wietzen. Verbindliche Anmeldungen

nimmt Regina Barz bis zum 18. April unter 0172/950 96 00 entgegen.

Am 9. Mai besichtigen die Landfrauen zunächst die Straußenfarm und anschließend das Schloss Erbhof in Thedinghausen. Abfahrt ist am Sportplatz in Wietzen um 13 Uhr. Anmeldungen nehmen Margret Dankleff, Telefon 05022/206, oder Heidi Raven-Arndt, Telefon 04272/1629, bis zum 27. April entgegen.

Am 15. Juni um 14 Uhr treffen sich die Landfrauen zum „Bauerngolf“ mit anschließendem Kaffeetrinken auf dem Hof Claus in Wietzen. Anmelden können sich alle bei Ursel Graf, Telefon 05022/559 oder E-Mail u.graf@web.de verbindlich bis zum 8. Juni.

Eine sommerliche Fahrradtour führt am 26. Juni nach Siedenburg. Dort sind die Landfrauen zu einer Führung bei der Wäscherei Bardusch (früher Arndt) angemeldet.

Im Anschluss geht es zum Eisessen im Gasthaus „Deutsches Haus“ (Block). Treffpunkt ist um 13 Uhr der Parkplatz der RWG in Wietzen. Kosten entstehen nur durch eine Anmeldung wird erbeten bis zum 15. Juni bei Heidi Raven-Arndt, Telefon 04272/1629, oder Susanne Masbruch, Telefon 0 50 22/94 45 221.

Am 28. und 29. September unternehmen die Landfrauen eine Fahrt in den Harz. Auf dem Programm stehen der Baumwipfelpfad und das Cafe Winuwuk in Bad Harzburg, außerdem eine Stadtführung in Goslar. Eine Übernachtung ist im „Haus am Steinberg“ in Goslar vorgesehen. Am Sonntag besuchen alle die Rappbodetalsperre mit der längsten Hängebrücke ihrer Art. Abfahrt ist um 7 Uhr am Sportplatz in Wietzen. Anmeldungen nimmt Elke Märtens, Telefon 05022/8318, bis zum kommenden Freitag, 15. Februar, an. *DH*

„Der Tod gehört zum Leben“

HOYA. Die katholische Erwachsenenbildung lädt zu einem Abend mit dem Thema „Wie wird meine letzte Reise? – Oder: Der Tod gehört zum Leben“ ein.

Ein Trauerfall ist der wohl schwierigste Moment im Leben von vielen Menschen. Diesen schwierigen Tag dennoch schön zu gestalten, ist für die Angehörigen meist äußerst wichtig. Wenn Sie pflegebedürftige, kranke oder sehr alte Angehörige haben, ist es besonders zu empfehlen, sich mit dem Thema Beratung und über die Wünsche und Gedanken zum Abschied rechtzeitig zu beschäftigen, so die Organisatoren.

Weiter heißt es: Sind wir bereit für unsere letzte Reise? Haben wir alles vorbereitet? Was können wir selbst schon im Vorfeld regeln? Was sollte man alles bedenken?

Dies sind nur einige Aspekte, mit denen sich Interessierte am morgigen Montag, 11. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirche Hoya, Im Park 6, beschäftigen. *DH*



An der IGS Nienburg fand jetzt der Workshop „Fit for Job“ statt.

FOTO: REGIO-SAVE

Den beruflichen Zielen auf die Spur kommen

An Nienburgs IGS fand jetzt ein Selfmarketing-Training statt

NIENBURG. Schülerinnen und Schüler des neunten Jahrgangs der IGS Nienburg machten sich während eines dreitägigen Workshops „Fit for Job“.

Nachdem sich die Jugendlichen zuvor mit ihren eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnissen und Neigungen beschäftigt hatten, um ihren beruflichen Zielen auf die Spur zu kommen, arbeiteten die Schüler und Schülerinnen nun intensiv an ihren kommunikativen Fähigkeiten.

In Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung und zum Sozialverhalten reflektierten sie kritisch ihre Wir-

kung auf Andere. Jeder Teilnehmende bereitete zum Beispiel eine Eigenpräsentation zu seinem Berufswunsch vor und verteidigte diesen vor der Gruppe.

Ein Kommunikationstraining war ein bedeutender Teil des Workshops. Dabei probierten sich die Mädchen und Jungen in unterschiedlichen Bewerbungsverfahren und -situationen aus und übten ein überzeugendes Gesprächsverhalten sowie ein sicheres Auftreten. In Rollenspielen standen sie schließlich einer „echten“ Personalerin, Sabine Kollhorst von der Stadt Nienburg, gegenüber. Diese gab den Schüle-

rinnen und Schülern ein ehrliches Feedback und wertvolle Tipps für den Weg zur erfolgreichen Ausbildungsplatzsuche.

Die Veranstaltung „Fit for Job“ fand im Rahmen des Projektes RegioSave statt und ist eines von vielen Angeboten der Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung für Schulen und regionale Unternehmen.

Nähere Informationen sind zu finden unter www.regio-save.de oder direkt bei den Ausbildungsstätten Rahn, Helena Tsolis-Walther unter 05021-973635 oder tsolis-walther@rahn-ausbildung.de.

DH

Die OBS Nienburg kennenlernen

NIENBURG. Am kommenden Mittwoch, 13. Februar, um 19 Uhr lädt die Oberschule Nienburg alle Interessierten zu einem Informationsabend ins Forum der Oberschule in der Cretschmarstraße 22 ein. Die Schulleitung informiert über die Schulform Oberschule, das differenzierte Kurssystem und das offene Ganztagsangebot. Außerdem erhalten die Besucher Informationen zur Berufsorientierung, der Profilbildung und den möglichen Abschlüssen.

Am Dienstag, 26. Februar,

findet der Schnuppertag für alle interessierten Viertklässler statt. Alle Schülerinnen und Schüler, die Interesse daran haben, die Oberschule Nienburg kennenzulernen, sind eingeladen, um 8:30 Uhr in das Forum der OBS zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Viertklässler werden von Scouts und werden dann an unterschiedlichen Unterrichtsstunden teilnehmen und eine Schul-Rallye durchführen. Um 12:30 Uhr endet der Schnupperun-

terricht. Am Donnerstag, dem 4. April sind alle eingeladen, am Tag der offenen Tür die Ergebnisse der Projekttag zu bestaunen und auszuprobieren.

Die Anmeldetermine für die neuen Fünftklässler sind am Montag, 6. Mai, von 14 bis 17 Uhr, sowie am Dienstag und Mittwoch, 7. und 8. Mai, von 8 bis 13 Uhr. Das Halbjahreszeugnis aus Klasse 4 muss mitgebracht werden. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage der Schule.

DH



Neue Schießanlagen

Auf dem Luftgewehrschießstand in Lichtenmoor wurden jetzt zwei elektronische Schießanlagen der Firma DISAG in Betrieb genommen. Elektronische

Treffererfassung und Darstellung auf einem Touchscreen-Display bieten optimale Bedingungen auch für das Training der Luftpistolenschützen,

die bei Wettkämpfen wie Kreis- und Landesmeisterschaften auf solchen Anlagen schießen. Das Projekt konnte auch durch zahlreiche Spenden verwirklicht werden. Das Foto zeigt Friedhelm Bockelmann und Harald Hirsch.

FOTO: SIMON

Die richtige Küche für jeden Anspruch!

im

Beste Küchen, Beste Technik, Qualität zum TOP-Preis



Meyer & Zander

KÜCHEN FACHMARKT

... was sonst?

4x im Norden



9.499,-
KÜCHE FERRO | Lack Blauschwarz, mit edelstahlgriffen Griffen und einer nur 12 min starken Arbeitsplatte, kombiniert mit SOFT LACK-Seitenwandschränke in Antrichweiß, softmat, Ca. Maße: 120 / 100 / 180 cm.

INKLUSIVE BOSCH E-GERÄTE:
• Edelstahl-Backofen HBAS30BRO (EEK A)
• Spektrum A+++ bis D
• AIRFORCE Induktionskochfeld mit Mülleutler CENTRALE78
• Einbau-Kühlschrank**** KULBV20FF (EEK A+) - Spektrum A+++ bis D
• Edelstahl-Einbauspüle

BLANCO
Amaturen und Spülen für Ihre Küche



4-Sterne Küche

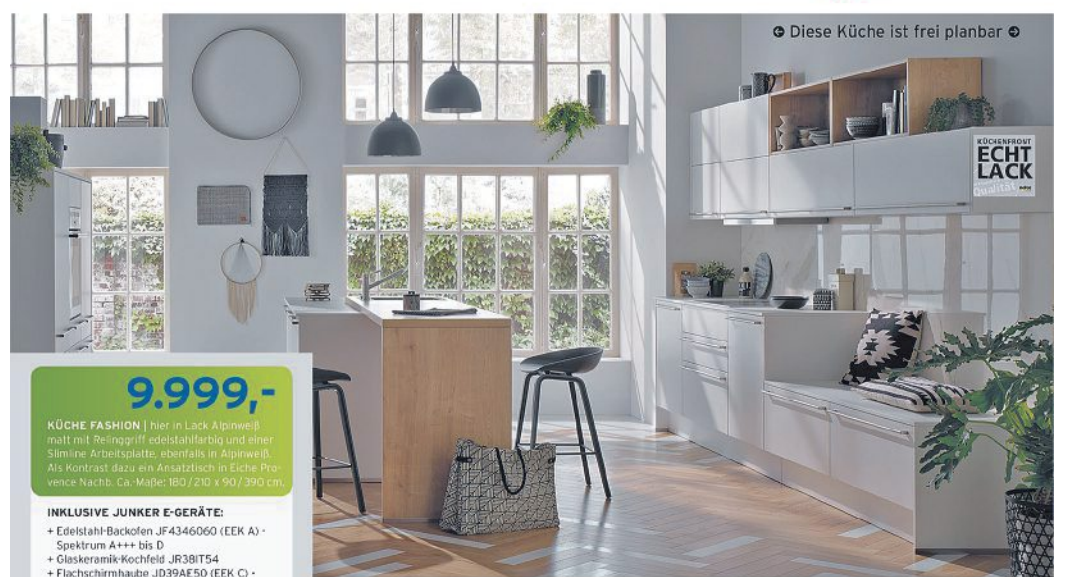
MEHR FÜR'S GELD
IHR PLUS* IM FACHHANDEL

4999,-
LIEFERPREIS

So leicht finanziert man heute.

Ab 0% ZINSEN
BIS ZU 60 MONATE

0,00% FINANZIERUNG



9.999,-

KÜCHE FASHION | hier in Lack Alpinweiß matt mit Relinggriff edelstahlgriff und einer Slimline Arbeitsplatte ebenfalls in Alpinweiß. Als Kontrast dazu ein Antrichschwarz in Eiche-Brünnence Nachb. Ca. Maße: 180 / 210 x 90 / 390 cm.

INKLUSIVE JUNKER E-GERÄTE:
• Edelstahl-Backofen JF4346060 (EEK A) - Spektrum A+++ bis D
• Glaskeramik-Kochfeld JR381T54
• Flachschirmhaube JD39AE50 (EEK C) - Spektrum A++ bis E
• Einbau-Kühlschrank**** JCS0EA3H (EEK A+) - Spektrum A+++ bis D
• RODI Edelstahlspüle BOX LUX 45 mit Einbeinischer TOP P

*EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Geschirrspüler, Kühl-/ Gefrierschränke, Backöfen und Herde A+++ - D, Dunstabzüge A++ - E.

Sitz der Gesellschaft: Küchenfachmarkt am Südring Meyer & Zander GmbH, Am Südring 10 - 31582 Nienburg - Tel.: 05021 / 8942640

„Kaufen Sie keine Küche bevor Sie nicht bei uns waren!“
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr · Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

Meyer & Zander
KÜCHEN FACHMARKT
Küchenfachmarkt am Südring Meyer & Zander GmbH · Südring 10 · 31582 Nienburg

4 X im Norden

Nienburg
Südring 10 · 31582 Nienburg
Telefon: 05021 / 89 42 640

Porta Westfalica
Osterkamp 1 · 32457 Porta Westfalica
Telefon: 05731 / 15 34 742

Walsrode
Rudolf-Diesel-Str. 2a · 29664 Walsrode
Telefon: 05161 / 78 87 889

Mellendorf
Eitzer Föhre 3 · 30900 Mellendorf
Telefon: 05130 / 95 39 420

KÜCHEN AREAL

Ihre 5-Sterne-Fachmärkte

- ★ Einmalig
Unser Preis-/Leistungsverhältnis
- ★ Persönlich
Unsere individuelle Beratung und Planung
- ★ Kreativ
Unsere gestalterischen Fähigkeiten
- ★ Zuverlässig
Unser Liefer-/Montageservice und hausgener Kundendienst
- ★ Garantiert
Unsere unschlagbare Erfahrung aus über 20.000 geplanten Küchen

kuechenfachmarkt.de

PASSENDER SESSEL



349 €

Sessel

1498 €

Ecke, Stoffgruppe 12

Grenzenlose Möglichkeiten!

Polsterecke Gwen individuell nach Ihren Möglichkeiten zusammen zu stellen. Maße der Abb. 218 cm x 327 cm x 162 cm. Funktionen, Kopfstützen und Rücken echt gegen Mehrpreis.



BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT

1000. €
FÜR IHR ALTES SOFA*
+++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

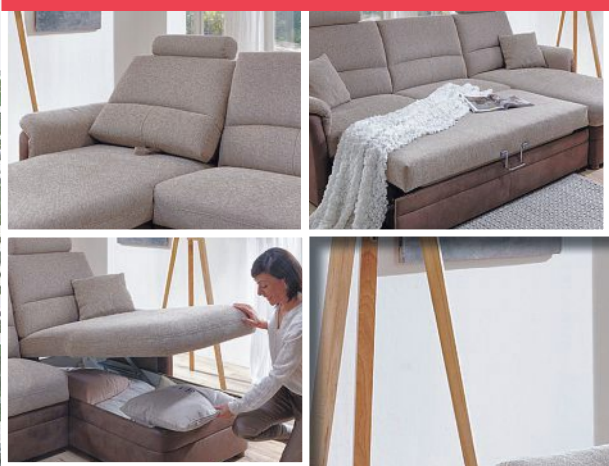
* AB EINEM EINKAUFSWERT VON...

1499 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	350 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
2999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	700 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind reduzierte Ausstellungsstücke, Werbe- & Aktionspreise sowie Abholpreise. Nur bei Vertragsabschluß verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Prospekt und Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt.

WIR SCHENKEN
IHNEN JETZT BIS ZU

Tolle Funktionen - optional gegen Mehrpreis.



Umfangreiches Planungsprogramm mit tollen Möglichkeiten auch für kleine Räume. Funktionen, Kopfstützen und Kissen gegen Mehrpreis. Maße der abgebildeten Ecke ca. 157 cm x 252 cm.

699 €

Ecke

PASSENDER SESSEL



„Es war toll, es war klasse, es war wie ein Albtraum.“

Thorsten Legat, ehemaliger Werder-Spieler, nach einem hohen Heimsieg

GUTEN TAG
STEFAN
SCHWIERSCH
SPORTREDAKTION



Zwischen Ruhm und Rücktritt

Es liegt in der Natur der Sache, dass Eltern bei ihren Heranwachsenden beizeiten gezielter darauf achten, ob etwaige Begabungen zu erkennen sind, um diese dann nach Möglichkeit zu fördern. Im Falle unserer Drittgeborenen bin ich geneigt, Manuel Rasch zu kontaktieren, den ehemaligen HSG-Handballer und Geschäftsführer eines Malerbetriebs. K3 scheint ihre Kritzeleien auf weißer Wand jedenfalls für große Kunst zu halten. Nun gibt's zwei Möglichkeiten: Rasch attestiert tatsächlich ein malerisches Talent, dann ließe sich das sicher in geeignete Bahnen lenken. Oder aber K3 kann demnächst eine Babyklappe von innen ausmalen.

Wenden wir uns lieber „richtigen“ Talenten zu. Die besten Jugend-Nationalspieler unserer Republik (U19, U17 und Juniorinnen) werden seit 2005 mit der Fritz-Walter-Medaille ausgezeichnet. In der U19 ging dieser Preis zuletzt an Leverkusens Juwel Kai Havertz. Das weckt Neugierde: Wer wurde denn bisher so ausgezeichnet?

In den meisten Fällen landeten die Juroren vom DFB Volltreffer. Einige Sieger: 2015 Jonathan Tah (Bayer Leverkusen, vier Länderspiele), 2014 Julian Brandt (Bayer Leverkusen, Marktwert 40 Millionen), 2012 Antonio Rüdiger (Stammkraft beim FC Chelsea), 2012 Neu-Bayer Leon Goretzka, 2011 Marc-André ter Stegen (heute beim FC Barcelona), 2010 Mario Götze, 2008 Toni Kroos (beide Weltmeister 2014).

Manchmal konnten die Gekürten nur bedingt die Erwartungen erfüllen. Ebenfalls 2008 geehrt wurde ein junger Mann namens Dennis Diekmeyer, der in 203 Bundesligaspielen für Nürnberg und den HSV genau null Tore schoss und heute in Sandhausen den nächsten Karriereschritt schaffen will. Andere Ausgezeichnete sind nur Kennern der Szene ein Begriff oder kennen Sie spontan Manuel Gulde, Patrick Funk oder Salih Özcan?

Oder Florian Müller? Dabei brachte jener Florian Müller einst das Potenzial mit, um heute in einem Atemzug mit den Großen genannt zu werden. Glaubten jedenfalls die Bayern, die das Riesentalent 2005 unter Vertrag nahmen. Es passte nicht, Müller absolvierte 29 Spiele in der Regionalliga, wechselte nach Magdeburg, zog sich 2009 den ersten und 2010 den zweiten Kreuzbandriss im rechten Knie zu; 2013 beendete er seine Karriere, das Knie wurde immer wieder dick.

Aktuell gehört der Markkloher Patrick Osterhage zum Kreis der besten deutschen Nachwuchsspieler. Der Kapitän der U19 von Borussia Dortmund hat gerade eine mehrmonatige Rückenverletzung auskuriiert und sein Comeback gefeiert. Er ist bisweilen schmal, der Grat zwischen Ruhm und Rücktritt. Drücken wir Patrick die Daumen, dass er gesund bleibt.

Schönes Geburtstagsgeschenk

Tennis: Auf dem Weg zum Landesmeistertitel der Altersklasse U14 gibt der Husumer Tjark Kunkel nur einen einzigen Satz ab



ISERNHAGEN. In Isernhagen bei den Landesmeisterschaften des Verbandes Niedersachsen-Bremen steuerte Tjark Kunkel vom TV Blau-Weiß Neustadt seiner bereits üppigen Sammlung einen weiteren Titel bei.

Der Husumer startete in der Altersklasse U14 als Topfavorit an Eins gesetzt ins Turnier. Das Achtelfinale gegen Jan-Ole Fleck vom HTV Hannover war für Tjark ein relativ leichter Einstieg. Obwohl der Youngster mit einer starken Erkältung kämpfte, gewann er souverän und mühelos mit 6:1, 6:0.

Das folgende Match im Viertelfinale gegen Neklas Walter (HTV Hannover) am nächsten Abend sollte es aber dann in sich haben. Tjark musste in einem fast dreistündigen Spiel bis kurz vor 23 Uhr alle Kräfte mobilisieren, um seinen Kontrahenten in drei Sätzen niederzuringen.

Mit 6:1, 3:6 und 6:4 gelang ihm der Sieg und somit der Einzug ins Halbfinale.

Mit wenig Schlaf und immer noch sehr geschwächt, trat der Husumer am nächsten Morgen gegen Lukas Winkelvoß vom Braunschweiger MTV an und setzte sich nach druckvollen Ballwechseln mit 6:2, 6:1 durch.

Im Finale sollte er nun auf seinen Freund und Mannschaftskollegen der Neustädter „Young Aces“, Julian Peter (DTV Hannover) treffen. Es war ein kräftezehrendes Match mit langen Ballwechseln, die Tjark aber durch seine Erfahrung und spielerische Überlegenheit dominierte. Mit 6:2 und 6:2 holte er sich den Sieg und somit den nächsten Landesmeistertitel.

Erschöpft, aber überglücklich machte Tjark sich selbst damit sein schönstes Geschenk zum 14. Geburtstag und unterstrich mit dieser Leistung seine aktuelle Nummer 21 der deutschen Rangliste. Doch die Erholungspause wird für Tjark nur kurz ausfallen. Nach auskurierter Erkältung geht es bereits an diesem Wochenende bei den nordostdeutschen Jugendmeisterschaften weiter. *DH*

Lehrgänge in Landesbergen

Anke Thies und Hannes Müller liefern Anregungen für die kommende Reitsaison

LANDESBERGEN. Zwei Lehrgänge mit renommierten Leitern fanden jetzt in der Reithalle des RFV Landesbergen statt. Der erste war ein Voltigierlehrgang unter der Regie von Anke Thies aus Wunstorf, die Trainerin und Richterin in der Sparte Voltigieren ist.

Bei diesem Kurs konnten die Turniergruppen aus dem Kreisverband Nienburg an verschiedenen, selbst festgelegten Schwerpunkten der Pflicht arbeiten. Einer davon war bei allen Gruppen der Aufsprung auf das galoppierende Pferd.

Anke Thies gab den Voltigierern verschiedene Übungen an die Hand, um unter anderem die Körperspannung, Sprungkraft und auch die Balance zu verbessern. Die Resonanz war groß – acht Gruppen mit jeweils neun Voltigierern. Wer das eigene Pferd nicht mitgebracht hatte, turnte am Holzpferd. Vom gastgebenden Verein war die A-Gruppe unter Leitung von Andrea Kühn mit von der Partie.

Der zweite Lehrgang, ein Dressurlehrgang mit dem renommierten Ausbilder Hannes Müller von der „Deutschen Reitschule“ Warendorf, fand so viel Zuspruch, dass ein weiterer Lehrgang im Mai ge-

plant ist. Er hat Reiter im Ponysport in der Vielseitigkeit bis zu den deutschen und Europameisterschaften gefördert.

Bei diesem Lehrgang war die Vorbedingung mindestens das Niveau der Klasse L für Pferd und Reiter. Zehn Reiterinnen nahmen teil, Müller ging individuell auf die Paare ein. Es wurden un-

terschiedliche Schwerpunkte gesetzt wie zum Beispiel die Versammlung, die Stellung und Biegung des Pferdes oder es wurde an der korrekten Ausführung einzelner Lektionen gearbeitet. Da immer nur zu zweit geritten wurde, konnte jede Teilnehmerin optimal betreut werden. Müller war in seiner Unterrichterteilung konse-

quent, ruhig und einfühlsam. Die Anweisungen wurden von den Teilnehmerinnen gut umgesetzt und so konnten sie für ihr weiteres Training und die kommende Turniersaison viele Anregungen mitnehmen. Vom Landesberger Verein nahmen Chanel Luther, Janne Sommer, Mari Carmen Esteve und Ann-Cathrin Schmettkamp teil. *DH*



Verena Walsch vom RV Wechold (links) und Alena Thöle vom RV Mittelweser nahmen viel Wissenswertes vom Lehrgang mit Hannes Müller mit nach Hause. FOTO: OETKER

VEREINE & CO.

Fußball: Die Kreisliga startet heute mit den ersten vier Nachholspielen ins Jahr 2019. Darunter gleich ein Abstiegskracher: Der SV Aue Liebenau empfängt um 14 Uhr den ebenfalls gefährdeten ASC Nienburg. Die weiteren Partien: TSV Loccum – SV BE Steimbke II, Inter Komata Nienburg – TuS Leese und TSV Eystrup – VfL Münchenhagen (alle 14 Uhr). *DH*

Badminton: Nach dem Forza-Avacon-Cup im Oktober und der norddeutschen Meisterschaft im November ist die SG Pennigsehl/Liebenau an diesem Wochenende zum dritten Mal in knapp einem halben Jahr als Ausrichter einer Großveranstaltung gefordert. In der Liebenauer Sporthalle wird seit gestern die erste B-Rangliste des Deutschen Badminton-Verbandes für die Altersklassen U17 und U19 ausgetragen. Spielbeginn ist heute um 9 Uhr, der Eintritt ist frei. *ST*

MTV Bücken: Der Verein lädt seine Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, 15. Februar, um 19 Uhr ins Gasthaus Thöle ein. *DH*

ASC Nienburg: Am Freitag, 22. Februar, beginnt um 19.11 Uhr im Klubheim die Jahreshauptversammlung. *DH*

STENOGRAMM

BUNDESLIGA

Dortmund - Hoffenheim 3:3

Borussia Dortmund: Bürki - Piszczek, Weigl, Diallo, Hakimi, Witschel, Dahoud, Sancho, Philipp (70. Alcácer), Guerreiro (90.+2 M. Wolf), Götze (83. Toprak).
1899 Hoffenheim: Baumann - Bickacik, Posch, Hübner, Kaderabek, Grillitsch, Schulz, Demirbay (46. Geiger), Bittencourt (70. Nelson), Joelinton, Kramaric (46. Belfodil).
Schiedsrichter: Fritz (Korb).
Zuschauer: 81.365 (ausverkauft).
Tore: 1:0 Sancho (32.), 2:0 M. Götze (43.), 3:0 Guerreiro (66.), 3:1 Belfodil (75.), 3:2 Kaderabek (83.), 3:3 Belfodil (87.).

Leipzig - Frankfurt 0:0

RB Leipzig: Gulacsi - Klostermann, Mukiele, Ilssanker, Orban, Halstenberg, Demme, Sabitzer (90.+1 Adams), Laimer (67. Forsberg), Poulsen, Werner (85. Math. Cunha).
Eintracht Frankfurt: Trapp - Hinteregger, Hasebe, N'Dicka, Fernandes, Rode (59. Gacinovic), da Costa, Kostic, Jovic, Haller, Rebic (77. Willems).
Schiedsrichter: Winkmann (Kerken).
Zuschauer: 38.330.

Mönchengladbach - Hertha 0:3

Bor. Mönchengladbach: Sommer - Lang (64. Herrmann), Ginter, Elvedi, Wendt, Neuhaus, Strobl (81. Kramer), Hofmann (34. Cuisance), Hazard, Stindl, Pléa.
Hertha BSC: Jarstein - Klünter, Stark, Rekić, Torunarigha, Grujić, Lustenberger, Kalou, Duda (88. Darida), Mittelstädt, Selke.
Schiedsrichter: Petersen (Stuttgart).
Zuschauer: 48.289.
Tore: 0:1 Kalou (30.), 0:2 Duda (56.), 0:3 Selke (76.).

Hannover - Nürnberg 2:0

Hannover 96: Esser - Korb, Anton, Akpoguma (44. Wimmer), Ostrzolek, Wallace, Bakalorz, Haraguchi, Müller (78. Fossom), Weydandt (63. Wood), Jonathas.
1. FC Nürnberg: Mathenia - Valentini (88. Ishak), Erwerton, Mühl, Leibold, Behrens, Rhein, Pereira, Palacios Martínez (60. Fuchs), Knöll (76. Kubo), Zrelak.
Schiedsrichter: Welz (Wiesbaden).
Zuschauer: 33.700.
Tore: 1:0 Müller (45.+5), 2:0 Müller (77.).
Rote Karten: Rhein (11., grobes Foulspiel).

Freiburg - Wolfsburg 3:3

SC Freiburg: Schwolow - Kübler, Lienhart, Heintz, Günter, Frantz (69. Waldschmidt), Koch, Haberer, Grifo (90.+6 Terrazzino), Niederlechner (81. Höler), Petersen.
VfL Wolfsburg: Casteels - William, Knoche, Brooks, Roussillon, Guilavogui, Gerhardt, Arnold - Brekalo (90.+5 Uduokhai), Steffen (79. Rexhbecaj), Weghorst (90.+2 Klaus).
Schiedsrichter: Brych (München).
Zuschauer: 23.600.
Tore: 0:1 Roussillon (11.), 1:1 Grifo (37.), 1:2 Weghorst (63., Foulelfmeyer), 2:2 Petersen (70.), 2:3 Steffen (75.), 3:3 Waldschmidt (88.).

München - Schalke 3:1

Bayern München: Ulreich - Kim-mich, Boateng, Hummels, Alaba, Thiago, Goretzka, Gnabry, James (78. Martinez), Coman (68. Ribery), Lewandowski.
FC Schalke 04: Fährmann - Caligiuri, Sané, Bruma, Oczypka, Rudy (33. Mascarell), Bentaleb, Serdar (54. Harit), McKennie, Konopljanka, Kutucu (73. Uth).
Schiedsrichter: Siebert (Berlin).
Zuschauer: 75.000 (ausverkauft).
Tore: 1:0 Bruma (11., Eigentor), 1:1 Kutucu (25.), 2:1 Lewandowski (27.), 3:1 Gnabry (57.).

Der nächste Rückschlag

Borussia Dortmund gibt beim 3:3 gegen Hoffenheim eine 3:0-Führung aus der Hand

VON HEINZ BÜSE

DORTMUND. Lange Zeit gab es berausenden Zauberfußball, doch am Ende jede Menge Frust. Noch weit nach dem Abpfiff einer denkwürdigen Partie trauerten die Profis von Tabellenführer Borussia Dortmund der vertanen Chance nach, einen weiteren Schritt Richtung Meistertitel zu tun.

„Das ist ein sehr, sehr bitterer Ausgang“, klagte Angreifer Mario Götze im Anschluss an das 3:3 (2:0) gegen 1899 Hoffenheim, „das sollte uns nach einer 3:0-Führung zu Hause nicht passieren.“ Ohne die Regie des an einem grip-palen Infekt erkrankten Trainer Lucien Favre, der aus dem heimischen Krankenzimmer per Telefon einzugreifen versuchte, verspielte der BVB in fahrlässiger Manier einen bereits sicher geglaubten Sieg.

Selbst die Treffer von Jadon Sancho (32.), Götze (43.) und Raphael Guerreiro (67.) gaben keine Sicherheit. Binnen 15 Minuten bescherten die Hoffenheimer Schützen Ishak Belfodil (75., 87.) und Pavel Kaderabek (83.) der Borussia die nächste Enttäuschung nach dem Pokal-Aus gegen Bremen. „Wir haben eine unglaublich gute Mentalität gezeigt“, schwärmte Gäste-Coach Julian Nagelsmann. Momentan scheint der seit



Krönung der Aufholjagd: Hoffenheims Ishak Belfodil (links) bejubelt seinen Treffer zum 3:3-Ausgleich in Dortmund.

FOTO: DPA

zunehmend drei Spielen sieglose BVB nicht in der Lage, eine Führung über die Zeit zu bringen. Das war sowohl am vergangenen Wochenende in Frankfurt (1:1) als auch am Bremen. „Wir haben eine unglaublich gute Mentalität gezeigt“, schwärmte Gäste-Coach Julian Nagelsmann. Momentan scheint der seit

der vergangenen Saison erin- nert, als sogar ein 4:0 noch verspielt wurde. Favre-Assistent Edin Terzić versuchte erst gar nicht, die Schwäche des Teams abzustreiten „Das sind Fakten, aber wir stehen immer noch auf Platz eins. Wir haben eine junge Mannschaft, der wir Fehler zuge- stehen. Das sind Dinge, an

denen wir arbeiten werden.“ Bis zur 75. Minute bot der Ligaprimus auch ohne den verletzten Kapitän Marco Reus eine sehenswerte Vor- stellung, verlor aber nach dem Anschlusstreffer zum 1:3 die defensive Stabilität. Vor allem die wackelige Schluss- phase taugte nicht als Mut- macher für das Achtelfinal-

Hinspiel in der Champions League am Mittwoch bei Tot- tenham Hotspur. Sebastian Kehl blieb gelassen: „Wir wa- ren im Erfolgsfall ruhig und werden das auch jetzt wieder hinkriegen. Wir werden uns jetzt schütteln und am Mitt- woch unseren Weg weiterge- hen“, sagte der Leiter der Li- zenzspielerabteilung.

Nach dem 0:1 läuft nichts mehr

Mönchengladbach erwischt bei der Heimleite gegen Hertha einen schwachen Tag

MÖNCHENGLADBACH. Trainer Dieter Hecking hatte eine Antwort parat, weshalb für Borussia Mönchengladbach in diesem Heimspiel alles anders war als bislang in dieser Bundesliga-Saison. Grund für das 0:3 (0:1) zu Hause gegen Hertha BSC am Samstag sei auch die neue Rolle als Dort- mund-Jäger im Kampf um die Meisterschaft, erklärte der Fußball-Coach.

„Das muss man lernen, da- mit umzugehen“, sagte der Trainer und betonte: „Die Se- rie hat keine große Rolle ge- spielt.“ Damit meinte er, dass die erste Heimleite der Bor-ussia in dieser Spielzeit auch die verpasste Chance war, den Klubrekord von saisonü- bergreifend 13 Liga-Heimsie- gen in Folge zu schaffen.



Hertha-Torschütze Davie Selke (links) im Duell mit Gladbachs Matthias Ginter.

FOTO: DPA

Geändert hat sich für das Team aber wenig: 13 Spie- la- ge vor Saisonschluss steht Gladbach nun acht statt vor- her sieben Punkte hinter Spit-

zenreiter Dortmund - der BVB spielte daheim nur 3:3 gegen Hoffenheim. Auf den ersten Nicht-Champions-League- Platz hat Gladbach nun noch neun Zähler Vorsprung. „Es gibt solche Spiele, glaube ich. Wir spielen bis jetzt eine sehr gute Saison“, sagte Glad- bach-Keeper Yann Sommer. „Wir lassen uns jetzt nicht von unserem Weg abbringen wegen einer Niederlage.“

Gegen den Hauptstadt- Klub, der zuletzt 2008 in Gladbach gewonnen hatte, klappte bei der Borussia vie- les nicht, was das Team bis- her und vor allem seit der Winterpause so stark ge- macht hatte. Drei Liga-Spie- le hatte die Elf von Niederrhein 2019 zuvor bestritten, dreimal ohne Gegentor gewonnen.

Plötzlich war Gladbach mit- ten im Titelrennen.

Am Samstag starteten die Gastgeber dann zwar auch gut, doch nach dem ersten Berliner Führungstreffer durch Salomon Kalou (30.) lief kaum noch etwas nach vorne und in der Defensive war die Borussia ungewohnt durchlässig. So sorgten nach der Pause Ondrej Duda (56.) und Davie Selke (76.) für den überraschenden Coup der Gäste im nicht ganz ausver- kauften Borussia-Park.

„Hier zu null zu spielen ge- gen so eine starke Offensive aus Gladbach: Das ist einfach ein unfassbar schöner Nach- mittag für uns“, sagte Selke, dessen Treffer das sechste Heim-Gegentor der Borussia in dieser Spielzeit war.

Bayern nutzt Patzer der Konkurrenz

3:1-Heimsieg gegen Schalke ist aber mit einigen Mängeln behaftet

MÜNCHEN. Der FC Bayern hat die Patzer der Konkurrenz im Titelkampf der Fußball-Bun- desliga entschlossen genutzt. Nach dem 3:3 von Borussia Dortmund und dem 0:3 von Borussia Mönchengladbach gewannen die nachlegenden Münchner 3:1 (2:1) am Sams- tagabend gegen den FC Schalke 04 und rückten als Tabellenzweiter bis auf fünf Punkte an den BVB heran.

Der Schalker Jeffrey Bruma (12.) per Eigentor, Robert Le- wandowski (27.) und Serge Gnabry (57.) ließen die Bay- ern-Fans unter den 75.000 Zuschauern in der Münchner Arena jubeln. Ahmed Kutucu (25.) traf zum zwischenzeitli- chen 1:1 für die Gäste.

Der Münchner Sieg war trotz vieler sehenswerter Of- fensivaktionen mit Mängeln behaftet. Der gute Manuel- Neuer-Vertreter Sven Ulreich bündelte Defensivschwächen seiner Vorderleute mehrfach aus. Dazu gingen die Bayern nicht konsequent mit den ei- genen Möglichkeiten um. Der FC Liverpool dürfte der- artige Konzentrationsschwä- chen im Champions-League- Achtelfinale am 19. Februar und 13. März bestrafen.

Die Bayern legten tempo- reich los. Der Führungstreffer war schön herauskombiniert, aber auch symptomatisch für den Gäste-Auftritt. Nach ei- nem Ballverlust von Nabil Bentaleb spielten Thiago und



Schalke-Zugang Jeffrey Bruma (links) trifft ins eigene Tor zur Bayern-Führung.

FOTO: DPA

James den Ball blitzschnell zu Lewandowski. Bevor der Pole abschließen konnte, spitzelte Bruma den Ball ins eigene Tor. Immer wieder luden die Gelsenkirchener die Gastgeber in dieser Art zum Toreschießen ein. Auch dank Tor- hüter Ralf Fährmann blieb Schalke lange Zeit im Spiel.

Dass es auf einmal 1:1 stand, konnte sich keiner in der Arena so richtig erklären. Die Münchner reagierten wie schon beim Pokalerfolg in Berlin postwendend. Gnabry setzte James ein, der leitete direkt auf Lewandowski wei- ter. Der Pole ließ Fährmann beim 13. Saisontreffer keine Chance und schoss sein Team auf die Siegerstraße.

Bundesliga

Borussia Dortmund - 1899 Hoffenheim	3:3
RB Leipzig - Eintracht Frankfurt	0:0
Bor. Mönchengladbach - Hertha BSC	0:3
Hannover 96 - 1. FC Nürnberg	2:0
SC Freiburg - VfL Wolfsburg	3:3
Bayern München - FC Schalke 04	3:1

1. Borussia Dortmund	21	54:23	50
2. Bayern München	21	47:24	45
3. Bor. Mönchengladbach	21	41:21	42
4. RB Leipzig	21	38:18	38
5. Eintracht Frankfurt	21	40:27	33
6. Bayer Leverkusen	21	37:32	33
7. VfL Wolfsburg	21	32:30	32
8. Hertha BSC	21	34:31	31
9. 1899 Hoffenheim	21	41:32	30
10. Werder Bremen	20	32:32	27
11. FSV Mainz 05	21	23:33	27
12. SC Freiburg	21	29:37	23
13. FC Schalke 04	21	25:32	22
14. Fortuna Düsseldorf	20	22:39	22
15. FC Augsburg	20	29:33	18
16. VfB Stuttgart	20	17:44	15
17. Hannover 96	21	20:44	14
18. 1. FC Nürnberg	21	17:46	12

Heute spielen		
Werder Bremen - FC Augsburg	15.30	
Fortuna Düsseldorf - VfB Stuttgart	18.00	



Mit Schwung aus der Krise: Nicolai Müller (links) erzielt das 2:0 gegen Nürnberg.

FOTO: DPA

Lebenszeichen dank Müller

Hannovers Winter-Zugang trifft doppelt beim 2:0 gegen Nürnberg

VON SEBASTIAN STIEKEL

HANNOVER. Christian Mathenia brachte die ganze Misere des 1. FC Nürnberg auf den Punkt. „Das ist brutal heute“, sagte der Torwart. „Es läuft einfach alles gegen uns.“ Am Samstag hat der Aufsteiger auch das vermeintliche Abstiegskampf-Endspiel beim bisherigen Schlusslicht Hannover 96 0:2 (0:1) verloren.

Der direkte Wiederabstieg des neunmaligen deutschen Meisters ist dadurch noch einmal ein großes Stück wahrscheinlicher geworden. Nürnberg hat jetzt schon 15 Spiele nacheinander nicht gewonnen, Tabellenletzter der Fußball-Bundesliga ist die Mannschaft von Michael Köllner auch wieder.

Diesmal verlor der FCN, weil er nach einer frühen Ro-

ten Karte für Simon Rhein (11.) fast das gesamte Spiel in Unterzahl bestreiten musste. Und weil er selbst da noch zwei dicke Chancen von Törles Knöll (19.) und Federico Palacios (31.) vergab. Vielleicht auch, weil er sich im Gegensatz zu allen anderen Konkurrenten im Abstiegskampf in diesem Winter nicht mehr verstärkt hat. Beide Tore für Hannover schoss nämlich Nicolai Müller (45.+5, 77.) - eine Leihgabe von Eintracht Frankfurt.

Während der „Club“ am Boden liegt, darf Hannover nach dem ersten Sieg unter Thomas Doll wieder hoffen. „Wir leben noch. Das ist die Botschaft des heutigen Tages“, sagte der neue Trainer. „Wir werden hier sicherlich nichts schönreden. Aber es ist ein richtig gutes Gefühl, mal

wieder ein Fußballspiel gewonnen zu haben. Wir brauchten ein Erfolgserlebnis. Wir haben wieder ein bisschen Anschluss. Es ist so wichtig, dass wir an die Rettung glauben.“ Zumindest bis zum Sonntagabend kamen die Niedersachsen in der Tabelle wieder bis auf einen Punkt an den Relegationsplatz heran. Dann spielt der Tabellen-16. VfB Stuttgart bei Fortuna Düsseldorf.

Während die 96er Optimismus verbreiten, gibt es in Nürnberg nicht mehr viel, an das sich jetzt noch glauben lässt. Spieler und Trainer versuchten es nach dem verlorenen Kellerrduell mit ein paar Durchhalteparolen - und mit einer schwer nachvollziehenden Schiedsrichter-Kritik.

Die frühe Rote Karte für den erst 20 Jahre alten Rhein hat ohne Zweifel „einen großen Einfluss auf das Spiel genommen“, wie Köllner hinterher beklagte. Allerdings ging ihr auch ein platzverweises Foul an Hannovers Julian Korb voraus.

Einige Nürnberg forderten im Nachhinein „mehr Fingerspitzengefühl“ (Lukas Mühl) oder eine „dunkelgelbe Karte“ (Mathenia) vom Schiedsrichter. Trainer Köllner behauptete gar: „Eine Lobby haben wir keine. Ich weiß nicht, ob diese Rote Karte auch ein anderer Verein kriegt hätte.“

Anders als der Schiedsrichter Tobias Welz steht der Trainer Michael Köllner in Nürnberg aber nicht in der Kritik. Er sehe „keinen Ansatzpunkt, darüber zu diskutieren“, sagte Sportvorstand Andreas Bornemann nach dem Spiel.

Frust in Leipzig

Viele Chancen, aber keine Tore beim 0:0

LEIPZIG. Der Frust über die Nullnummer stellte sich bei RB Leipzig vor allem beim Blick auf die Konkurrenz ein. „Im Moment ist es schon so, dass wir uns ärgern. Es wären ja drei Punkte drin gewesen, und die hätten uns unheimlich gut getan“, sagte Kapitän Willi Orban nach dem 0:0 gegen den unmittelbaren Verfolger Eintracht Frankfurt.

Das 32-Tore-Trio der Hessen blieb in der Red Bull Arena absolut chancenlos, das Leipziger 21-Treffer-Duo konnte die Vielzahl an Möglichkeiten nicht nutzen. „Natürlich wäre es schön gewesen bei den anderen Ergebnissen, heute gewonnen zu haben“, betonte RB-Trainer Ralf Rangnick. „Es gibt aber solche Tage, an den du sagen

musst: Mit dem Punkt musst du leben.“ Rangnick war mit der Leistung zufrieden, nicht mit dem Resultat, Kollege Adi Hütter freute sich über den Punkt, nicht aber über die Leistung: „Weil wir uns in der Offensive nicht durchsetzen konnten.“

Gastgeber Leipzig verpasste es, den Vorsprung auf Frankfurt von fünf auf acht Punkte auszubauen. Zudem hätten die Sachsen mit dem dritten Sieg in Serie den Rückstand auf den Tabellenritten Borussia Mönchengladbach verkürzen können.

In der erneut nicht ausverkauften Arena konnten die Leipziger von ihren 14 Torchüssen aber keinen im Kasten von Eintrachts Keeper Kevin Trapp unterbringen.

Fußball-Werbung

3:3 in Freiburg mit spätem Aufreger

FREIBURG. Der Videobeweis bescherte einem ohnehin intensiven und turbulentem 3:3 (1:1) des VfL Wolfsburg beim SC Freiburg in der Nachspielzeit noch einen zusätzlichen Aufreger. Nach dreimaliger Führung des Europa-League-Aspiranten aus Niedersachsen jubelten die Freiburger über Philipp Lienharts vermeintlichen Siegtreffer. Doch Schiedsrichter Felix Brych erkannte das Kopfballtor nicht an, nachdem er sich die Szene genau angeschaut hatte.

„Das Tor muss natürlich absolut zählen“, behauptete Freiburgs Verteidiger Dominique Heintz. Der Wolfsburger Torhüter Koen Casteels monierte hingegen, Heintz habe ihn am Arm gezogen, Schiedsrichter Brych begründete seine Entscheidung mit einer Abseitsstellung. Freiburgs Trainer Christian Streich fühlte sich am Samstag jedoch nicht um den ersten Sieg in der Rückrunde der Fußball-Bundesliga betrogen. „Es ist extrem schwierig für die Schiedsrichter“, sagte der SC-Coach und sprach von einer „Balance“, weil Wolfs-

burg womöglich noch einen weiteren Elfmeter hätte zugesprochen bekommen können.

Vielmehr betonte der 53-Jährige ebenso wie sein Trainer-Kollege Bruno Labbadia die Attraktivität dieses Fußball-Nachmittags vor 23.600 Zuschauern im Schwarzwald-Stadion. „Man muss sagen, dass es Werbung für den Fußball war. Das ist der Grund, warum ich Fußball so liebe, wenn man solche Spiele abliefern“, meinte Labbadia.



Luca Waldschmidt brachte dem SC Freiburg mit seinem Tor zum 3:3 einen Punkt. FOTO: DPA

IN KÜRZE

FUSSBALL VfB und Weinzierl unter Druck

DÜSSELDORF. Für den Bundesligisten VfB Stuttgart hat das Duell bei Fortuna Düsseldorf am Sonntag K.o.-Charakter. Der Tabellen-16. darf beim Aufsteiger nicht verlieren. Im Worst-Case-Szenario würde sich der Fokus dann auch auf VfB-Trainer Markus Weinzierl richten, der bislang eine ernüchternde Bilanz hat und sagt: „Ich bin selbstkritisch.“

FUSSBALL Real Madrid gewinnt Stadtderby

MADRID. Real Madrid hat in der spanischen Liga den fünften Sieg in Folge eingefahren. Die Mannschaft von Trainer Santiago Solari gewann gestern das Madrid-Derby bei Atletico 3:1 (2:1) und schob sich am Stadtrivalen vorbei auf Rang zwei. Die Tore für den Champions-League-Sieger erzielten Casemiro (16.), Sergio Ramos (42., Foulelfmeter) und Gareth Bale (74.).

„Schlag ins Gesicht“

Deutsches Fed-Cup-Team nach 0:2-Rückstand vor dem Aus



„Das schmerzt“: Andrea Petkovic wurde in ihrem Einzel von Aryna Sabalenka vorgeführt. FOTO: DPA

BRAUNSCHWEIG. Frustriert verließ Andrea Petkovic den Tennis-Court in Braunschweig. Die Darmstädterin hatte nicht nur ihr Match gegen Aryna Sabalenka 2:6, 1:6 verloren, sondern liegt mit dem deutschen Fed-Cup-Team gegen Weißrussland fast aussichtslos 0:2 zurück.

„Das schmerzt“, sagte die 31-Jährige. „Ich habe mich so auf das Spiel gefreut, und dann kommt so ein Schlag ins Gesicht. Sie hat mich richtig überrollt.“ Am Sonntag muss die Mannschaft von Teamchef Jens Gerlach alle drei Spiele gewinnen, sonst ist der Halbfinal-Traum geplatzt.

Doch ohne die Top-Spielerinnen Angelique Kerber und Julia Görges hat auch Trainer Gerlach am Samstag gemerkt: Gegen diese Weißrussin in Bestbesetzung ist die Chance minimal. Maria verlor das Auftaktspiel trotz guter Leistung gegen Alexandra Sasnowitsch 6:7 (3:7), 3:6. Danach bekam Petkovic vor 4.400 Zuschauern von der

Weltranglisten-Neunten Sabalenka in 68 Minuten eine Lehrstunde erteilt. „Ich bin immer noch sprachlos über Sabalenka. Das war eine Weltklasse-Leistung“, staunte selbst Gerlach. „Ich war nicht mal schlecht. Sie war einfach viel, viel besser“, ergötzte Petkovic.

Vorwerfen konnte der Chefcoach der Weltranglisten-68. bei ihrem ersten Fed-Cup-Einsatz nach zweijähriger Pause nicht viel. „Wir haben auf der Bank immer wieder ein paar Sachen überlegt, aber es hat nichts gebracht“, sagte Gerlach. „Andi hat voll dagegehalten.“ Doch der

Qualitätsunterschied war enorm. Mit ihren wuchtigen Schlägen sorgte die 20-Jährige aus Minsk schnell für klare Verhältnisse. „Wir haben alles versucht, aber sie hatte immer ein passende Antwort parat“, sagte Petkovic. „Sabalenka ist die Zukunft des Tennis.“

Deutlich umkämpfter ging es in der ersten Partie des Tages zwischen Maria und Sasnowitsch zu. „Schade. Es war ein enges Match“, sagte Maria und meinte damit vor allem den über 63 Minuten andauernden ersten Satz. Maria hielt bestens mit, auch ein schreiendes Baby im Publikum bei eigenem Aufschlagspiel brachte die Mutter einer Tochter nicht aus dem Tritt. „Ich bin das gewohnt“, schmunzelte Maria.

Im Tiebreak hatte die Weltranglisten-33. aus Minsk dann aber die besseren Nerven. „Hätte ich den Tiebreak gewonnen, wäre das Spiel vielleicht in meine Richtung gekippt“, sagte Maria.

Liverpool siegt wieder

LONDON. Der FC Liverpool hat zehn Tage vor dem Champions-League-Spiel gegen den FC Bayern München seine Mini-Krise in der englischen Fußball-Liga überwunden. Nach zwei Remis kam das Team von Trainer Jürgen Klopp am Samstag zu einem 3:0 (2:0) gegen den AFC Bournemouth und übernahm wieder die Tabellenführung in der Premier League.

Liverpool liegt nach 26 Spieltagen mit drei Punkten vor Titelverteidiger Manchester City. Gegen Bournemouth benötigten die Gastgeber etwa 63 Minuten andauernden ersten Satz. Maria hielt bestens mit, auch ein schreiendes Baby im Publikum bei eigenem Aufschlagspiel brachte die Mutter einer Tochter nicht aus dem Tritt. „Ich bin das gewohnt“, schmunzelte Maria.

Vor dem Sieg von Liverpool hatte Manchester United am Samstag seine Erfolgsserie unter dem norwegischen Trainer Ole Gunnar Solskjaer fortgesetzt. Der englische Rekordmeister setzte sich beim Tabellenvorletzten FC Fulham mit 2014-Weltmeister André Schürrle sicher mit 3:0 (0:2) durch.

IN KÜRZE

NORD. KOMBINATION
Keine Chance für deutsche Teams

LAHTI. Die Finnen Ilkka Herola und Eero Hirvonen haben den Team-Sprint beim Weltcup der Nordischen Kombinierer im finnischen Lahti gewonnen. Im Schlusspurt setzten sie sich gegen die favorisierten Norweger Espen Björnstad/Jorgen Grabak und Österreich mit Mario Seidl und Wilhelm Denifl durch. Die beiden deutschen Nachwuchs-Teams Maximilian Pforte/Julian Schmid und Wendelin Thannheimer/Martin Hahn waren erwartungsgemäß chancenlos.

SKISPRINGEN
Gelungene Generalprobe

LJUBNO. Die deutschen Skispringerinnen haben die Generalprobe für den ersten Team-Wettbewerb bei einer Weltmeisterschaft für sich entschieden. Zwei Wochen vor dem WM-Start in Seefeld gewannen Carina Vogt, Anna Ruprecht, Juliane Seyfarth und Katharina Althaus am Samstag im slowenischen Ljubno souverän und erwartungsgemäß mit 1001,3 Punkten vor Slowenien mit 975,9 Zählern und Österreich, das auf 936,9 Punkte kam.

RODELN
Wendl/Arlt holen Titel, Loch Siebter

OBERHOF. Rodel-Weltmeister Felix Loch hat eine Woche nach seinem ersten Weltcup-Sieg in dieser Saison den EM-Titel verpasst, die Olympiasieger Tobias Wendl/Tobias Arlt sind zum dritten Mal Europameister geworden. Loch kam beim Weltcup in Oberhof nur auf Rang sieben. Johannes Ludwig, der weiterhin in der Gesamtwertung mit 598 Punkten vorne liegt, wurde Fünfter. Titelverteidiger Semen Pawlitschenko gewann seinen dritten EM-Titel nacheinander.

SKILANGLAUF
Ringwald knapp am Podest vorbei

LAHTI. Langläuferin Sandra Ringwald hat den ersten Podestplatz ihrer Karriere erneut knapp verpasst. Im Finale des Sprint-Weltcups im finnischen Lahti fehlten der Schwarzwälderin neun Hundertstelsekunden auf Platz drei. Damit wiederholte Ringwald ihren vierten Platz aus dem Vorjahr. Den Sieg sicherte sich Maiken Caspersen Falla aus Norwegen vor der Amerikanerin Sophie Caldwell und Maja Dahlquist aus Schweden. Bei den Männern gewann Johannes Kläbo aus Norwegen.

RUGBY
Deutsche Auswahl verliert zum Start

BRÜSSEL. Das deutsche 15er-Rugby-Nationalteam der Männer ist in Brüssel mit einer 22:29 (7:12)-Niederlage bei Gastgeber Belgien in die Europameisterschaftsrunde gestartet. „Das bessere Team hat gewonnen. Wir haben den Belgiern durch zum Teil einfache Fehler zu viele Möglichkeiten gegeben und waren selbst nicht effizient genug“, sagte Cheftrainer Mike Ford. Die deutsche Auswahl nimmt wegen der Niederlage mit sieben oder weniger Punkten Differenz wenigstens einen Punkt mit.

Der Zweite steht im Mittelpunkt

Svindal holt im letzten Rennen WM-Silber, Weltmeister Jansrud komplettiert Norwegens Abfahrts-Triumph

VON MAXIMILIAN HAUPT
UND MANUEL SCHWARZ

ARE. Dieses glänzende Karriere-Ende gönnte Aksel Lund Svindal die ganze Skiwelt. Mit einer WM-Silbermedaille in der Abfahrt verabschiedete sich der 36-Jährige an einem kuriosen Samstag in den Ruhestand. Hinter Weltmeister und Kumpel Kjetil Jansrud sorgte Svindal im Schneetreiben von Are für einen norwegischen Freudentag.

„Das war eine große Show“, sagte der Altmeister zum letzten Erfolg seiner langen Alpin-Laufbahn. Unter dem Beifall Tausender Fans, inklusive des norwegischen Kronprinzenpaares Haakon und Mette-Marit, wurde der coole Hüne emotional und hörte nicht mehr auf zu grinsen.

Dass ihm die Winzigkeit von 0,02 Sekunden auf Gold und den fast schon zu kitschigen finalen WM-Triumph fehlten, war Svindal egal. Noch im Zielbereich lagen Jansrud und er sich in den Armen und warteten auf das Ende des Rennens. „Ich habe gedacht: Genieß es einfach“, berichtete Svindal.

In mehr als 17 Jahren im professionellen alpinen Ski-Zirkus holte er 36 Weltcup-Siege, zweimal Olympia-Gold und fünf WM-Titel. 2007 wäre er bei einem Sturz in Beaver Creek fast gestorben. Dazu kommen weitere Verletzungen im Gesicht und an der Achillessehne sowie die Kreuzbandrisse, deren Spätfolgen ihn nun zum Abschied bewegen.

„Es ist eine Riesen-Ehre, mit ihm auf dem Podium zu



Norwegische Dominanz: Kjetil Jansrud (rechts) holte den WM-Titel vor seinem Landsmann Aksel Lund Svindal, der sich mit einer Silbermedaille in den Ruhestand verabschiedete.

FOTO: DPA

stehen“, sagte der österreichische Bronzemedailien-Gewinner Vincent Kriechmayr. Svindal sei „nicht nur einer der Besten in der Geschichte des Sports, sondern auch einer der Sympathischsten. Er ist ein Vorbild.“ Auch Jansrud freute sich über das Drehbuch am Samstag: „Das ist ein bisschen wie ein Märchen heute. Meine erste Goldmedaille zu holen in seinem letzten Rennen, und wir holen beide eine Medaille, das ist unglaublich. Heute war ein großartiger Tag.“

Dabei hatte der Samstag mit einer Zitterpartie begonnen. Wegen Schneefalls und Wind wurde die Strecke verkürzt und der Start zweimal verschoben. Weil sich die Bedingungen kaum besserten, rechneten die wenigsten damit, dass der Wettkampf ausgetragen werden kann.

Nur einer hoffte auf den Start. „Ich habe auf diesen Moment die letzten Wochen gewartet, ich war nervös, ich wollte mein letztes Rennen nicht noch weiter nach hinten schieben“, berichtete Svin-

dal. „Ich wollte unbedingt fahren.“ Nach einer Niederlage im Super-G drei Tage zuvor fanden die zwei Norweger dann die beste Linie. „Ich bin glücklich für Aksel, dass er diese Medaille in seinem letzten Rennen geholt hat“, sagte der geschlagene Super-G-Weltmeister Dominik Paris.

Die deutschen Starter erlebten einen ernüchternden Renntag: Als Schnellster kam Dominik Schwaiger auf Rang 25. Josef Ferstl wurde geschwächt von einer Erkältung 28., Manuel Schmid 32., und

Linus Straßer raste in einer Art Training für die Kombination auf Platz 38.

Ferstl haderte damit, dass das Rennen bei den Bedingungen mit teils zentimeterdickem Tiefschnee überhaupt gestartet wurde. „Sie wollten es durchziehen, das haben sie gemacht“, sagte er über die Veranstalter. „Was soll man da sagen, die haben ja selber Augen im Kopf. Die sehen ja, dass da keine fairen Bedingungen sind. Da hält das Fernsehen drauf, da fließt unheimlich viel Geld.“

Platz zwei dank Geiger

Deutsche Skispringer zeigen aufsteigende Tendenz

LAHTI. Ein überragender Karl Geiger hat die deutschen Skispringer auch ohne den pausierenden Markus Eisenbichler auf Platz zwei beim Team-Weltcup in Lahti geführt. Als Startspringer kam der Oberstdorfer am Samstag auf 129,5 und 130,5 Meter und steckte damit seine Team-Kollegen Richard Freitag, Andreas Wellinger und Stephan Leyhe an, solide Sprünge abzurufen.

Damit kam das deutsche Quartett auf 942,5 Punkte. Das waren elf weniger als Österreich hatte, das in der Besetzung Philipp Aschenwald, Gregor Schlierenzauer, Mi-

chael Hayböck und Stefan Kraft gewann. Rang drei sicherte sich Japan mit 929,5 Zählern vor Polen. Mitfavorit Norwegen war überraschend bereits nach dem ersten Durchgang ausgeschieden.

„Die Mannschaft hat sich gut zusammengerauft. Es war die Olympia-Besetzung und jeder hat gezeigt, dass er zu recht aufgestellt war. Karl Geiger hat das Team als Startspringer richtig angeheizt“, sagte Bundestrainer Werner Schuster.

Mit solch einem Ergebnis war nach den Leistungen zuletzt nicht unbedingt zu rech-

nen gewesen. Außer Leyhe und Eisenbichler sucht jeder im Team derzeit nach seiner Form. Geiger fand diese mit Extra-Schichten: „Ich habe in der vergangenen Woche gemächlich in Oberstdorf auf der 90-Meter-Schanze trainiert. Und da habe ich schon gemerkt, dass ich die richtige Richtung einschlage.“

Einen Schritt nach vorn machte Olympiasieger Andreas Wellinger. Er kam nach einem soliden ersten Versuch im zweiten Durchgang auf starke 123 Meter und ballte endlich wieder einmal zufrieden die Fäuste.

Staffelsieg bei kirrender Kälte

CANMORE. Nach dem ersten Staffelsieg der deutschen Biathletinnen seit mehr als einem Jahr hatte Laura Dahlmeier erstmalig genug von der kirrenden Kälte. „Jetzt heißt's gut regenerieren - nämlich drinnen, wo's warm ist“, schrieb die Olympiasiegerin bei Facebook.

Obwohl die 25-Jährige am Freitag beim Weltcup im kanadischen Canmore als Schlussläuferin in die Strafrunde musste, setzte sich das Quartett, zu dem noch Vanessa Hinz, Franziska Hildebrand und Denise Herrmann gehörten, bei der WM-Generalprobe vor Norwegen durch

- und sammelte Selbstvertrauen für den Saison-Höhepunkt.

In einem Monat startet in Östersund/Schweden die Weltmeisterschaft, die Staffel reist als Titelverteidiger an und stellte nun unter Beweis, dass wieder mit ihr zu rechnen ist. Im vierten Rennen des Winters war es der dritte Podestplatz, erstmals seit Januar 2018 reichte es wieder für ganz oben. Auch Dahlmeiers Patzer beim letzten Schießen änderte daran nichts. „Was für ein verrückter Wettkampf! Ich bin froh, dass es nochmal so gut ausgegangen ist“, resümierte sie.

Beckert der tragische Held

WM-Medaille um zwei Tausendstel verpasst



Patrick Beckert wurde im letzten Rennen noch um eine Winzigkeit vom Bronze-Rang verdrängt.

FOTO: DPA

INZELL. Patrick Beckert verpasste die Bronzemedaille nur um zwei Tausendstelsekunden, verlor aber nicht die Fassung. „Was soll's? Ein starker Lauf. Ich habe alles gegeben“, sagte der Erfurter, als er am Samstag in Inzell seine dritte WM-Bronzemedaille über 10.000 Meter nach 2015 und 2017 nur um hauchdünn verpasst hatte.

Auch der Thüringer konnte als Vierter das medaillenlose Abschneiden der deutschen Eisschnellläufer bei der Heim-WM nicht verhindern. Nach Saison-Bestzeit von 12:57,402 Minuten musste er mit ansehen, wie ihn im letz-

ten Paar der Russe Danila Semerikow noch abging. Weltmeister wurde der Niederländer Jorrit Bergsma (12:52,92) vor seinem Landsmann Patrick Roest (12:53,34).

Nach einem guten 5000-Meter-Rennen denkt Olympiasiegerin Claudia Pechstein mit 46 Jahren auch angesichts der jüngsten Rückschläge nicht ans Aufhören. Platz sieben in ihrem 50. WM-Rennen bringt für sie neue Motivation. „Ich bin exakt so schnell gelaufen wie hier bei der WM vor acht Jahren. Das macht mich unheimlich stolz“, sagte Pechstein nach dem Rennen, das sie vor

den Augen von DOSB-Präsident Alfons Hörmann in 7:00,90 Minuten beendete. „Das war heute wie ein Sieg für mich“, stellte sie fest. Vor acht Jahren war sie in Inzell WM-Dritte geworden.

Angesichts des juristischen „Tiefschlags“ zwei Tage vor der WM hatte sie lange Zeit eine Absage erwogen. „Ich bin froh, dass ich angetreten bin. Wenn ich das nicht getan hätte, wäre ich zurückgetreten. Jetzt aber sage ich: Ich mache weiter“, erklärte Pechstein, die damit als einzige deutsche Eisschnellläuferin auch die Norm als Olympiakader geschafft hat.

IN KÜRZE

Über den Alltag im NS-Staat

STOLZENAU. Sylke Mues bietet für die VHS Stolzenau am Donnerstag, dem 21. Februar, von 19 bis 21.15 Uhr im Alten Bahnhof den Abendkurs „Eine Spurensuche: Alltag im NS-Staat“ an. Jede Generation nach 1945 stellt sich die Frage: Wie konnte es dazu kommen, dass sich unsere Eltern und Großeltern der nationalsozialistischen Diktatur auslieferten. Auch heute, 70 Jahre nach dem Untergang des NS-Staates, hat die Frage nichts von ihrer Dringlichkeit verloren. Aus historischer Sicht sind die Faktoren, die zur Machtübernahme der NSDAP geführt haben, bekannt. Doch wie hat die Bevölkerung den schleichenden Prozess wahrgenommen? Im Austausch mit der nachfolgenden Generation soll der ganz normale Alltag im NS-Staat hinterfragt werden. Dabei sollen Fotos, Briefdokumente und Filmausschnitte, die von jungen Erwachsenen zusammengestellt wurden, helfen, das damalige Zeitgeschehen widerzuspiegeln. Um Anmeldung wird gebeten unter E-Mail VHS-Stolzenau@gmx.de oder telefonisch unter 0 57 61/90 262 09. **DH**

Obstbaum- und Beerenschnitt

STOLZENAU. Unter der Leitung von Andreas Koop findet am Freitag und Sonnabend, 1. und 2. März, bei der VHS Stolzenau ein neuer Wochenend-Kurs Obstbaum- und Beerenschnitt statt. Im Theorieeil erlernen die Teilnehmenden die wesentlichen Grundlagen des Obstbaumschnitts und allgemeiner Gartengehölschnitte. Bei der praktischen Veranstaltung, die im Garten eines Teilnehmenden stattfinden kann, besteht Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung den Schnitt auszuprobieren. Eine schriftliche Anmeldung per E-Mail an VHS-Stolzenau@gmx.de ist erforderlich. **DH**

VHS-Senioren besuchen Modehau

DEBLINGHAUSEN. Am kommenden Mittwoch, 13. Februar, besuchen die VHS-Senioren aus Deblinghausen das Modehaus Oldemeier. Nach einem kleinen Imbiss erfahren die Gäste bei einer Modenschau „Was trägt Frau oder Mann in diesem Jahr?“ Anschließend heißt es „Heute schon gelacht“? Gäste sind vielmals willkommen. Abfahrt ist um 11 Uhr an der Turnhalle in Deblinghausen. An- oder Abmeldungen nimmt Christa Albe bis zum 11. Februar unter Telefon 05764-1062 entgegen. **DH**

Naturpark-Kino mit „Mythos Wald“

STEINHUDE. Im Naturpark-Kino in Steinhude wird heute um 15 Uhr der Film „Mythos Wald“ gezeigt. Der weltweit ausgezeichnete Tierfilmer Jan Haft entführt in die vermeintlich bekannte Welt vor der Haustür und zeigt den Wald doch aus einer völlig neuen Perspektive. Zeiträuber und extreme Zeitlupen enthüllen Phänomene, die dem menschlichen Auge bislang verborgen waren. „Mythos Wald“ offenbart nicht nur erstaunliches Tierverhalten, sondern hinterfragt auch das Idealbild vom Wald. **DH**

Tiere und Pflanzen schützen

BUND-Ortsgruppe Uchte gegründet / Weitere Mitstreiter willkommen

WARMSSEN. Bei Kaffee und Kuchen trafen sich elf engagierte Mitglieder des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) in Warmssen zu einem Austausch über naturschutzrelevante Veränderungen in der näheren Umgebung.

Schnell war der Artenrückgang, besonders spürbar bei den Insekten, ein zentrales Thema. Klar war allen, dass jeder Einzelne etwas tun kann, aber eine Zusammenarbeit in der Gruppe effektiver ist. „Nahrungsangebote schaffen beziehungsweise erst gar nicht zu zerstören“, war ein Vorschlag. Und „Hecken und Gehölze sachgerecht pflegen und vor allem nicht in jedem Jahr auf den Stock setzen“, heißt es weiter in der BUND-Pressemeldung.

Um Verbesserungsvorschläge machen zu können, soll zunächst eine Bestandsaufnahme erfolgen. Da der Rückgang der Insekten zeitgleich verlaufe mit dem Rückgang blühender Wiesen und anderer natürlicher Lebensräume, welche die Insekten für Nahrung und Fortpflanzung benötigen, will die neu gegründete BUND-Ortsgruppe Uchte sich auch um die Verbesserung der Umweltbedingungen von Pflanzen und



In Uchte gibt es jetzt eine BUND-Ortsgruppe. Sprecher ist Heinz Knefelkamp.

FOTO: BUND

Tieren kümmern. Zudem sollen Obstbäume gepflanzt werden und Blühstreifen angelegt werden. Die BUND-Ortsgruppe will die Zeit bis zur Pflanzsaison im Herbst nutzen, um dafür geeignete Flächen zu finden. „Schließ-

lich geht es auch um unsere eigene Lebensqualität.“ Auch das „Hirschkäfer-Projekt“ der BUND-Kreisgruppe Nienburg wollen die Ortsgruppenmitglieder durch Errichten von Brutmeilern unterstützen. Als Sprecher wurde

Heinz Knefelkamp aus Warmssen gewählt. Er bittet Interessierte aus dem Raum Uchte-Diepenau, die bei der neuen BUND-Ortsgruppe mitmachen möchten, sich bei ihm per E-Mail zu melden unter tina_moor@gmx.de. **DH**

Kampfkunst und Tanz

Mädchen aus dem „House of Life“ bei „Shift it“-Workshop in der Nähe von Stade

STEYERBERG. Kampfkunst, aber auch Tanz, ist Bewegung in Raum und Zeit, sich ausprobieren, Spaß haben, Koordination, Schönheit, in Verbindung mit anderen und mit sich selbst. Das probierten sechs Mädchen aus dem Jugendhaus „House of Life“ Steyerberg aus. Sie fuhren mit Jugendpflegerin Isabella Zimmermann ins ABC-Bildungs- und Tagungszentrum in der Nähe von Stade. Hier nahmen sie am Projekt „Shift it“, einem Workshop mit Schwerpunkt „Kampfkunst, Tanz und Film“ teil.

Zunächst wurden viele Grundtechniken ausprobiert und geübt, und auch die Tanz-Orte spielten eine Rolle. Besonders toll fanden die Mädchen es, auch auf und über Tische und Stühle zu tanzen.

Im Kung Fu, einer chinesischen Kampfkunst, sieht es dagegen anders aus. Hier sind bestimmte Bewegungsabläufe vorgegeben, die im einzelnen geübt werden müssen. Häufig dienen Tiere



Kampfkunst und Tanz standen im Mittelpunkt des Workshops, an dem die Mädchen aus dem „House of Life“ jetzt teilnahmen.

als Vorbilder für die Bewegungsabläufe. Der Tiger zum Beispiel attackiert den Gegner mit den Krallen, der Kranich schwingt seine großen Flügel oder die Schlange, die blitzschnell zuschlägt.

Der nächste Tag war für die

Planung des Films vorgesehen. Die Teilnehmerinnen entwarfen in kleinen Gruppen eigene Choreografien. Später wurde ein Drehort ausgewählt und die Choreografien entsprechen angepasst, denn im Treppenhaus oder einigen Zimmern ist die Umsetzung anders, als in einer Sporthalle.

Nach vielen Proben wurde der letzte Tag zum Drehtag. Hier galt es in erster Linie, das Geübte entsprechend umzusetzen. Trotz mehrfacher Wiederholungen, die immer in höchster Konzentration stattfanden, waren die 14- bis 17-jährigen Mädchen sichtlich stolz auf sich und ihre Leistung, als sie das erste Mal „ihren“ Film sahen.

Das Projekt mit dem Ergebnis einer eigenen Filmsequenz hat den Mädchen aus Steyerberg viel Spaß gemacht, toll war es aber auch, neue, nette Mädchen aus Hamburg und der näheren Umgebung kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam etwas entstehen zu lassen. **DH**

Secondhand-Basar in Stolzenau

Elterninitiative lädt am 10. März in die Schlossschule ein / Anmeldungen ab sofort möglich

STOLZENAU. Die Elterninitiative Stolzenau veranstaltet am Sonntag, 10. März, einen Secondhand-Basar in der Schlossschule Stolzenau. Dort können alle Anbieter ihre Ware am Sonnabend, 9. März, von 12:30 bis 15 Uhr abgeben. Angenommen werden Kinder-Sommerbekleidung, Babyausstattung, Umstandsmode, Kinderwagen, Spielzeug und Schuhe – alles, was Kinder und werdende Mütter brauchen, mit Ausnahme von Unterwäsche (ab Größe 92)

und Plüschtieren. Wie immer soll auch festliche Kleidung angeboten werden. Ebenso wird es eine Freizeit- und Sportecke sowie einen Bereich für Elektronikspielzeug geben. Raubkopien dürfen nicht verkauft werden.

Ware, die zum Verkauf angeboten werden soll, muss mit vereinseigenen Etiketten ausgezeichnet sein. Da die Anzahl der Anbieter begrenzt sein wird, sollten die Etikettiergeräte ab sofort nach abschließend telefonischer

Rücksprache mit Marina Seelmann unter 0151/54690639, Bettina Oltmann unter 05761/7323 oder Karina Böttcher unter 0178/8892729 abgeholt werden. Der Verleih der Geräte findet nur bis zum 7. März statt. Eine Etikettierung am Abgabetag ist nicht mehr möglich.

Der Verkauf der Ware findet am Sonntag, 10. März, von 13 bis 15 Uhr statt. Körbe können für den Einkauf genutzt werden, Taschen oder Rucksäcke sind nicht zuläs-

sig. Ebenso müssen Kinderwagen aus Platzgründen draußen bleiben. Für das leibliche Wohl sorgt ein Café, in dem Kaffee, Tee, kalte Getränke, hausgebackene Torten und Kuchen sowie Bockwürste angeboten werden. Es wird darum gebeten, für den Außerhausverzehr Behältnisse mitzubringen.

80 Prozent des Verkaufserlöses werden an die Anbieter ausgezahlt, 20 Prozent erhalten die Kindergärten und Grundschulen der Gemeinde.

Lions laden ein zu Charity-Dinner

UCHTE. Was lesen Politikerinnen und Politiker in ihrer Freizeit? Diese Frage hat sich der Lionsclub Stolzenau gestellt und Kultusminister Grant Hendrik Tonne und die Bundestagsabgeordnete Marja-Liisa Völlers und Maik Beermann dazu eingeladen, bei einem kulinarisch-literarischen Charity-Dinner am 8. März im Hof Frien in Uchte jeweils ein Buch ihrer Wahl vorzustellen.

Alle drei haben zugesagt, und man darf gespannt sein auf einen abwechslungsreichen Abend abseits der Politik bei interessanten Buchvorstellungen, Musik, gutem Essen und besonderen Weinen.

Der Erlös aus den Eintrittsgeldern wird Projekten der regionalen Schul- und Jugendarbeit zugute kommen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl hat der Lionsclub Einladungen im Landkreis breit gestreut und hofft auf rege Anmeldungen. **DH**

IN KÜRZE

Digitale Fotografie und Smartphone

UCHTE. Den VHS-Kurs „Smartphone für Einsteiger“ können Interessierte sowohl mit ihrem Smartphone als auch mit ihrem Tablet besuchen, sofern beide über das Betriebssystem Android verfügen. Der Kurs findet ab Dienstag, 26. Februar, von 19 bis 20:30 Uhr unter der Leitung von Michael Thäte statt. Ingo Feßner bietet ab dem 28. Februar von 19:30 bis 21:45 Uhr einen weiteren Kurs „Einstieg in die digitale Fotografie“ an. Theorie und Praxis wechseln sich in diesem Kurs ab. Beide Kurse finden in der Oberschule Uchte, Hannoverstraße 19, statt. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 05763/941566 oder per E-Mail an vhs-uchte@gmx.de. **DH**

Blutspende in Steyerberg

STEYERBERG. Am Montag, 18. Februar, findet der erste Blutspendetermin der DRK Steyerberg in diesem Jahr statt, und zwar von 16 bis 20 Uhr in der Grund- und Hauptschule, Am Förstergarten 2, in Steyerberg. Wichtig für alle: Personalausweis mitbringen. Anschließend werden wieder ein Imbiss und Getränke gereicht. **DH**

Freie Schule mit Tag der offenen Tür

STEYERBERG. Am Sonnabend, dem 23. Februar, lädt die Freie Schule Mittelweser von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür in die Waldschule Steyerberg, Am Förstergarten 2, ein. Interessierte Schüler und Eltern können die speziell ausgestatteten Lernräume besichtigen und das besondere Konzept der Schule kennenlernen. Zusätzlich zu Führungen und Vorträgen zum Thema „Freie Schule“ besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit derzeitigen Schulleitern. Für Kinder wird es ein Mitmachprogramm aus Spielen und Basteln geben. Gerne werden auch Neuanmeldungen für das neue Schuljahr angenommen. Weitere Informationen gibt es per E-Mail unter schule@selbstbestimmtenlernen-ev.de. **DH**

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg
Telefon (05021) 3800

Astrid: 11:00 Uhr
Der Junge muss an die frische Luft: 11:00 Uhr
Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt: 11:00, 15:00, 17:30, 20:15 Uhr
Mia und der weiße Löwe: 18:15 Uhr
Plötzlich Familie: 18:15, 20:15 Uhr
Polaroid: 20:30 Uhr
Ralph reichts 2: Chaos im Netz: 14:00, 16:00 Uhr
The LEGO Movie 2: 14:00, 16:15 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (04251) 2336

Creed II – Rocky's Legacy: 20:00 Uhr
Die Frau des Nobelpreisträgers: 18:00 Uhr
Drachenzähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt: 11:00, 15:00, 17:30, 19:30 Uhr
Eystrup Film (Rolf Zacher): 10:00 Uhr
Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers: 17:30 Uhr
Live: Bundesliga: 15:30, 18:00 Uhr
Maria Stuart, Königin von Schottland: 19:30 Uhr
Mia und der weiße Löwe: 14:00, 16:00 Uhr
Ralph reichts 2: Chaos im Netz: 15:00 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Deterding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
- Dodenhof
- Edeka
- Hansa-Apotheke
- Familia
- Heineking
- Landfleischerei Rode
- Lidl
- Mögrossa
- Netto
- Rewe
- Repo
- Steinlen Elektromaschinenbau
- Tejo
- Werkers Welt
- Wez



Winter in Nienburg

„In den letzten Tagen gab es auch schon mal etwas Schnee über Nienburg. Hier ein kleiner

Einblick in die Lange Straße“, schreibt HamS-Leserin Monika Tiete. Vielen Dank dafür. Wenn

auch Sie ein Foto haben, das Sie uns gerne zukommen lassen möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail mit ein paar Erläuterungen an lokales@hams-online.de

FOTO: TIETE

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Der Arbeitskreis des **DRK Landesbergen** trifft sich am Dienstag, dem 12. Februar, um 16 Uhr in der Unterkunft Hinter den Höfen zur Besprechung des Blutspendetermins am Dienstag, dem 19. Februar. Um 13.30 Uhr ist Treffen der Wandergruppe, ebenfalls an der Unterkunft.

Der **Schützenverein Wietzen** lädt alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Samstag, dem 23.

Februar, um 18.30 Uhr ins Schützenhaus ein. Um ein möglichst vollständiges Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.

Der **Selbsthilfverein für das Schlafapnoe-Syndrom** lädt alle von dieser Krankheit Betroffenen für den 13. Februar ein. Von 17:30 bis 18:30 Uhr findet eine individuelle Maskenberatung mit einem Medizintechniker statt. Hierfür ist eine telefonische Anmeldung bei Bernd Andermann unbedingt bis

zum 11. Februar notwendig. Um 19 Uhr wird der Chefarzt der Lungenabteilung der Helios Klinik Nienburg die Abteilung vorstellen und Fragen von Betroffenen beantworten. Außerdem werden die neuesten Therapiegeräte und Atemmasken vorgestellt.

Am kommenden Mittwoch, 13. Februar, findet um 18:30 Uhr in der Olen Schöne die Jahreshauptversammlung des **Heimatvereins Drakenburg** statt.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst** Telefon 112
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Augenarzt zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr
Zahnärzte Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Dr. Polixeni Cretsi, Marklohe, Rathausstraße 16, (0 50 21) 1 40 66
Südkreis: Dr. Joachim Seele, Loccum, Färberstraße 3, (0 57 66) 2 05

Apotheken
Sonntag 8.30 - Montag 8.30 Uhr
Nienburg: Apotheke Erichshagen, Celler Straße 62, (0 50 21) 6 39 38
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Bären-Apotheke, Steyerberg, Am Bahnhof 1, (0 57 64) 17 17
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rubezahl-Apotheke, Asendorf, Bahnhofstraße 4, (0 42 53) 3 15
Rehburg-Loccum: Wilhelm-Busch-Apotheke, Wiedensahl, Hauptstr. 84, (0 57 26) 4 32

DIE BÄDER IN DER REGION

Nienburg: Badelandschaft: Montag und Mittwoch bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Dienstag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend 11 bis 21 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 19 Uhr. Saunalandschaft: Montag Damensauna 10 bis 22 Uhr, Dienstag bis Freitag 12 bis 22 Uhr, Sonnabend 11 bis 23 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 bis 19 Uhr. Relaxbecken: Montag bis Freitag 9 bis 21.30 Uhr, Sonnabend 11 bis 21.30 Uhr, Sonn- und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Borstel: Montag 17 bis 20 Uhr, Dienstag 16 bis 20 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 16 bis 21 Uhr, Freitag 16 bis 20 Uhr, Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
Essern: Mittwoch und Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Liebenau: Montag und Donnerstag geschlossen, Dienstag und Mittwoch 15 bis 19 Uhr, Freitag 15.30 bis 20 Uhr, Sonnabend 7.30 bis 12

Uhr und 13 bis 17 Uhr, Sonntag 8 bis 13 Uhr
Rehburg: Hallenbad: Dienstag bis Donnerstag 13 bis 21 Uhr, Freitag 7 bis 22 Uhr, Sonnabend 7 bis 18 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr; jeden letzten Sonntag im Monat Frauenschwimmen 17 bis 19 Uhr
Steimbke: Hallenbad und Sauna aufgrund eines technischen Schadens vorübergehend geschlossen
Warmen: Hallenbad: Montag 15 bis 21.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch 15 und 19 Uhr, Donnerstag 15 bis 21.30 Uhr, Freitag 15 bis 20 Uhr. Sauna: Herren Montag 15 bis 21.30 Uhr und Freitag 15 bis 20 Uhr, Damen Dienstag 15 bis 20 Uhr und Donnerstag 15 bis 21.30 Uhr, Gemischt Mittwoch 15 bis 21.30 Uhr

www.
HamS-Online.de

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Frauenkurzname	König von Sparta	Stadt am Nil	griechischer Gott des Alters	Erbträger	tätiger Andenvulkan	Alleinlebender	spanisch: Insel	italienisch: drei
glätten, planieren	9	analog, entsprechend	Pariser U-Bahn (Kw.)	Jahrgeld für Fürsten	Schlimmes	Gerät zur Kammerherstellung	2	5
ausgest. Riesenaufvogel	griech. Vorsilbe: groß	1	franz. Filmkomiker, Louis de	Fußballstrafstoß (Kw.)	6	Buch der Bibel	Teil des Flugzeugs	Zuckerrohrschnaps
eine engl. Tageszeitung	antiker Name von Troja	Knöchelgegend	Staat in Nordostafrika	Stadt an d. Donau Halbinsel v. Danzig	8	Steppe in Südamerika	zeitliche Verschiebung (engl.)	
europ. Flugzeughersteller	skandinavische Hauptstadt	Geborgtes	Schönling (franz.)	3	brennbares Gas	afrikanisches Trockengebiet	gleichgültig	
Toilette, WC	7	steinig	Warenverzeichnis	4	heikel	dt. Grand-Prix Gewinnerin		
10	japan. Verwaltungsbezirk	Puderzucker	dreiatomiger Sauerstoff	Maß des elektr. Widerstands	Wüsteninsel	Dorfweise	Auflösung des letzten Rätsels R A D E K L I P S E R H R E E D E R E S A U A G A W A N G R I F F O P I N N E P F F A N N A N B G E B E N A R T A I L L E U U N T R E U U I N E T U I R S T E L E T E R B E H E L D K E L T E H R I L A A N N W G N A E D I G O K A R R E N E F A S U O C R E S P E H A R T G E L D E D E K L E E L E N I N O M BANDNUDELN	

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER:
Christian Rumpeltn

REDAKTION:
Edda Hagebölling
Nikias Schmidtzki
Holger Lachnit (verantwortlich)

ONLINE:
Oliver Hartmann
Kristina Stecklein

WERBE- UND LESERMARKT:
Sönke Jessen

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1. Oktober 2018

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)

Letzte Anmeldechance zur

Wirtschaftsschau Rehburg-Loccum

Die diesjährige Wirtschaftsschau, die von der Stadt Rehburg-Loccum ausgerichtet wird, findet am 16. und 17. März statt. Die Wirtschaftsschau, die ihren örtlichen Charakter längst verloren hat und zu einer in die Region ausstrahlenden Veranstaltung geworden ist, bietet Handwerksbetrieben, Dienstleistern, aber auch Vereinen und Ver-

bänden eine gute Grundlage, bestehende Kontakte zu Kunden oder Mitgliedern zu pflegen oder neue Kunden kennenzulernen. Wer sich bislang noch nicht angemeldet hat, muss dieses jetzt schnell erledigen, da am 11. Februar für diese Wirtschaftsschau Anmeldeabschluss ist. Nähere Informationen findet man

unter www.rehburg-loccum.de. Im Rathaus ist der Marktmeister Wolfgang Jünke Ansprechpartner. Ihn erreicht man unter der Tel. 0 50 37/97 01 - 15.

TEXT UND FOTO:
Stadt Rehburg-Loccum

TSV Loccum – Fotos gesucht



Wanderung beim ESV Nienburg mit dem Ski und Wanderverein

Der ESV Nienburg lädt alle Mitglieder vom SWR zu seiner Wanderung ein.

Am: Samstag, 23. Februar 2019
Um: 14.15 Uhr, Marktplatz in Rehburg

Wir werden in Fahrgemeinschaften nach Nienburg fahren. Wer noch eine Fahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte bei Claus-Dieter Baumbach unter Tel.: 0 50 37/36 34, oder Info auf der Anmeldung. Start und Ziel der Wanderung ist das ESV-Vereinsheim in Nienburg, am Bahnhof. Für das leibliche Wohl nach der Wanderung, mit einem Knipp-Essen, wird gesorgt.

Im Preis von 4 €/Person ist Knipp und Thüringer Mett mit Gurken, Butter und Brot, Käse-aufschnitt und Schinken enthalten.

Anmeldung bis zum 20. Februar.

Bei Claus-Dieter Baumbach unter Tel: 0 50 37/36 34, oder Anmeldung bei Luise Thauer im Vereinsbriefkasten, Mühlentorstr. 13 abgeben.

Mit freundlichem Wandergruß – Der Vorstand – Ski und Wandern Rehburg e.V. 1987

TEXT: Ski und Wandern Rehburg e.V. 1987

Weitere
Infos finden
Sie unter

www.marktplatz-rehburgloccum.de

Wir wollen anlässlich des 125-jährigen Jubiläums für das Jahr 2020 einen Fotokalender gestalten. Dazu suchen wir qualitativ hochwertige Fotos sportlicher und festlicher Ereignisse hauptsächlich der letzten 25 Jahre, damit sich viele Mitglieder auf den Kalenderblättern wiederfinden.

Wer uns Fotos zur Verfügung stellen möchte, kann dies bis zum 30. April auf folgendem Weg tun:

- Originalabzüge im Briefumschlag (für ältere Bilder) mit Beschriftung und Rücksendeadresse oder auf CD bzw. DVD (keine Rückgabe) an:
- Beate Steigemann, Memelstr. 20 in Loccum
- Michael Stahlhut, Wiedensäher Str. 30 in Loccum
- Heinz Völlers, Preußische Str. 10 in Münchehagen
- per E-Mail an foto@tsv-loccum.de

E-Mail-Adresse in Verbindung. Mit Ihrer Einsendung versichern Sie uns, dass Sie die alleinigen Urheberrechte an den zur Verfügung gestellten Bildern besitzen und wir diese zum o.a. Zweck kostenfrei verwenden dürfen. Die fünf schönsten Bilder werden vom Vorstand ausgewählt und die Einsender erhalten einen Jubiläumskalender gratis.

Wir freuen uns auf viele tolle Fotos!

Beate Steigemann
Pressewart TSV Loccum

TEXT UND FOTO: TSV Loccum

Vorleseaktion (ab 6 Jahre) „Leselöwen-Freundschaftsgeschichten“

Wer sehnt sich nicht danach, mit einem Freund durch dick und dünn zu gehen? Und wenn man sich mal streitet, ist hinterher die Versöhnung umso schöner. So wie bei Olli und Nina, die bald nach ihrem Streit merken, dass das Alleinsein gar nicht lustig ist ...

Vorleseaktion:
14. Februar, 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbücherei Rehburg-Loccum
(Heidtorstraße 3 – am Marktplatz) Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 18 Uhr

TEXT: Rehburg-Loccum
FOTO: Loewe-Verlag



Kinderflohmarkt in Loccum vergrößert sich



Am 16. Februar findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr der inzwischen bekannte Kinderflohmarkt in Loccum statt. Was vor einigen Jahren als kleiner Flohmarkt begann, wurde in den letzten Jahren so gut angenommen, dass die „Halle für alle“ die letzten Male „aus allen Nähten platzte“. Über 30 Stände der Selbstverkäufer und knapp 100 Kommissionsverkäufer brachten die „Halle für alle“ an ihre Kapazitätsgrenze, so dass wir uns dieses Jahr vergrößern werden. Die einzelnen Verkaufsstände werden zukünftig Ihren Platz in der Aula der Oberschule Loccum haben, der Kommissionsbereich findet wie immer in der „Halle für alle“ statt. Da beide Gebäude nur durch den Schulhof getrennt

sind, bieten sich optimale Möglichkeiten an, allem ein bisschen mehr Platz zu schaffen. Der Kommissionsbereich kann dadurch noch besser gestaltet werden, sodass wir fortan eine Unterteilung nach Größen und Geschlecht vornehmen wollen. Wir hoffen, dass es so übersichtlicher für alle wird. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Waffeln, Bratwurst, Pommes und diverse Kaltgetränke, so dass jeder Hunger und Durst gestillt werden kann. Gerne verkaufen wir auch Kuchen zum Mitnehmen, hierfür sind selbst mitgebrachte Behälter optimal. **Anmeldung bis zum 11. Februar** bei Jasmin Jürgensen 0 57 66/9 41 95 11, (flohmarkt-loccum.de) oder Tamara Pischel 0171/5 60 93 63.

TEXT: Tamara Pischel und
Jasmin Jürgensen
FOTO: Tamara Pischel



bereitet sich auf das 125-jährige Jubiläum im Jahr 2020 vor

Mit verschiedenen Aktivitäten wollen die Sparten des TSV Loccum das Vereinsjubiläum im Jahr 2020 begehen. In einem weiteren Workshop, **am Freitag, 15. Februar, 19.00 Uhr** im Aufenthaltsraum der Stadtsporthalle stattfindet, sollen die zuvor bereits besprochenen Themen vertieft werden und der Ablauf der Veranstaltungen erörtert werden.

Natürlich sind neue Ideen jederzeit willkommen und der Verein ist für weitere Vorschläge sehr dankbar. Da der Workshop in den Abendstunden stattfindet, reicht der TSV für seine teilnehmenden Mitglieder an diesem Abend auch einen kleinen Imbiss.

TEXT: TSV Loccum

Engagieren Sie sich als Wahlhelfer in der Stadt Rehburg-Loccum

Wann ist die Wahl?

Am Sonntag, dem 26. Mai in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr werden in der Stadt Rehburg-Loccum die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der Stadt, die Landrätin/der Landrat des Landkreises Nienburg/Weser und die Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt.

Wo ist die Wahl?

Im Stadtgebiet werden 10 Wahllokale mit jeweils 7 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern eingerichtet.

Wer kann Wahlhelfer werden?

Wahlhelferin oder Wahlhelfer kann jede/r werden, der selbst wahlberechtigt ist, der also am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist und Deutscher im Sinne des Artikels 116 (1) des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der EU besitzt.

Was ist zu tun?

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl. Sie überprüfen die Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses, geben Stimmzettel aus und vermerken die Wahlteilnahme im Wählerverzeichnis. Auch der Einwurf des Stimmzettels ist erst möglich, wenn der Wahlhelfer die Wahlurne für den Einwurf freigegeben hat. Zu guter Letzt ermitteln die Ehrenamtlichen das Wahlergebnis im Wahlbezirk. Hierzu gehört insbesondere die Auszählung der Stimmzettel.

Was bekomme ich?

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 35,00 €.

Wo melde ich mich bei Interesse?

Interessierte melden sich bitte bis zum 15.02.2019 bei der Stadtverwaltung. Dieses kann gern per Mail an j.meyer@stadt.rehburg-loccum.de oder schriftlich erfolgen. Die Stadt Rehburg-Loccum freut sich auf möglichst viele freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer und bedankt sich bereits jetzt für das Engagement!

TEXT: Stadt Rehburg-Loccum
FOTO: © picoStudio/
Adobe Stock

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos, Krankenkassenkarte

20%-Angebot:
4 Stück nur **10,80 €** statt 13,50 €

Hellwig Parfümerie & Drogerie
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Telefon (057 61) 1000

MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung
- Trockenbau

Gewerbering 9 · 31608 Marklohe
Tel. (050 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

www.RENAS-REISEN.DE

Röttger 05024/887772
GARTENGESTALTUNG

Fetzt die Winterpreise nutzen!

Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -

Röpke, Logies, Schumacher GmbH
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 0 42 52/10 81 · Telefax: 18 54

Kontakte

Ein Platz für den Herren!
Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-87309394

PRIVAT in ASENDORF! • 24h • 2 LECKERBISSEN
ADA 23L • AISHA 24L • hot & sexy • der ältere Herr
ist willk. • a. H & H • 0151-71044230 • ladies.de

UCHTE! Gr. OW & behaart
TESSA
05763-943151 • nds-ladies.de

NEU in HOVA! TOP-Service
LORENA
04251-671665 • nds-ladies.de

4 heiße & sexy Models!
Telefon 05022-9444920 • 05131-4676887

Lisa (33) unkompliziert 0174-549 5330

Erfahrene Gerda(66) 0162-953 0040

Immobilien

Immobilien-Angebote

Maschinengipssputz
vom Fachbetrieb
Vogler GbR · Nienburg
Tel. (05021) 63788 oder
Mobil 0172 5131088

Doppelhaushälfte in Nienburg saniert, zentral, 145.000,-VB/Infos: Lakemann-Immobilien.de

Land- und Forstwirtschaft

Grünland zum Kauf oder zur Pacht gesucht, im Umkr. bis 6 km von Magelsen. ☎ (01 52) 26 52 89 07

Vermietungen

Idyllisches Fachwerkhaus im alten Ortskern von Marklohe
1980 liebevoll renoviert, mit großem Garten, altem Baumbestand und freier Sicht, 150 qm Wohnfläche, 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder, GWC, Doppelgarage und Terrasse gegen 850 € Kaltmiete und 150 € Nebenkosten, zzgl. Heizung und Strom zu vermieten. ☎ (01 76) 32 83 87 84

1-Zimmer-Wohnung

Zi. in WG in Langendamm zu vermieten ☎ (0 50 21) 9 03 45 27

2-Zimmer-Wohnung

Rohrsen: 1. OG, 2 ZKB, Dachzi., 75 m², Balkon, Wasch- u. Kellerr., Garage, keine Hunde u. Katzen, frei ab 1.04. Tel.: 0152/25768286, ☎ (0 50 27) 17 04

2,5 Zi.-Whg. in Husum

DG-Wohnung KM 285,- €, 58m² mit sep. Eingang / Carport / Abst. ☎ (01 71) 7 54 31 77

3-Zimmer-Wohnung

Oyle-Glissen an der K30, 1 km zur B6/214 Auffahrt Lemke, Du/Wa.-Bad, sep. WC, EBK, Studio mit Loggia, Carport mit Stellpl., gr. Obstgarten und Teichanlage, ☎ (0 50 23) 23 42

4-Zimmer-Wohnung

Nbg./Bahnhofsnahe, 3 ZKB, DG, 64 m², komplett renov., 400,- € KM + 140,- € HK/NK + Kautions, ab 1.3.19, ☎ (0 50 21) 9 94 40 07

4 Zimmer-Wohnung

Nbg.: 1. OG/DG - 3 ZKB m. EBK, ca. 90 m², HWR, Grg., Carport, Gartennutzung m. Terrasse, frei ab 1.5.19, 525,- € KM + 50,- € NK + 2 MM MK, ☎ (01 73) 7 00 17 16

4 Zimmer-Wohnung

4 Zim.-Whg. in Loccum, ab 01.04., 650 € KM zzgl. NK + KT 0151-14315620

Mietgesuche

Akademikerin, 57 J., sucht weg. Jobwechsel, nette, helle 2-3 ZKB, in Ni od. Umgeb., mit Balkon-/Terrasse, ☎ (01 75) 7 79 15 85

Mietgesuche

Raum Marklohe, Binnen/Bühen kl. Whg. im EG dringend gesucht, ☎ (01 74) 7 03 94 64

3-Zimmer-Wohnung

Suche zum 01.04. 3 ZKB, Terr., in Steyerberg od. näh. Umgeb., ☎ (0 57 64) 94 11 44

Verschiedenes

Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg. 14 Tage ab 299 € mit Hausabholung 70 €. Tel. 0048 943556225

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Suche Haferstroh
Ernte 2019, ab 3ha, ab Feld ☎ (0 50 26) 3 94

Bäume fällen mit Abfuhr
☎ (01 74) 6 83 77 34

- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Entsorgung aller Art

057 63/2071
Handy: 01 72/5 66 11 66

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Fliesenlegermeister
☎ (01 76) 24 34 10 80

„DER GRÜNE DAUMEN“ BIETET AN:
Frühjahrsarbeiten, (Obst-)Baum-, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten, Wurzelrodung/-fräsen, Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung von Garten und Außenanlagen. ☎ (057 65) 9 42 66 25

Fräßgut, Raum Rehburg/Münchehagen
günstig abzugeben! ☎ (0 50 24) 9 80 80

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
Badezimmer
Nienburger Bruchweg 5
Telefon (05021) 8952605 · Fax 8952604
www.mhaller-tischlerei.de · mhaller-tischlerei@gmx.de

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Land zum Leben Grund zur Hoffnung

Brot für die Welt

Unterricht

Suche Nachhilfe
Englisch u. Mathe 5. Klasse, ☎ (0 50 21) 9 03 86 69

Einzelnachhilfe - zu Hause -
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
90,8% Erfolg
ABACUS (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

Erteile Nachhilfe in Mathe und Deutsch Kl. 1 - Abi, alle Schulformen, gerne auch bei Matheschwäche, ☎ (01 51) 54 07 43 68

Suche Nachhilfe in Englisch, Kl. 8 Gymnasium, Tel. ab 15 Uhr ☎ (0 50 21) 9 03 77 69

Verloren

Ford Autoschlüssel verloren, Finderlohn! ☎ (01 71) 7 01 07 34

Verkäufe

Kaminholz Eiche/Buche, 5 SRM kammergetrocknet oder frisch 6 SRM 360 € frei Haus ☎ (01 60) 97 50 91 81

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (051 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Seniorenbett, elektr. verstellb., 2x1 m, 5 Mon. alt., Beistelltisch, Rollator, Schminktisch. Pr. VS, ☎ (0 50 21) 8 60 30 65

Elektrisches Pflegebett, ☎ (01 74) 2 68 46 50

Kühl-Gefrierschrank Liebherr Premium, 157 l/89l, NoFrost-Biofresch, 100,-€ ☎ (0 50 37) 37 00

Ankäufe

500er Zweitakt Geländesportmaschine (GS) für Restaurationsprojekt gesucht. Bj. 78-85, evtl. auch 250er, auch MC, defekt oder in Teilen, vorzugsweise europäisch wie Maico, Cagiva, KTM etc. ☎ (01 78) 1 67 86 83

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.
Wir informieren Sie gerne. Schicken Sie einfach diese Anzeige an:
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Tiermarkt

Tiermarkt Verkauf

Suche gutes, sauberes Heu für Pferde, ☎ (01 62) 5 34 26 28

Berner Sennenhund-Welpen mit Papieren, ☎ (0 57 61) 15 19

Röttger 05024/887772
ZAUNBAU

BÖGER Bestattungen
Familie Cempel
Wir sind weiterhin für Sie da!
In unseren neu gestalteten Räumen mit Trauerhalle!
Verdener Landstraße 101a · 31582 Nienburg
☎ (0 50 21) 9 78 90

MARC JACOBS Jean Paul GAULTIER JOOP! Cartier PRADA
HERMÈS BOSS Calvin Klein D&G KENZO
20% auf ALLES!
Duftende Geschenkkideen zum Valentinstag liebevoll verpackt!
In allen Abteilungen wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung, Haushalt, Neuform, Reformwaren, Foto, Drogerie!
Parfümerie & Drogerie
Hellwig
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Tel. (057 61) 1000

Marhold Immobilien GmbH
Wir verkaufen erfolgreich Ihre Immobilie.
Friesländer Straße 10 · 31595 Steyerberg
Tel. (057 64) 941 21 22 · Mobil 01 71 87 11 589
info@marholdimmobilien.de · www.marholdimmobilien.de

DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Ein Riesenerfolg: **Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen - da lacht die Leber!**

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus.

Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer. Trinken Sie folgenden Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.
Mischen Sie: 6 EL FasToFit/Tomatensaft, 4 EL Kartoffelsaft, 2 EL Brennessel- und 2 EL Artischockensaft
53,75€ nur **43,- €**

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Kur! Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns. ... und wenn doch noch Fragen offen sind? Dann hilft ein Gespräch mit unserem Team.

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

Was steht diese Woche in den Sternen?

Wassermann 21.1. - 19.2.
Lassen Sie sich von Aufregungen, die sich in Ihrer Umgebung ankündigen, nicht verunsichern. Sie selbst sind davon nicht betroffen.

Fische 20.2. - 20.3.
Im Team lässt sich heute einiges schneller erarbeiten als im Alleingang. Die Ideen der anderen bringen Sie in Ihrem Projekt weiter.

Rohrreinigung

Verstopfte Rohre? TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 181 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

Widder 21.3. - 20.4.
Schnörkellos und geradlinig sagen Sie, was Ihnen auf dem Herzen liegt. Viele kommen damit zurecht, andere haben damit ein Problem.

Stier 21.4. - 20.5.
Sie sollten in Ihrer näheren Umgebung für Ordnung und klare Verhältnisse sorgen, sonst könnte leicht der Überblick verloren gehen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Es zeigt sich, auf wen Sie sich verlassen können und bei wem Sie vorsichtig sein sollten. Achten Sie unbedingt auf Ihre Intuition.

VEHRENKAMP MALERBETRIEB GmbH & Co. KG
Celler Straße 94 - 31582 Nienburg
Telefon (05021) 912591 - Telefax (05021) 912593
www.Malerbetrieb-Vehrenkamp.de

Krebs 22.6. - 22.7.
Die Dinge nicht so sehr an sich herankommen zu lassen, ist vielleicht einfacher gesagt als getan. Sie sind heute sehr empfindlich.

Löwe 23.7. - 23.8.
Beruflich kommen Sie gut voran, wenn Sie die zeitweise aufkommende Nervosität gelegentlich in gesteigerte Konzentration umwandeln.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Einige kleinere Misserfolge sollten Sie nicht enttäuschen. Bedenken Sie: Auf jedes Tief folgt auch wieder ein Hoch. Also, nur Mut!

Waage 24.9. - 23.10.
Sie können nun einmal nicht alles unter Kontrolle haben. Zum Glück, denn mit dieser Einsicht lässt sich vieles entspannter regeln.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Die Aussichten auf ein gutes Geschäft sind verlockend. Noch besser ist es jetzt um die Liebe bestellt. Geduld zahlt sich eben aus.

Schütze 23.11. - 21.12.
Ein Telefonanruf stiftet Unruhe. Bevor Sie impulsiv reagieren, sollten Sie sich die passenden Argumente in aller Ruhe zurechtlegen.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Die Antworten, die Sie sich erhoffen, werden Sie nicht erhalten. Dafür sorgt Venus für Momente, die das Herz höherschlagen lassen.

Land- & Hausschlachterei Runge
Öffnungszeiten: Mo. 7 - 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr, Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 11. bis 16.2.2019

- Dicke Rippe** frisch o. geräuchert 1 kg € **4,50**
- Krustenbraten** 1 kg € **6,50**
- Mortadella** 100 g € **-,85**
- Geflügelsalat** 100 g € **-,79**
- Nacknbraten** kg nur € **4,99**

Top-Preis Mittwoch, 13.2.2019

Automarkt



Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neuwagen.

Jetzt bis zu 7.000 € Umweltprämie sichern

Sichern Sie sich bis zu 7.000 € Umweltprämie¹.

Welche Marke Sie jetzt auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (EURO 1–EURO 4) entsorgen und sichern Sie sich unsere attraktive Umweltprämie. Ab sofort warten bis zu 7.000 € auf Sie. Besuchen Sie uns jetzt für ein individuelles Beratungsgespräch.

¹ Erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells mit Diesel- oder Erdgas-Motorisierung der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge und bei nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Altfahrzeugs bis 7,49 t zGG (Schadstoffklasse EURO 1–EURO 4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss am 2.10.2018 auf den Kunden des Neufahrzeugs zugelassen gewesen sein und bis spätestens 4 Wochen nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Ausgeschlossen von der Aktion sind die Modelle Multivan Generation SIX, Multivan mit O-Paket, Caddy Conceptline, Caddy Kombi (auch Maxi) EcoProfi, Caddy Kombi (auch Maxi) Serie mit Lkw-Zulassung, Transporter Kombi EcoProfi, Transporter Caravelle EcoProfi, Transporter Kombi Serie mit Lkw-Zulassung, Transporter Caravelle Serie mit Lkw-Zulassung, California und alle Benzin-Motorisierungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 01/19.


Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Südring GmbH
Südring 2, 31582 Nienburg
Telefon 05021/9762-0, Telefax 05021/9762-99

GUTSCHEIN-AKTION FÜR WERKSTATT-AUFTRÄGE
Ausschneiden und Vorteil sichern!

GUTSCHEIN: 30,- €
Für alle Aufträge ab 250,- Auftragswert

GUTSCHEIN: 50,- €
Für alle Aufträge ab 400,- Auftragswert

GUTSCHEIN: 100,- €
Für alle Aufträge ab 800,- Auftragswert

Gültig bis zum 28. Februar 2019

SCHLICHER
FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB

Göttinger Str. 2 - 31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 9 61 50



Helfen Sie unter www.dkhw.de

Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Zu viele arme Kinder sind übergewichtig oder ernähren sich einseitig. Für diese Kinder setzen wir uns ein. Nur mit guter Ernährung können sich Kinder körperlich gesund entwickeln.

Spendenkonto
IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft 

Automarkt

Campingfahrzeuge

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen Verkauf – Vermietung
Vorzelte & Campingzubehör
Hymer · Knaus · Tabbert · Kabe

Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung

Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 9 66 79 10
www.holiday-heinz-linse.de

DER WILLE VERSETZT BERGE. BESONDERS DER LETZTE.

Ein Vermächtnis zugunsten von **ÄRZTE OHNE GRENZEN** kann für viele Menschen einen ersten Schritt in ein neues Leben bedeuten.

Wir informieren Sie gerne. Schicken Sie einfach diese Anzeige an:

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

1104983

Verkäufe

 **Marhold Immobilien GmbH**
Wir verkaufen erfolgreich Ihre Immobilie.

Friesländer Straße 10 · 31595 Steyerberg
Tel. (0 57 64) 9 41 21 22 · Mobil 01 71 87 11 589
info@marholdimmobilien.de · www.marholdimmobilien.de

 **terre des hommes**
Hilfe für Kinder in Not

Ein Schutzschirm für Kinder

Damit Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.

www.tdh.de

BMW

BMW X3, dkl.blau met., 2,5L Benziner, 141 kW, EZ 09/03, TÜV 01/21, 165 Tkm, Autom., Vollausst., technisch i.O., AHK, 9600,- €, ☎ (01 74) 7 50 33 66

Campingfahrzeuge

Campingfahrzeuge Ankauf

Maschinenmarkt

Suchen HD Pressen Welger AMP-Claas, 0172/4409945

Automarkt-Ankäufe

Sport im Verein.


DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen von Privat.
☎ (01 70) 1 56 40 07

KAUFE AUTOS JEDER ART
auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
Tel. (01 72) 54 34 35 9 Barzahlung & Sofortabholung

Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz
Tel. Borstel (042 76) 96 22 66 Hdl.

DIE HARKE
Medienhaus

ANZEIGENSCHLUSS: 27. FEBRUAR 2019



NIENBURG FASHION

HOCHZEITS-EDITION

Schalten Sie jetzt exklusiv Ihre Werbung in dieser exklusiven Ausgabe der **Nienburg Fashion**, die Ihnen das perfekte Umfeld für Ihre Präsentation bietet.

Unser Beraterteam ist gerne für Sie da!

Kontakt
Die Harke | Anzeigen
An der Stadtgrenze 2 | 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 66-4 44
anzeigen@dieharke.de
www.dieharke.de

WIR BAUEN UM!

vom 7.-16.02.2019

SONDERPREISE

IN ALLEN ABTEILUNGEN!

BRAX FEEL GOOD OLYMP SIR OLIVER WELLENSTEIN CAMP DAVID MEYER camel active
breidhof TOMMY HILFINGER GANT CASA MODA Venti gardeur

Anzüge Einzelteile	ab 99,- €	Pullover	ab 29,- €
Saccos	ab 79,- €	Sweat-Shirts	ab 29,- €
Jacken	ab 69,- €	Hemden	ab 19,- €
Hosen	ab 39,- €		

1889

LANGE

Mehr für den Mann

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Rahden · Telefon 05771 / 1517
www.lange-herrenmode.de

GRATIS ZUM KENNENLERNEN!



Werden Sie eine/r von 20 Millionen ...
 So viele Zeitungsleser informieren sich täglich über Zeitgeschehen und Hintergründe.
 Testen Sie jetzt Ihre Heimatzeitung und holen sich Ihr Gratis-Exemplar. Einfach Gutscheine ausschneiden und bei Ihrem Zeitungshändler einlösen.
 Nehmen Sie an dem Gewinnspiel auf **DIEZEITUNGSMACHTSCHLAU.DE** teil und nutzen die Chance auf einen Bargeldgewinn von **5x 200 EURO**.

GUTSCHEIN FÜR EINE ZEITUNG AUSGABE MONTAG – FREITAG

DIE HARKE

Medienhaus

Einzulösen im Zeitschriften-/Zeitungshandel, nur gültig als Originalcoupon auf Zeitungspapier.

Name/Stempel Einzelhändler
 Gültig bis 31.03.2019

GUTSCHEIN FÜR EINE ZEITUNG AUSGABE SAMSTAG

DIE HARKE

Medienhaus

Einzulösen im Zeitschriften-/Zeitungshandel, nur gültig als Originalcoupon auf Zeitungspapier.

Name/Stempel Einzelhändler
 Gültig bis 31.03.2019

Stellenangebote

Büromitarbeiter (m/w/d), auch Quereinsteiger gesucht
 Computerkenntnisse erforderlich
 450-€-Basis, flexible Arbeitszeiten
 Bewerbung an: hiller-tee@gmx.de
 Hiller KG, 31547 Rehburg-Loccum

Liebenau: Suche Haushaltshilfe,
 14-täg. ca. 2 Stunden, 3 Pers. + Hund, ☎ (0 50 23) 42 67

Stellengesuche

Musikal. Frühförderung, Klavierunterricht Jgdl & Erw, Inklusion.
 ☎ 0 57 61 -8 21 96 69



IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld | WWF Deutschland
 Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
 Telefon 030 311 777-730 | wwf.de/stiftung

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Aktion „Bewegt zur Arbeit“: pronova BKK und Nienburger Industriepark-Unternehmen belohnen autofreien Weg ins Unternehmen

„Bewegt zur Arbeit“ lautet erneut der Aufruf der pronova BKK in Nienburg an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Industrieparks Nienburg. Wer von Mai bis August am mindestens 30 Tagen zu Fuß oder per Fahrrad zur Arbeitsstätte kam oder sich zusätzlich z. B. in der Mittagspause bewegte, konnte bei einer Verlosung mitmachen und sich attraktive Preise sichern. Unter den Teilnehmenden zeichnete die pronova BKK im Beisein der Firmenvertreter jetzt die Gewinnerinnen und Gewinner aus. Bereits seit Jahren wird die pronova BKK-Aktion von zahlreichen Mitarbeitenden des Industrieparks angenommen. Die Tage, an denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auto-, bahn- und busfrei zur Arbeitsstätte kamen, trugen sie in eine Aktivkarte ein und gaben sie nach der Aktion im Kundenservice der Krankenkasse ab. Auch regel-

mäßige ausgedehnte Spaziergänge in der Pause berechtigten zur Teilnahme. Hartwig Lütjens, Leiter des pronova BKK-Kundenservices in Nienburg, zeichnete im Beisein von Firmenvertretern des Industrieparks, die 12 Gewinnerinnen und Gewinner aus, die Sachpreise und Gutscheine von den beteiligten Betrieben Eastman, BASF Catalysts, Christian Hansen und Feralco erhielten. Die pronova BKK stiftete eine Gesundheitsreise für zwei Personen als Hauptpreis der Gesamtkaktion sowie zwei Sachpreise. „Als Partner in Sachen Gesundheit möchten wir in Zusammenarbeit mit den im Industriepark ansässigen Unternehmen möglichst viele Mitarbeitende für eine gesundheitsbewusstere Lebensweise und mehr Bewegung im Alltag sensibilisieren. Mit unserer Aktion haben wir gezeigt, dass es nicht schwer ist, selbst aktiver zu sein“, so Lütjens.

Auf dem Foto (Gewinner, Firmenvertreter und Mitarbeiter pronova BKK): Uwe Malke, Dominik Weihrauch, Dietmar Gehrke, Kerstin Hage, Christina Hecht, Henning Heinenn, Günter Lühring, Jan Kaletta, Bodo Kühn, Frank Heuer, Henning Grahle, Stefan Gohde-Weber, Firma Feralco, Hartwig Lütjens, pronova BKK, Jens Barnekow, pronova BKK. (Eine Gewinnerin fehlte.)

Kindergarten erhielt Spende

Schessinghausen. Eine Spende in Höhe von 404,27 Euro vom Rewe in der Hannoverischen Straße 154, Nienburg, erhielt jetzt der Kindergarten „Raupenstübchen“ in Schessinghausen. Christian Meyer, der Partnerkaufmann der REWE Group, überreichte den Scheckscheck an Kerstin Schönfeld, die Leiterin des Kindergartens. Den Kindern erklärte Christian Meyer, dass das Geld von den Leergutbons, die die Kunden gespendet hatten, stammt. Kerstin Schönfeld bedankte sich bei Christian Meyer für die großzügige Unterstützung und erwähnte, dass das Geld für die Anschaffung eines „Holzpferdes“ genutzt werden soll. Der Kontakt zu dem REWE Markt war entstanden, weil Christian Meyer jede Woche Zutaten für das Mittagessen im Kindergarten liefert, das in der Einrichtung selbst gekocht wird.



Sternstunde für das „Ehrenamt vor Ort“

Rehburg-Loccum (ade). „Einen Stern für die Tafeln“ konnten Kunden der Magro-Märkte in der vergangenen Weihnachtszeit bekommen, wenn sie eine Spende gegeben haben für diese Tafeln. Ein mit Sternen geschmückter Weihnachtsbaum hat zu diesem Zweck in jeder der 15 Filialen gestanden. In Rehburg-Loccum hat nun das Netzwerkbüro „Ehrenamt vor Ort“ (EVO) von der Aktion profitiert. 300 Euro hat Norbert Rossa als Kassenwart des Vereins von der Loccumer Marktleiterin Melanie Humke (Mitte) und ihrer Stellvertreterin Francisca Lange überreicht bekommen – und zusätzlich einen Warengutschein über 300 Euro. Das, was die Kunden

an Spenden gegeben hätten, sagte Humke, sei von der Geschäftsleitung in eben dieser Höhe noch einmal als Gutschein oben draufgelegt worden. Für Rossa war die Nachricht, dass das EVO eine Spende bekommen sollte, eine echte Überraschung. Eine Tafel in der klassischen Form, begründete Humke, gebe es in Rehburg-Loccum nicht – wohl aber das EVO, das Lebensmittel für Bedürftige sammelt. So sollte diese Arbeit unterstützt werden. Der Warengutschein soll für weitere Projekte im EVO eingesetzt werden, wie etwa das Söckchenprojekt, mit dem Neugeborene mit einer Willkommensmappe und handgestrickten Socken beschenkt werden.



38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedern in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. **Sport bewegt!** Immer und überall. dosb.de



Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden Sie unter www.dkhw.de



DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Stellenangebote

Der Flecken Steyerberg stellt ein:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für Flüchtlingsangelegenheiten

möglichst sofort, befristet bis 31.12.2019. Die Wochenarbeitszeit beträgt 15,5 Stunden.

Abgeschlossene Ausbildung in einem sozialen Ausbildungsberuf von mind. 3 Jahren wird erwartet, möglichst mit Erfahrungen in sozialen Bereichen mit Flüchtlingen und Ehrenamtlichen. Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Entgeltgruppe 5 TVöD-V (VKA) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen. Näheres unter www.steyerberg.de.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 25.02.2019.

Bewerber/innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an den

**Flecken Steyerberg
Lange Straße 21
31595 Steyerberg**

oder per E-Mail: bewerbung@steyerberg.de

(Stichwort: „Sachbearbeitung Flüchtlingsangelegenheiten“ in zusammengefasster PDF-Datei.)

Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Gierholz (057 64/9060-26).



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n engagierte/n

Steuerfachangestellte/n oder qualifizierte/n Buchhalter/in in Voll- oder Teilzeit und Sekretär/in oder kaufmännische/n Angestellte/n in Voll- oder Teilzeit.

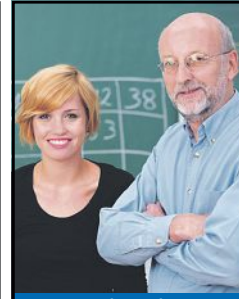
Das Aufgabengebiet umfasst die Erstellung von Buchführungen und Lohnabrechnungen. Daneben je nach Eignung auch Jahresabschlüsse und Steuererklärungen.

Neben Freude am selbständigen Arbeiten sollten Sie Bereitschaft zur Weiterbildung, gute EDV-Kenntnisse sowie Teamfähigkeit mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:



Busse & Wenzel
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Herr E. Busse
Auf der Bleiche 3b + c
31547 Rehburg-Loccum



Wir verstärken unser Team und suchen Sie als Nachhilfelehrer (m/w)

Sie sind fit in den gängigen Schulfächern und möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?

Ihr engagierter Nachhilfeunterricht verhilft unseren Schülern zu besseren Noten und neuem Selbstbewusstsein!

31592 Stolzenau · Zollwiese 2

www.schuelerhilfe.de/stolzenau · Tel. 0 57 61/90 28 440



Wir suchen zur Verstärkung in unserer Tagesstätte einen durchsetzungsfähigen Kollegen (w/m/d)

in der Betreuungsarbeit für hauswirtschaftliche Tätigkeiten in unserer Küche, z.B. Kochen, Backen, Einkaufs- und Haushaltstraining, kreatives Gestalten, Freizeitgestaltung und Gruppenangebote für 30 Stunden/Woche.

Sie passen zu uns, wenn Sie

sich nicht vor der Betreuung psychisch erkrankter Menschen scheuen und bereits über Erfahrungen in diesem Bereich verfügen. Sie sind flexibel und zielstrebig und behalten auch in schwierigen Situationen einen klaren Kopf. Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung im sozialen Bereich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, gern per E-Mail bitte an:

**Neue Burg GmbH, Frau Klemens, Hinter den Höfen 10,
31582 Nienburg, d.klemens@neue-burg.de**

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort einen **Mitarbeiter in Vollzeit für unsere Waschstraße** zur Vorreinigung und Pflege der Fahrzeuge. Arbeitszeiten nach Absprache.

Du bist teamfähig und besitzt einen Führerschein? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!



Horst Demuth · Verdener Landstr. 2 · 31623 Drakenburg · Tel. (05024) 880 01 13

Sie wollen Ihre Karriere voranbringen, arbeiten gerne in einem aufgeschlossenen Team und haben Freude am Umgang mit älteren Menschen?

Kommen Sie ins Team!

Wir suchen ab sofort

Examinierte Pflegefachkräfte m/w, Pflegehelfer m/w und Dauernachtwachen m/w

Betreuungs- und Servicekräfte m/w

in Voll- oder Teilzeit, auch geringfügig Beschäftigte.

Ihre Bewerbung bitte per Post z. Hd. Herrn Schünemann an:



RESIDENZ AM ROSENKRUG

Serenus Pflege GmbH · Nienburger Straße 27 · 31535 Neustadt
www.rosenkrug.de

Für unseren Geflügelzuchtbetrieb in **Böhme** suchen wir ab sofort eine/n **Betreuer (m/w/d) Geflügelzucht**

Aufgaben:

- Kontrolle des Tierbestandes
- Überwachung der Technik
- Pflege der Außenanlagen

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Geflügel
- Handwerkliches Geschick
- Zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung.

WIMEX Geflügel Sachsen GmbH

Stephan Klaasen-van Husen · Telefon (01 73) 251 9952

HAUSARZTPRAXIS

AM SCHLOSSPLATZ 11
31582 NIENBURG
TELEFON (05021) 91 21 27

**Reinhild Godehart
Dr. med. Marcus Hecht**
Gemeinschaftspraxis
Wir suchen eine **MFA**
in Teilzeit.

Zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams suchen wir

**Mechatroniker (m/w)
Caravantechniker (m/w)
Karosseriebauer (m/w)**
zu sofort in Vollzeit.

Weitere Infos: Herr Linse
Tel. 01724407649

Holiday Caravaning Center
Neustadt · Gewerbegebiet Ost
www.holiday-heinz-linse.de

Wir suchen zwei engagierte **Physiotherapeuten/innen**
zu sofort oder später, auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger.

Bewerbung an:
**Krankengymnastik-Praxis
Martin Bartsch**
Bürgerm.-Heuemann-Str. 14, 31592 Stolzenau
Telefon (0 57 61) 9 60 60

Servicekraft
für Hof und Werkstatt gesucht.
450-€-Stelle bei freier Zeiteinteilung.
Garten- und Landschaftsbau
Früchtenicht · Lohhof bei Uchte
Telefon (0 57 63) 28 15

Reinigungskraft
zu sofort auf 450-€-Basis gesucht.
Bewerbung an
Neurologisch-Psychiatrische Gemeinschaftspraxis
Ziegelkampstraße 35
31582 Nienburg

Taxiteam TAXI-TEAM
Schönfelder **NRG-5522**
sucht zuverlässige/n, freundliche/n und flexible/n
Taxifahrer/in
mit gültigem Personenbeförderungsschein, für Tag- und Nachtschichten.
☎ (05021) 5522

Für unser **Tankstellenteam** in Meinkingsburg suchen wir
eine **flexible Teilzeitkraft (m/w)**
(20 – 22 Std./Wo.) Mo. – So.
und eine **Aushilfe (m/w)**
von Mo. – So. auf 450-€-Basis
Tel. (01 72) 544 3999

Für unsere **Hühnerfarm** in 31632 Husum-Schessinghausen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams dauerhaft

eine/n **Mitarbeiter/in** in Vollzeit/Teilzeit oder Aushilfe

Zu Ihren hauptsächlichen Aufgaben gehören
– **Tierbetreuung und allgemeine Stallarbeiten**
– **Bedienung der Sortiermaschine – Eiersammlung**

Wenn Sie Spaß am Umgang mit Tieren haben, zuverlässig, körperlich belastbar sind und die Bereitschaft zu Wochenendarbeit mitbringen, möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Hühnerhof Hennes Nienburg GmbH & Co. KG

Frau Zeitler

Vivaldistraße 31 in 53881 Euskirchen

oder aber per Mail an:

zeitler@eierhof-hennes.de

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Tel.-Nr.: 02251/9437-20.

Wir suchen freundliche Aushilfen für die kommende Spargelsaison

- **Servicekräfte m/w**
 - **Fahrer/in** • **Verkäufer/in**
 - **Koch m/w** • **Bürokräft m/w**
- Spargel- und Erdbeerhof Nuttelmann**
Steyerberg/Sarninghausen
Tel. (0 57 64) 16 14

www.HamS-online.de

APOCARE
Soziale Dienste GmbH

Leinstraße 9 – 31582 Nienburg

Unser Team sucht **Pflegehelfer**

flex. Teilzeit ab 450,00 € bis Vollzeit, überdurchschnittliche Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

APO CARE soziale Dienste
Frau Carola Walther
Leinstraße 9 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 91 15 77 · info@apocare.de

Krankenschwester, Altenpflegerin, Pflegeassistentin (m/w) sowie eine Reinigungskraft

in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Alten- und Pflegeheim Jagdhaus Linsburg
Grund 15 · 31636 Linsburg · Telefon (0 50 27) 2 33



JETZT NEU!

IHR KOSTENLOSER NEWSLETTER

HOLEN SIE SICH JETZT DEN KOSTENLOSEN NEWSLETTER DER HARKE-CHEFREDAKTION AUF IHR HANDY UND TABLET.

- » Jeden Freitag aktuell für die Woche.
- » Lesen Sie das Hauptthema der Woche, den Kommentar der Redaktion und erfahren Sie, welche die fünf meistgelesenen Artikel der Woche sind.
- » Mit drei Ausflugs- und Veranstaltungstipps fürs Wochenende starten Sie am Freitagnachmittag entspannt und top informiert in das Wochenende.



JETZT EINFACH AUF DIEHARKE.DE FÜR DEN NEWSLETTER REGISTRIEREN!

KONTAKT
Die Harke | An der Stadtgrenze 2 | 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 66 5 66 | service@dieharke.de | www.dieharke.de

Filigran Trägersysteme GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches, in der dritten Generation geführtes Familienunternehmen. Wir produzieren Gitterträger und andere Elemente aus Stahl.

Zum **1. September 2019** bieten wir einen **Ausbildungsplatz** als

Bauzeichner (m/w/d) Fachrichtung Ingenieurbau



Tätigkeitsgebiete:

Zeichnen von Schal- und Bewehrungsplänen für Halbfertigteile

Du passt perfekt zu uns, wenn Du:

Aufgeschlossen, offen und flexibel bist, über technisches Verständnis und mindestens einen guten Hauptschulabschluss verfügst.

Das zeichnet unsere Ausbildung aus:

Wir haben eine langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Nachwuchskräften und legen Wert auf eine solide, umfassende und vielseitige Ausbildung, die praxisnah und teamorientiert gestaltet ist. Wir machen dich fit und rundum einsatzfähig in deinem Beruf.

Perspektiven:

Übernahme nach erfolgreich bestandener Prüfung erwünscht.

Wir freuen uns über deine Bewerbung an:

FILIGRAN Trägersysteme GmbH & Co. KG

Andreas Seeburg

Zappenberg 6 · 31633 Leese

Tel.: 05761/9225-0

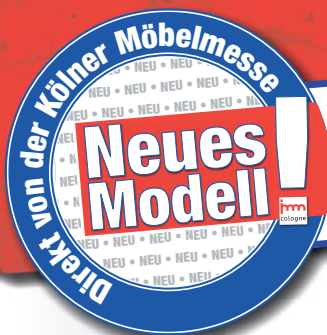
E-Mail: a.seeburg@filigran.de

www.filigran.de



Wir feiern Jubiläum

60 Jahre



Entdecken Sie diesen Monat:
UNSERE NEUEN MESSEMODELLE!

unitec KÜCHENZEILE, Front Kunststoff weiß matt, Front Hängeschränke abgesetzt in Kunststoff quarzgrau metallic, Arbeitsplatte Dekor Eiche hell Nachbildung, inklusive Unterschrank mit Schublade und Auszügen und inklusive Nischenverkleidung. Beleuchtung, Relling und Mischbatterie gegen Mehrpreis. Maß ca. 330 cm.

- INKLUSIVE**
- ✓ Einbaubackofen
IGNIS - AKS 1400 IX (EEK A)
 - ✓ Glaskeramik-Kochfeld, rahmenlos
IGNIS - AKL 359 NE 03
 - ✓ Dunstesse, 60 cm
AIRFORCE - WH 60 FO D (EEK D)
 - ✓ Kühlschrank
OEM - EKS 131-4 RV (EEK A+)
 - ✓ Geschirrspüler
IGNIS - GBE 1 B 19 X (EEK A+)
 - ✓ Einbauspüle (ohne Mischbatterie)



Geschenkt!

JUBILÄUMSPREIS

2199.-



Beim Kauf einer Küche erhalten Sie dieses exklusive Kochtopf-Set im Wert von **119.- Euro** von Silit **GRATIS** dazu!

KOCHTOPF-SET „ALICANTE“, 4-teilig Edelstahl 18/10 rostfrei, Silitherm-Allherdboden, mit Glasdeckel, best. aus: 1 Bratentopf Ø 20 cm, je 1 Fleischtopf Ø 16, 20 und 24 cm, Art. Nr. 0964 1136 01



Unser Hausrabatt:

Bis zu 33% AUF MÖBEL
Bis zu 55% AUF KÜCHEN

zusätzlich

120%^{}**
JUBILÄUMS-RABATT

** Gültig bis zum 26.02.2019 auf Möbel und Küchen. Ausgenommen preisreduzierte Werbeware und bereits reduzierte Ausstellungsstücke, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Interliving, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur ein Gutschein pro Einkauf.



Über 40.000 m² · 500 m von der A2

**NICHT VERPASSEN!
IM INTERNET!**

Ausstellungsware bis zu **70%** reduziert!

SALE
auf www.moebel-heinrich.de

Folgen Sie uns auf Facebook

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel. (0 57 23) 9 47-0
nenn@moebel-heinrich.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag-Freitag: 9.30-19.00 Uhr · Samstag: 10.00-18.00 Uhr
Weitere Informationen und aktuelle Termine unter www.moebel-heinrich.de

Möbel Heinrich
GmbH & Co. KG

Alle Abholpreise | EEK = Energieeffizienzklasse | Ohne Deko. Alle Angaben sind Ca.-Angaben.